Bezngepreis: rlich 60 Pfg. frei ind haus gebracht, burch bie Post bezogen vierreijährlich URC. 1.50 epri. Bestellgelb. Der "bemerat. Anzeiger" erideint täglich Abends. Sonnlags in mei Ausgeben. Umparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Wiesbadener

Telephon Anichlug Rr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei wöchentliche Freibeilagen: Diestabener Muterhaltungs Blatt. - Der Jandwirth. - Der Bumorift.

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben.

Countag, ben 11. Februar 1900.

XV. Jahrgang.

Erfte Ausgabe,

Rr. 35.

Bur politischen Lage.

Wochenichan und Aneblid.

Es fceint, als ob bie Bache bes politischen und wirthschaftlichen Bebens, Die trop bes fübafritanifden Rrieges noch leiblich rubig bebinfloffen, Luft hatten, ihre Uferbamme gu überfteigen und bem rubigen Guropa unliebfame Ueberrafchungen gu bereiten. Die Berlegenheiten, in welche bie Englander im Rriege mit ben Buren bineingerathen find, und bie auch nicht burch etwaigen Umfcwung bes Baffengluds in allerneufter Beit mit einem Dale befeitigt murben, find bon ben Rebenbuhlern bes ftolgen Albion bisher mit beinabe übermenfchlicher Jurudhaltung beobachtet worben. Rufland war ber erfte Staat, welcher bie reife Frucht pfludte, bie fich ibm von felbft barbot: es brachte Berfien unter feinen Ginflug um ben Preis bon lumpigen vierzig Deillionen. Baren bie Englander in Transbaal nicht fo befchäftigt gewesen, fie murben gum Minbeften berfucht haben, biefen Meifterftreich ruffifder Bolitit gu burchtreugen; fo umften fie es gefchehen laffen und haben bamit in Afien mehr berleten, als fie in Ufrita mit aller Waffengewalt gewinnen tonnen. bat ber Gine bie Belegenheit beim Chopfe genommen, will ber Unbere bem Bufall nachhelfen: Franfreich erfebnt fich für Fafchoba debunche und weiß blos noch nicht, wie es bies recht anfangen foll. Un ber heute am Ril berrichenben Erregung haben frangofifche Beitungen, Agenten und Gelber ben hauptibeil ber Schulb, und man tann gar nicht bezweifeln, bag in Baris bie aufrichtigfte Reigung beftebt, burch Aufrollung ber agoptifchen Raumungefrage bie Eng-Unber am Ril gu verbrangen. Rur will bie frangofifche Regierung nach nicht fo recht mit ber Sprache beraus, fie fchiett bie Parifer steffe bor ber Sand ju einem Aufflarungsgefecht boraus. Und ba glauben benn gewiffe fupertluge Leute an ber Seine, mit bem Angenehmen bas Rubliche berbinben, nämlich bie beutsche Reichseglerung bewegen zu tonnen, bag fie wegen bes Abmariches ber Englander aus Megopten anfängt. Damit würden zwei Fliegen mit einer Rlappe gefchlagen, ben Englanbern wurben am Ril gang geborige Schwierigfeiten bereitet, und bie beutsche und bie Londoner Regierung wurden unbeilbar entzweit, fo bag Frantreich fpater einmal hoffen tonnte, England für feine eigenen Blane gu berpflichten. Des Spiel ift zu grob, als bag bei uns jemand barauf bineinfallen fallte. Unfere Rechnung wegen ber Dampferbeschlagnahmen ift mit john Bull bor ber Sand ausgeglichen, benn bag bie noch fälligen Entschäbigungegelber bezahlt werben, unterliegt feinem 3meifel, und fo haben wir feinen Unlag, neuen Bant berborgurufen. Deutschlanb hat fich im Transvaaltriege neutral verhalten, alfo hat es auch teine Urfache, in die agnptische Ottupationsfrage fich einzumischen. Gomeit bies! Gang bertebrt ift es aber nun, wenn einzelne beutsche Beitungen auf ben mertwürdigen Gebanten tommen, es burfe bon unferer Geite auch nicht ein einziges Wortchen ber Rritit mehr über be englischen Leiftungen und Conftiges berloren werben, benn fonft Unnten fich Briten und Frangofen mit einander gegen Deutschland berbinben. Ra, bas wollen wir getroft abwarten! Ber bamit Deutiden Schred einjagen will, foll pich - gut beutich und gerabe berans-Glagt - nicht auslachen laffen! Gin Zialien, welches fich bon Frantrich ins Schlepptau nehmen läßt, wird in eine Reihe bon Reberfieren. Daß einzelne und ercentrifche Abgeordnete und ein in biefem Buntte bethätigen. Aber bie nicht leichte Aufgabe ift boch

ganger Theil unreifen Boltes in Italien für bie Republit - und alfo auch fur bie frangöfische Republit, fcmarmen, ift genugfam befannt. Aber wenn biefe Elemente einmal über bie befonnenen Leute auf ber abenninifden Salbinfel fiegen, bann ift's borbei. Dann tann und Italien ebenfowenig nüten, wie fcaben,

Diefe politifden Musfichten tonnen uns eigentlich weniger intereffiren, als bie immer mehr an pringipieller Bebeutung gewinnenbe Musftanbi-Bewegung ber Roblen-Bergleute, Die nun auch auf berfciebene beutsche Bergbegirte übergegriffen hat. Wenn auch bie eingetretene faltere Witterung ein nicht gu unterfchagenber Bunbesgenoffe fur bie Bergleute ift, fo tonnen wir boch hoffen, bag bie Streifmifere ohne wirflich allgemeine Beläftigung für ben Berfehr, bie Industrie und bas Privatpublitum vorübergeben wird. Aber bie Butunfte-Musfichten find in biefer hochwichtigen Ungelegenheit gerabe nicht bie besten. Muf ber einen Geite bauert an ben Borfen eine febr lebhafte Spetulation in Roblen-Bapieren fort, auf ber anberen berfolgen bie Bergleute aufmertfam bie burch bie Spetulation noch übertriebenen Ergebniffe ber Roblengruben. Dag bie Begebrlichteit ba leicht gereigt wird, ift gang felbstverftanblich. Run haben wir wohl zu ermagen, welcher Zuftand entstehen wurde, wenn bei ber heutigen toloffalen Entwidelung von Induftrie, Sanbel und Banbel und Bertehr einmal eine wirfliche Roblennoth eintritt? Unter Umftanben tann eine folche für das allgemeine Geschäftsleben viel nachtheiliger werben, wie ein Rrieg. Es muß ausgefprochen werben, bof biefe Angelegenheit Erwägungen berausforbert, Die man nicht auf die lange Bant fchieben foll; es ift ba mehr als ein Puntt gu

Der beutsche Reichstag bat mehrere Tage umfonft gearbeitet, benn er bat in bas Gefes über bie Befampfung ber Unfittlichfeit Bestimmungen aufgenommen, bie fofort bon ben berbundeten Regierungen als unannehmbar bezeichnet wurden. Lieber wollen biefe bas gange Gefet fallen laffen, ale es mit biefen Befchluffen annehmen. Bu Bebenten Unlag gab namentlich ber fogenannte Arbeitgeber-Baragraph, ber nach ber Uebergeugung bes Staatsfefreiars Dr. Rieberding endlofe Erpreffungs-Berfuche zeitigen wurde. Beiter murbe ber § 184a, ber bie Berbreitung unanftanbiger Gdriften mit Strafe bedroht, in namentlicher Abftimmung angenommen. 3m Sinblid auf ben fpateren Beginn ber erften Lefung ber Flottenvorlage war ber Reichstag fo gut befest. Cbenfalls genehmigt wurben bie folgenben Baragraphen, welche bie Borführung obfgoner Darftellungen bon ber Buhne verbannen wollen. Der Reichstag hat barauf bei giemlich gut befehtem Saufe bie erfte Lefung ber Marinevorlage begonnen, bei welcher ber Mann fehlte, ber fonft bei allen wichtigeren Gefegen bas enticheibenbe Bort gu fprechen bflegte, ber Centrumsführer Dr. Lieber: Minbiborft's Rachfolger in ber Leitung ber größten politifden Bartei bes Reichstages hat feine Laufbahn beenbet. Es ift bie Frage, ob bie verblindeten Regierungen bei berborragenben Gefebesborlagen mit bem fünftigen Centrumaführer fo gut werben prattiren tonnen, wie es bei Lieber ber Fall war. preugischen Abgeordnetenbaufe gab es bei ben betreffenben Ctats

langere Museinanberfehungen über gewerbliche Fragen. Die Ausfichten ber Marineborlage find burch bie letten Berhanblungen nicht eben mefentlich getlart worben. Ohne manche ausgebehnte Rommiffionafigung wird bie Frage ber Roftenbedung, bie hauptfrage, nicht geregelt werben. Dag bie Schifffneubauten allein auf bem Wege ber Unleibe nicht möglich ift, tann feinem Zweifel unterliegen, Die Beisheit ber Bertreter ber berbunbefen Regieru Dibliten auseinanderfallen und bomit felbft jeben Grofmachtsrang | und ber finanziellen Genies unter ben Abgeordneten muß fich alfo auch nicht gerabe unlöslich, und bie Berftanbigung bei überhaupt borhandenem guten Willen nicht fcwerer gu ergielen, als bei fruberen Gelegenheiten, zumal bon bem "guten Willen" in Wahrheit wohl noch erheblich mehr borhanben ift, als beute ben Bliden preisgegeben wird. Jedenfalls hat die Flottenvorlage beffere Chancen, als bie Ranafvorlage ober bie außerlich unscheinbare und boch so wichtige Borlage über bie Thier- und Fleifchichau. Da wird es erft Ruffe gu tnaden geben!

3m Burentrieg geben bie englischen Generale nun auf's Gange, gegen ben Dranjefreiftaat bin, bon beffen Burgern bie Englanber immer wieber behaupten, fie feien nicht recht guverläffig. Obwohl ber hervorragenbfte Oranje-General Lutas Mener bie Briten fcon wiederholt febr berb geflopft hat, wirb ber Generaliffimus Bord Roberts felbft ben Oberbefehl fuhren. Daraus ergiebt fich alfo, bag bie Truppen ber Englander bort gang bebeutenb verftartt fein muffen, benn fonft murben Roberts und fein Stabschef Ritchener nicht mit fliegenben Sahnen jum Ungriff geben. "Dit fliegenben Fahnen" barf man eigentlich nicht fagen, benn biefe find befanntlich gu haufe gelaffen. Gin Gliid auch, benn fonft würbe ber madere Unglilds. Buller am Tugelafluß ichon manches Feldgeichen eingebutt haben. Bu Saus im Conboner Parlament bat ingwifden Rolonialminifter Chamberlain einen Sieg als Rebner erfochten. Lieber würbe es ben Englanbern wohl fein, bon grundlichen Giegen ihrer Generale gu

3m Uebrigen liegt bon befonberem Belang nichts bor. Dag in Wien bie neu angebahnten Berftanbigungeverhandlungen wieber einmal trilbfelige Ausfichten aufweisen, bat man fich wohl icon borber gebacht. Che ber öfterreichifche Regierungstarren nicht ganglich aus bem alten Geleife berausgeriffen wirb, fahrt er nicht.

Politische Cagesuberlicht.

* Biesbaben, 10. Februar.

Die Boffifche Zeitung melbet aus Lonbon: Es bestätigt fich, baf General Buller am Dienftag teine weiteren Fortfdritte gemacht hat und die gewonnene Stellung noch behauptet. — Einer Melbung aus Colesberg bom 8. Februar zufolge hatte bie Hochlander-Brigabe geftern ein ziemlich fcweres Gefecht gehabt. Die Buren machten einen icharfen Berfuch, Die Engländer bon ben Sugein gu berbrungen. Es entfpann fich ein harter Rampf, ber ben gangen Tag anbauerte. Rad Gintritt ber Racht berliegen bie Buren ben Rampfplat.

Gerüchtweise verlautet, General Buller habe am 24. Januar, als er am Spionstop gurudgebrangt wurde, ben Belagerten in Labb. fmith auf einem anderen Wege eine bedeutende Menge Proviant

Das Untwerpener Blatt Matin lagt fich aus Marfeille melben: Un Bord bes nach Lourengo Marques abgegangenen Dampfers Pante befinden fich zwei Gohne eines frangofischen Generals und ein Dubend junger Leute aus angesehenen frangofischen Familien, welche fich ben Buren angufchliegen gebenten. Gin englifcher Spion befinbe fich ebenfalls an Borb bes Schiffes fowie ber ruffifche Militars Attache, welcher fich bem Generalftabe bes General Joubert angufcbliegen gebentt

In Lon bon ift bie febr hoffnungsvolle Stimmung ber letten Tage jest wieber einer peffimiftifcheren Stimmung gewichen. Saupts fachlich ift man ber "Frif. Sig." gufolge, wieber wegen Buller beforgt. Die genaueren Schilberungen feiner lehten Rampfe geigen nicht allein, bag Bullers Berfuch, bie Linien ber Buren gu burchbrechen,

Wiesbadener Streifzüge.

Im Refibengibeater geben fie feht Stowronnet's luftigen ugenbhof"! Es ift gut, bag bie Leg Beinge noch nicht eriftirt, benn enft tonnte es gefcheben, bag man an ber Berfpottung ber Tugenbbelbenhaftigteit plötlich Anftof nahme. Ginb wir erft fo weit, bann aben bie Beftrebungen ber Untialtoboliter ficherlich bie bentbar weitbefenbfte Forberung zu erwarten und es ift nicht angunehmen, bah int Satire auf Temperenglerei noch fernerhin gestattet werbe. Run, bies Ding bat feine zwei Seiten und vielleicht hatte unfere Rurftabt all folde auch ihren Bortheil von bem Banbel ber Dinge und Stiten, fintemalen bas Rochbrunnenwaffer feinen Altohol enthalt einen Rausch felbit bei übermäßigem Genuffe nicht auftommen

Da wir feht mit Riefenschritten ber Waltnacht entgegengeben, fo wird und ber berehrte Lefer vergeiben, wenn wir auf fo ernfte bemata ferner vergichten. Schiffen wir baber, wie jener Schiller-Jungling mit taufenb Daften ins Meer ber Rarrheit, unbeummert barum, bag wir borausfichtlich febr ftill auf gerettetem Coot in ben Safen bes Afchermittwoch einlaufen merben. Bum Rofenmontagung batten wir einige 3been, bie bem Bugcomitee bieltest acceptabel ericheinen. Alfo: man baue eine Arche Roah mit Merlei feltfamem Gethier. In biefes goologifche Raritaten-Ramet nehme man u. M. eine große Geefchlange auf und male ihr Bufunfisbau bes neuen Rurhaufes auf ben Ruden. Den ogel abgebilbet ift, und eine Riefenschnede trage ftatt bes ge-bulichen Saufes ben Brachtbau bes neuen Centralbafinhofes. titere 3been fleben gur Berfügung; wir wollen nur erft bie Be-Sheit baben, ob fie auch wirflich benutt werben, che wir unfere

Eine 3bee übrigens, bie gwar nicht bie unfrige, aber tropbem gut ift, fei noch gu Rut und Frommen unferer Rurinduftrie berrathen. Man braucht fie feineswegs in einem Carnevalszug zu bermerthen, fonbern barf fich rubig berfuchetveife einmal in bie Birtlichfeit übertragen, wie bas im freien Lanbe ber Schweig bereits gefchehen fein foll. Alfo in ber Gintrittshalle eines Schweiger bornehmen Sotels findet man eine große toeige Tafel mit folgenber Befanntmadjung, beren feine Ironie ibre Birfung auf ben für humor empfänglichen Reifenben ficher nicht verfehlen wirb: "Das Mufter-Sotel bietet alle Bequemlichteiten bes eigenen Beims, ohne beffen Berantwortlichfeiten bem Gaft aufgublirben. Beber Befucher wird bei feiner Anfunft gefragt, ob ibm bie Lage bes Bebaubes gufagt. 3ft bies nicht ber Fall, fo tann bas Sotel fofort verlegt werben. Gin Edgimmer nach born beraus in ber erften Stage ift für jeben Gaft gu haben. Beife und talte Baber, Gas- und elettrifche Beleuchtung, Fernfprecher, Teles, Phonos, Rinematos unb anbere "grapben", fammtliche Tageszeitungen ber Welt, ein Feuermelber, eine Biffarbtafel, eine Rabmafdine, ein Concertfligel, ein Sarmonium und bergleichen moberne Unnehmlichkeiten find in jedem Rimmer gu finden. Rellner aller Rationaltaten und Raffen fieben jur Berfugung. Beber Gaft erhalt ben beften Blat an ber table b'hote und wird bon bem flintften Gannmeb bebient. Wer fein Frühftud nicht beig genug betommt ober fünf Gefunden warten muß, ebe einer feiner Befehle ausgeführt wirb, wirb gebeten, fich im Bureau gu befchweren. Rinber werben mit Entguden aufgenommen. Die lieben Rleinen burfen fich nach Bergensluft auf ben Blufchteppiden mit Kreifelbreben und Reifenfpringen amufiren. Man fieht es mit besonderer Freude, wenn fie bie fpegiell fur ben 3med angeschafften Rofenholzmobel mit Schnigereien berfeben. Es wird ibnen mit Bergnugen erlaubt, gu jeber Tages- und Rachtgeit auf bem Clavier gu pauten, an ben Gelanbern binabgurutichen, in ber Salle und ben Corriboren Rauber und Bringeffin gu fpielen, bie

Treppen herunterzufallen und aus bollem Salfe gu freifchen, fich bie Tofchen mit Deffert gu fullen, furg und gut, fich fo unleiblich gu machen, wie bie gartlichfte Mutter es nur wilnichen tann. Gin über alle Begriffe bisereter Rellner bringt ben weiblichen Gaften auf Bunfc allabenblich Mildpunfch und beißen Grog in bie Simmer. Bebe Dame wird für eine Schonbeit erften Ranges gelten und wie eine Fürftin bebanbelt werben. Der hotelfecretar ift ein fo viels feitiges Genie, bag Bebermann mit ihm gufrieben fein muß. Gr tann Biffard und Lawn-Tennis, Bbift und Glat fpielen, er ift ftets bereit, fleine Gintaufe für bie Damen gu beforgen, bei ben Reunions mit ben Mauerblumden gu tangen, bie Rinber au amuffren, Loden gu brennen und mit ben jungen Dabden gu flirten, ohne beleibigt gu fein, wenn biefe ibn in Gegenwart ber Eltern bodmittbig fcmeiben. Den herren ift es gestattet, fich toglich gu betrimten und in biefem Zuftanbe gu fluchen und Rratehl gu machen, fo viel es ihnen beliebt. Es wird gern gefeben, wenn fie ben Rellnern baufig bie Baffertaraffe ober ben Stiefelfnecht an ben Ropf werfen, wenn fie im Lefefalon mit lauter Stimme berbe Dibe anm Benen geben, wenn fie neu angefommene Damen beharrlich anftarren unb fich abnlich harmlofen Beluftigungen hingeben. wer poierornger wird es als einen perfonlichen Schimpf auffaffen, wenn ein Baft es bor ber Abreife berfaumen follte, bie Rechnung gu beanftanben, ihm in's Geficht ju fchleubern, bag er ein Betrilger und ein Gelbfcneiber fei, bag man nie wieber bei ibm einfehren und bag man alle Befannten warnen merbe."

Db bas Reform-Botel entsprechenben Bulauf finbet, wiffen wir nicht. Bielleicht aber finbet es auch bei und Rachahmung - fet es auch nur gur Probe - mabrend ber Fafdingegeit!

mit großer Gefahr berbunden ift, fonbern fie geigen noch beutlicher, baß bie Buren am Dienftag bie energifchften Berfuche machten, bie ihnen am Montag abgenommene Stellung wieder zu erobern und bag Buller beshalb Dufe haben burfte, Die Stellung gu behaupten. Die

weiteren bireften Radprichten von Buller eingelaufen finb. Gin Telegramm Lorb Roberis vom 8. b. DR. behauptet, bag bie Buren bon Gatacre am 3. Februar bei Benbot und am Bogelflug gurudgeworfen wurden. Gatocre fügt feiner Belbung an Roberts bingu, beibe Aufenpoften feien bollig gefichert. Lorb Roberts legt fobann bar: Der Swed ber Bewegung Macbonalbs nach bem Rooboodberge mar, ben Feind abgufchneiben, ber bie Babnlinie bei Belmont bebrobte, fich aber bor ben Sochlänbern unter Oberft Broadwood gurudgog. Deffen Stellung beberricht bie Furt über ben Rietflug. Der Feind berfuchte bergebens, bie Sochlanber aus ihrer Stellung gu brangen. Muf bas Erfuchen Macbonalbs brachte General Babington am 7. Februar Berftarfungen, um bie Sochländer gu unterftugen. Der Geind wurde gurudgetrieben und raumte fpater feine

angftliche Spannung ift baburch bergrößert, bag feit borgeftern feine

Bir erhalten ferner folgenbe Telegramme:

. Lourengo Darques. Mus Lourengo Darques wirb gemelbet: Gine bon Donnerftag batirte Depefche aus bem Sauptquartier bor Babhimith befagt, bag bie englifchen Eruppen am Donnerftag Morgen über ben Tugela gurudges gangen find, nachbem fie ihre Bofition auf bem Molenapruit Ropje unter bem Artiflerie-Feuer ber Buren aufgegeben hatten. Freitag Morgen wurbe eine fcmache Ranonabe am Tugela unterhalten. - Wenn biefe Rachricht, woran nicht zu zweifeln ift, bom Rriegsamte beftätigt wirb, fo ift ber britte Berfuch Bullers, Rabhimith gu entfegen, ebenfalls gefdettert, Welche Berlufte ber Rampf getofiet hat und mas bie Folgen bes neuen ichweren Schlages für bie Englander fein werben, bariibet find bisher feine Rachrichten eingelaufen.

* Lonbon, 10. Februar. Mus Capftabt wird gemelbet: Det bon ben Buren am Rlipfluß gebaute Damm, welcher ben 3wed hatte, Babofmith unter Baffer gu feben, fei bon ber Stromung

forigeriffen morben. Die englifche Bart Birtlabe murbe im Safen von Durban beschlagnahmt, weil fie Rriegs . Contre banbe an Borb haben follte. Das aus Liberpool ftammenbe Schiff

lag fcon langere Beit im Safen und war bereits theilweise entlaben.

* Burich, 10. Febr. Die Transbaal-Regierung ließ geftern ibre bier beftellten Dillitartarten für Gubafrita in Empfang nehmen. Die englifche Regierung hatte bergeblich berfucht, bie Rarten aufgutaufen.

Deutichlanb.

* Berlin, 9. Februar. Im Abgeordnetenhaufe ber gann heute Die Spezialberathung bes Juftig-Etat. Die Ginnahmen wurden bewilligt. Rach langerer Debatte wurden Die Titel, welche bie Berichtsbollgieber betreffen, an bie Bubget-Commiffion gur fdriftlichen Berichterftattung gurudverwiefen. Alebann begann bie Berathung bes Miniftertitels. Diefelbe wird Morgen 11 Uhr foriges

fest. . Berlin, 9. Februar. Wie bie Rational-Zeitung zu melben weiß, ift ber Raifer gestern gwei Dal beim englifden Botfcafter borgefahren. Det gweite Befuch wahrte eine Stunde. - Dem geheimen Regierungsrath Dr. 3anber, ber fürge lich ben mit ber türfifchen Regierung abgeschloffenen Bertrag be treffenb ben Bau ber Bagbab. Babn unterzeichnele, murbe ber Rothe Ablerorben 3. Rlaffe verliehen.

Musland.

Bien, 9. Februar. Der Reuen Freien Breffe wird bon biplomatifcher Geite verfichert, bag ber Befuch bes Bringen Beinrich in Wien eine hochpolitifche Bebeutung habe. Diefer Befuch folle neuerbings befunden, bag bas beutsch-ofterreichifche Bunbnif ungefdmächt fortbeftebe und bag bie gwifden ben beiben ganbern beftebenbe Intimität unerschütterlich fortbauere.

> gunft und Willenschaft. Roniglime Emanipiele.

Freitag, ben 9. Februar: "Die verfunfene Glode" Baftipiel Danna Mrnfiabt.

Ein Gaftfpiel auf Engagement - um ein foldes handelt es fich ja biesmal - bietet bem Rritifer immer eine unbantbare Aufgabe. Rach wenigen Stunden und auf Grund einer einzelnen Rolle foll über Gabigfeit oder Unfabigfeit entichieden werden, eine Entscheidung, die namentlich gestern fcmer fiel. Grl. Urn frabt verfligt einerfeite fiber ein Darftellungstalent, bas thr fpeciell für bas Rautenbelein gu Gute fommt. Das elbifche Befen murbe burch fie in einer Bartbeit und Anmuth verforpert, die allgemein wohlthuend mirtte. Bas ihr zu fehlen icheint, ift blos bie feelifche Bertiefung in bie Rolle. Es mar ein Tanbeln und ein Spielen, an dem das Dhr und Muge fich erfreuen fonnte, das aber nicht ju herzen ging, ein Spiel, bas bie garte Boefie, bie in ber Dichtung liegt, in einzelnen Scenen nicht gu bollem, erquidenbem Ausbrud tommen ließ. - 3mmerbin bat Grl. Arnftabt einen guten Gindrud hinterlaffen. Gin umfaffenbes und enbgültiges Urtheil ift nach ihrem geftrigen Auftreten noch nicht gu faffen gewefen. Dag ihr Rautenbelein jeboch

*Repertoir bes Königlichen Theaters. Sonntag, 11. Febr.'
4. Bollvorftellung, Anfang 3 Ubr Nachm.: "Der Freischüh". Ab. A.,
32. Bork., neu einst.: "Jägerblut". Der Agl. Bauer. Hoffchanspieler Hert Tonrad Dreber a. E. Anf. 7 Uhr. — Mentag. 12.: V. Spanphonie-Concert. Anf. 7 Uhr. — Dienstag, 13., Ab. C., 32. Bork.:
Schaulpiel. — Mittwoch, 14., Ab. B., 32. Sork.: "Die Stamme bon
Portici". Anf. 7 Uhr. — Donnerstag, 15., Ab. D., 32. Bork.: "Der Bildschüh". Anf. 7 Uhr. — Freitag, 16., Ab. A., 33. Bork., anf Begehren: "Der Bajazzo". "Der Schamspielbireftor". Anf. 7 Uhr. —
Samstag, 17., Ab. B., 33. Bork., jum ersten Male: "Jugend von
heute". Anf. 7 Uhr. — Sonntag, 18., 5. Bollsvorstellung, Anfang
3 Uhr Rachm.: "Ais ich wiederfam". Ab. C., 33. Bork.: "Die Neisterfinger von Kuruberg". Anf. baib 7 Uhr. — Montag, 19., Ab. D.,
33. Bork., jum ersten Male wiederholt: "Jugend von hente". Anf.
7 Uhr. * Repertoir bee Roniglichen Theatere. Conntag, 11. febr."

einem großen Theil ber Anwesenden gefallen gu haben ichien,

bewies ber warme Beifall.

7 Uhr.

3 Besidenstheater (Spielplan). Conntag 11. Februar Rachm. balb 4 Uhr: "Der Probefandidat". Abends 7 Uhr: "Der Tugendhof", (Baron Joachim: Dr. G. Rauch). Montag, ben 12.: Ludwig Rulda-Abend. Dienstag, ben 13.: "Der Augendhof" (Dr. Rauch). Mittwoch ben 14.: "Das Bärenfell", (Benestz Max Bieste). Donnerstag, ben 15.: "Der Probefandidat". Freitag, ben 16.: "Das Bärenfell". Samflag ben 17.: Der Angendhof". (Auftreten Dr. Rauch).

Aus aller Welt.

* Fran v. Ariegeheim, Die Gattin des Damptangeflagten in dem Monftreprogeg, ber gur Beit in Moabit berhandelt wird, ift gemeinfam mit ihrer Schwefter, Grau bon Befin, in Manden verhaftet worden. Die Berhaftung erfolgte auf Antrag ber Berliner Staatsanwaltichaft in bem Augenblid, in bem beibe Schweftern München verlaffen wollten. Frau v. Kriegobeim, die bis gu ihrer Berheirathung ber Buhne angehörte, hatte unter ihrem Dabdennamen Delanie Undre ein Gaftipiel am Gartnerplay-Theater abjolvirt.

* Gine ergonliche Gefchichte liber ben außerorbentlichen Gifer, ben Amaleurpflegerinnen in ben englischen Spitalern in Subafrifa an ben Tag legen, macht in London bie Runde. "Run fagen Gie mir einmal, mas ich thun fann?" fagte eine biefer Pflegerinnen eines Tages ju bem Chefarzt eines Spitals in Rapftabt, inbem fie einen bilfsbereiten Blid auf ben Rrantenfagt marf, ben fie gum Gelbe ihrer patriotifden Thatigteit auberfeben hatte. Das batte Gie vor Ihrer Reife überlegen follten," antwortete ber Dottor. "Machen Gie fich irgenbwie nuglich." Die Dame ließ fich bas nicht zweimal fagen. Entschloffenen Schrittes und mit jenem Samariterblid, ben man nur bei Frauen finbet, ging fie auf ein Bett gu, mo ein Bertounbeter Solbat lag: "Darf ich 3hr Geficht mafchen?" fragte fie leife. Der belb im Bett manbte ihr fein Geficht gu. "3ch habe mein Geficht feit bem Fruhftild fcon fechagehnmal waschen laffen, und ba find noch zwei Damen, benen ich es ichon früher verfprochen habe. Wenn Gie es nicht rafch machen, bann fonnte ich am Enbe einschlafen, bevor bie anberen an bie Reihe tommen. Und ich habe es ihnen boch berfprochen."

* Won einer gewaltigen Schneelatvine in Schottlanb, beren Entfiehung eine besonbers merfwurbige gewesen ift, berichtet eine englifde Beitidrift. Der Ort liegt im Gramptan-Gebirge in ber Rabe ber Gifenbahnftation Rincraig im Begirt Babenoch. Dort erhebt fich ber Berg Cragimegachib bis zu etwa 800 Metern mit einem auf 500 Meter faft vollfommen fentrechten Mbfturge. Muf ber Sobe biefer gewaltigen Gelfenflippe haben bie Giegbache und Lawinen einen Reffel gebilbet, aus bem nur einzelne Felsfpigen herausragen. Sier hatte fich eine ungeheure Schneemaffe nach ben aus Gubmeft tommenben Schneefturmen ber letten Bochen angehäuft, und ba magrend best folgenben Thauweiters bie unteren Theile gefcmolgen waren, fo verlor bie gewaltige Goneemaffe ihren Salt. Mit einer maflofen Bucht fturgte fie bergab, alles mit fortreigend, Baume, gange Gelfen und gewaltige Blede. Ginige biefer Blode muffen bis ju 20 Ceninern gewogen haben und murben mehr als 100 Meier über bem Boben frei burch bie Luft gefchleubert. In ihrem Lauf gerfiorte bie Lawine ein Bilbgebege und fpater fanb man auch bie Leichen bon gwei hirfden in ber wuffen Daffe bon Schnee und Steinen, Die fich unten am Abhange bes Berges aufgebauft batte.

Ans der Umgegend.

* Maing, 9. Februar. Gin foredlicher Unglüdefatt ereignete fich gestern Abend auf bem Bahlbacher Weg. Alle ber Bug ber Dampfftragenbahn über ben Uebergang an ber Murausmuhle fabren wollte, paffirte gerabe bas einfpannige Fuhrwert bes Chriftian Quang Die Stelle, woburch ein Bufammenflog mit ber Dafchine ftattfanb. Quang fowie ein Rind bon ihm und ber Fuhrfnecht famen unter bie Trummer gu liegen. Quang, welcher am fcwerften verlett mar, wurde ins Rodusfpital verbracht, wahrend bas Coonden und ber Rnecht, Die mit hautabichungen babon gelommen finb, in ihre Bohnung tamen. Man conftatiete bei Quang am linfen Beine eine Bermalmung bes Unterfchentels, fowie mehrere fleinere Berlehungen. Bon Mugenzeugen wirb behauptet, bag ber Bug febr rafch gefahren und bas Signal mit ber Glode gu fpat gegeben worben fet.
o Riorsheim, 9. gebr. Das Budget ber hiefigen

Gemeinde liegt 14 Tage lang auf bem Rathhause gur Ginficht offen. - Am Conntag feierten Die Cheleute Martin Bengel bei voller Ruftigfeit ihre golbene Dochgeit. Das Bubelpaar wurde von Rab und Gern mit jablreichen Beichenfen bedacht. - Infolge ber anhaltenden Ralte find die Rabelwehre im canalifirten Main jum britten Male in diefem Winter gelegt worben. - Der Gefangverein Liederfrang" unter ber bortrefflichen Leitung bes herrn Dr. Carvielli halt fein Diesjähriges Bintervergnugen am Conntag, ben 18. Februar, im Gafthof gum Schutenhof ab. Rach bem vorliegenben Brogramm verfpricht bas Geft ein großartiges zu werben.

(:) Raffan, 9. Febr. Geftern Morgen war eine Commiffion ber Ronigl. Regierung gu Bies. baben in Begleitung bes Ronigl. Rreisphpfifus gu Dieg gur Revifion in der 3 dioten - Anftalt gu Bergnaffau-Scheuern. - Die erfolgte Bahl bes Buchbrudere Beinrich Maller babier ale Erfahmann für die Banbwerter tammer in Biesbaben für die Rreife Obermefterwald und Befterburg ift von Königl. Regierung beftatigt worben. -In ber biefer Tage ftattgefundenen Rreisausichuß. Gefretar Begirfofeldwebel Beinrich Raiger von Dehringen gewählt. -Rach ber heutigen Curlifte ber Bafferheilanftalt dabier find 87 Eurgafte anwefend. - In hiefiger Stadt ift unter ben Rindern die Diphteritis ausgebrochen.

> Stadtverordneten Sigung. * Biesbaben, 8. Gebruar.

Die geftrige Sigung wurde furg nach 4 Uhr bom Borfigenben, Sanbesbanfbireftor Reufch eröffnet. Unwefenb maren bom Magiftrat bie herren Oberburgermeifter Dr. b. 3bell, Bürgermeifter beg, Beigeordneter Rörner, Beigeordneter Mangold, Die herren Stadtrathe Bidel, Brud, b. Dibimann, Stein, herr Oberfetretar Rofalemsti als Prototoliführer und bom Rollegium 40 Mitglieber. Bunachft erfolgt bie Erledigung einiger Musichus Babl-Angelegenheiten.

Bei Gintritt in Die Lagesordnung entftand eine langere Gefcafisorbnungsbebatte barüber, ob einem Untrage bes herrn St. B. Flinbt, feinen auf ber Tagesorbnung an gweiter Stelle fiebenben Unirog betreffe ber Rurhaus-Reubau-Abftedungen an erfte Stelle gu feben, flattgugeben fei. Rachbem bies mit großer Dajoritat abgelebnt worben ift, fchreitet man jur Berathung bes Berichtes ber bestellten Rommiffion über bie Mogistratsvorlage, Betreffenb ben Bauplog für bas neue Rurbans.

Der betreffenbe Bericht, ber bom herrn St. B. Canitaterath

Dr. henmann erftattet wirb, bat folgenben Bortlaut:

"Rachbem ber Mogiftrat in feiner Majoritat fich für ble Erbauung bes neuen Rurbaufes in fleiner Entfernung binter bas jegige

enifchieben hatte, gog bie von ber Stabtverorbnetenverfamminne hierzu beauftragte Commiffion bie Platfrage bes Curfaalneubaues in Erwägung.

Die von bem Magiftrate in Musficht genommene Bauftelle murbe abgestedt und von ber Commission unter Affifteng bes herm Stabtbaumeifters befichtigt.

Die Abftedung zeigte für ben Borban bes neuen Rurhaufes eine Entfernung bon 10, und filt bie borbere Saffabe eine Ents fernung bon 23 Metern bom jegigen Rurhaufe.

Es erhob fich querft bie Frage: "Läßt fich mabrend bes Reubauet bei biefer Entfernung ein befriedigenbes Probifortum et

Die Minorität ber Romiffion war ber Meinung, baf burch ben bei einem folden Reubau unbermeiblichen garm und Staub trob ber beften Umgaunung ber Rurbetrieb in empfindlicher Beife gefchabigt werben muffe. Die Dajoritat war in Uebereintimmung mit ber bon bem herrn Rurbirector berfaften Brofchlie ber Unficht, bag fich burch eine geschidte Musnugung und Berlegung ber Raumfichfeiten unter Bubilfenahme bes rothen und weißen Saales, fowie ber anbermeitig unterzubringenben Bureaur eine Ungabl bon Betrieboraumen gu Gebote fleben, welche bem fchabigenben Ginfluffe bes Reubaues hinreichend entgogen find und mit ben Raumen eines neu gu ichaffenben Proviforiums wohl gu concuefiren bermogen.

Begen einen hinter bie alte Colonnabe gu berlegenben bauernben Saalbau, ber als Proviforium bienen tonnte, fprach man fich mit aller Entichtebenbeit aus, ba ein, allen möglichen Zweden bienenber ftabtifcher Gaalban nach Urt ber Mainger Stadthalle nicht in bie unmittelbarfte Rafe bes Rurhaufes gehore.

Wegen ein proviforifdes, nach Fertigftellung bes Rurfaales wieber gu entfernenbes Gebaube an biefer Stelle murbe ber Roftenpuntt fowie ber Umftand hervorgehoben, bag bei ber Errichtung biefes Proviforiums, fowie bei ber Abtragung bes jegigen Rurfaules und feines Reubaues an ber nämlichen Stelle burch bie Rachbarfchaft aller in Frage fommenben Fatioren ber Rurbetries annahernb in berfelben Beife beeintradigt werben wurbe, wie bei ber Erbauung bes neuen Rurfaales binter bem alten.

Es war ferner bie Rommiffion ber Unficht, bag ber bobere und mit reicheren, ausgeprägteren Formen ausgestattete Rurfaal gweifellos gurudgerudt werben muffe, wenn er nicht eine bie Umgebung erbrudenbe Birtung berborrufen follte. Dug man ibn aber einmal gurudftellen, fo tann man ibn auch 30-40 Meter weiter gurudverfegen, um bas Proviforium im alten Rurhaufe weiter führen gu tonnen.

Aber alle biefe Grunbe, welche gum Theil nur finangieller Raine find, waren weniger ausichlaggebend als bie fanitaren und

bugienifden. Der hinter bem gegenwärtigen Rurfaale befinbliche Bro. menabenplat entipricht nicht ben fanitaren Anfore berungen, weil er unmittelbar an ben mit Baffer bon ameifelhafter Gute gefüllten Beiber grengt unb megen ungenfigenber Befonnung bie burch Rogen verurfachte & e u de tigtett allgulange gurudbebalt.

Birb aber nun ein neuer hoberer Rurfaal an bie namliche Gielle erbaut, fo verfdwindet bie Conne noch weit früher bon biefem Plage; ber Boben bleibt in hoberem Grabe feucht, als er es jest fcon ift, und bilbet bierburch eine Ralamitat, Die wir unferen meift rheumatifden Babegaften gegenüber nicht verantworten tonnen. Da man aber unfere Babegafte bom Befuche bes Rurpartes weber abbollen tonn, noch will, fo fprach fich auch ber bieruber confutfitte ärgtliche Berein babin aus, bag ber hinter bem Rurfaale gelegent Plat fich nur fur bie trodenen und beigen Monate eigne, bag aber für Die ftart befuchten tubleren Monate auch ein Blag bor bem Rurfaale gum Aufenthalt für unfere Frembe und Babegufte gee fcaffen merben muffe.

Einzelne Mitglieber ber Rommiffion tonnten fich babei nicht berichmeigen, bag bie bierburch bebingten Beranberungen in bem berühmten Enfemble bor und binter bem Rurfaale ben Charatter eines gewogten Experimentes tragen. Bei bem hoben Stanbe unferte Lanbichaftsgarinerei, welche bie größten Baume gu berfeben unb auf tablem Boben bie fconften Anlagen hervorzubringen vermos burfte biefen Bebenten nach Unficht ber Majorität ein nicht ju hobes Gewicht beigumeffen fein.

Ginen mit ber Burudftellung bes Rurfaales verbunbenen Dife ftand burfte fich jeboch bie Rommiffion nicht berhelen. Die norblicht Faffabe fomobl wie ber hinter berfelben befindliche Promenabenplas werben gu nabe an die Connenbergerftrage geschoben. Diefer Umftand wirb noch baburch berichlechtert, bag icon wegen ber nothwendigen Anfahrt von ber Connenbergerftrafe ber bas Rurfanle ferrain bis gu bem Riveau ber Connenbergerftrage erhobt merben muß; hierdurch wird ber ftarte Paffanten- und Fuhrverfehr biefer Strafe eine um fo ftorenbere Wirtung bervorrufen.

Trog ber Anertennung biefes Difftanbes war bas Stimme verhaltniß ber Commiffion aus ben borbergenannten Grunben

"Bur bie Burudberlegung ftimmien 4, gegen 2, bei einer Stimmenthaltung.

In Unbetracht, bag beibe genannte Brojefte ihre Schattenfeiten haben, gestattet fich bie Commiffion an ben Magistrat bie Bitte gu richten, bie Plagfrage nach einer britten Richtung bin einer genaueren Brufung unterziehen und ber Stabiverorbneteus berfammlung über bas Ergebnig biefer Unterfuchung berichten is

Bei bem fiets gunehmenben geräufchvollen grofftabtifden Treiben unferer Stadt mare es gweifellos ein Gewinn, wenn mit ben Rurfaal an eine Stelle berlegen fonnien, welche Ginbeimilde wie Frembe bem flabtifden garm ju entrilden und in ben Genuf einer fanblichen und boch bornehmen Rube gu berfeben bermochts

Wenn Biesbaben feine Unglebung auf Gefunde und Rrante behaupten will, fo muß es fich bor allen Dingen bestreben, neben bem machfenben Glange ber inneren Stabt, in ber naberen und weiteren Peripherie ben lanblichen Charatter fo viel wie möglich gum Musbrud gu bringen.

Es mare beshalb bon großem Bortheil, wenn ber Rurfaal bet guffinftigen Grofftabt in möglichfter Rabe, aber feen bon allem ge raufchvollen Ereiben und mitten ins Grune verlegt werben tonnt.

Dies murbe erreicht werben, wenn ber Rurfaal bid! hinter bem großen Weiher errichtet würde. Die bantt berbunbenen Bortheile maren folgenbe:

Das fcone bisherige Enfemble bor und binter bem Aurfalle blieben erhalten. Der hintere Theil bes Beibers tann gu bem Blos bor bem neuen Rurhause bermenbet werben, mabrend ber, binie biefem Rurfaale befinbliche Blat in ben breiteften, iconften und burchaus rubigen Theil bes Partes gu liegen tommt,

Der neue Rurfaal follte aber nur bie für ben Rurbelrieb biret erforberlichen Raume, biefe freilich fo reich ausgestattet und fo fa

mie guit el mi Met 5 bäller perb

guffin girte im n geleit Stöt

金属形の moch molle

Binter

Es c

Enfer führ erbau Bou liebte: merbe abgel Grün ebgul Terro \$11 DG

angui

foli.

OR ED bas 0 meiter jorita augeft Minb große Ginen

24000

berich

benen die be hanbe Den ! Mniro mit 9 器山井 300

Musfir

Parer B# be un fei \$10 R hen be fomie mail (d) geftell!

> felbe i duffe fou! einen Ober einer Tichtur Melte

bittet. angen

wie möglich erhalten, er würbe beshalb geringeren Umfang haben und geringere Roften verurfachen, wie ein Webaube von größeren Dimenfionen. Die Bureaus, Lefegimmer etc. wurben in bem alten Rurbaufe berbleiben, meldes berartig reftaurirt merben mußte, bag et noch eine lange Reihe bon Jahren fteben bleiben tann. In bem elten Rurbaufe ware in ben prachtigen Galen bem Berein beuticher Mergie, ben Raturforicherberfammlungen, bem Berein für Rünftler und Runftfreunde, ben großeren Gefangbereinen, ben Faftnachtsbollen, bem Sprubel, ben Mubftellungen etc. etc. eine fo fcone Unterfunft gefchaffen, wie fie burch einen Reubau taum Demertftelligt merben fonnte.

Bur alle biefe Beranftaltungen tonnte ab hoc ber borhanbene Reftourationsbetrieb in Thatigfeit gefeht werben, mabrend im Bemebnlichen eine Reftauration nur in bem neuen Rurhaufe ftattsufinden hatte. Es wurde hierburch nicht nur einem fcon oft urgirten Beburfniffe genugt, fonbern es wurde auch ber Rurbetrieb m neuen Rurfaale einen bornehmen Charafter erhalten, ba alle bie genannten Beranftaltungen niemals in ben Betrieb eines bornebm geleiteten Rurfaales gehoren.

Die etwa brei Minuten betragenbe Entfernung ber beiben Bebaube ift groß genug, um bei gleichzeitigen Beranftaltungen feine

Storungen betbortreten gu laffen.

Selbstverftanblich wurde ber Bereich bes alten Rurhaufes fich mif bas Gebaube beichranten, ber Gintritt nur bon born ermöglicht fein, und alles übrige Terrain einschließlich bes jegigen Promenabenplages als abgefchloffenes und bericonertes Bange gum neuen Rur-

Sollte bann nach Jahren ber jegige Rurfaal einmal fallen muffen, fo fonnte man ben hinter bem Weiber befindlichen Rurfagl filgemäß ausbauen und auf bem Plage bes beutigen Rurhaufes ein ben gutunftigen Beburfniffen entiprechenbes Gebaube fiellen.

Die Commiffion bittet mit 5 gegen 2 Stimmen bie Stabtperordnetenberfamlung, ben Magiftrat zu erfuchen, bie eben gemochten Mittheilungen einer genaueren Prufung untergieben gu

Sollte bie Antwort bes Magistrates verneinenb ausfallen, fo folagt bie Commiffion ber Stadtberorbnetenberfammlung bot, bem legten Magiftratsbefchluffe beitreten und ben neuen Rurfaal bicht binter ben alten erbauen gu wollen.

Es erhielt hierauf bas Bort herr Gt. D. Billet gur Erftattung bes Minoritätsgutachtens, bas fich entschieben gegen bie Burud. Jiebung bes Rurhaufes ausspricht, ba fobann bas berühmte fcone Enfemble berloren gebe. Much wurden bie Bautoften burch Muffullung um minbeftens eine halbe Million gefteigert. Das neu gu erbauenbe Rurhaus muffe ein in flaffifcher, einfacher Form gehaltener Bau merben, ber einen Gegenfat bilben muffe, gu ben jebigen beliebten Bauten. MIs Proviforium folle man binter bie alte Colonnabe einen Bau errichten, ber bochftens 100-150,000 Mart foften merbe und ber nach ber Gertigftellung bes Rurbausneubaues wieder abgelegt werben muffe, eventuell fonne man auch ein hotel miethen ober bas "hotel Abler" als Proviforium benuben. Mus all biefen Grunben fucht Rebner ben Antrag ber Majoritat ber Rommiffion

Rachbem nun auch herr Flindt feinen Antrag begrundete, ber barin gipfelte, Die Abstedung bes für ben Rurbausneubau geplanten Terrains ju wiederholen, Die Beratung über ben Commiffionsantrag ju beriagen und für biefe Berathung eine außerorbentliche Gigung anguberaumen, wird nach langerer Debatte befchloffen, bag bie alte vemifchte Commiffion eine abermalige Abstedung bornehmen laffen fall. Den Stadtverordneten foll eine gebrudte Erläuferung gugeben und biefe Erläuterung foll bann bor ben Stadtverorbneten an Ort und Stelle wieberholt merben. Bu biefer Erläuterung wird bas Collegium auf einen bestimmten Tag eingesaben werben. Del weiteren follen auf Untrag bes herrn b. Ed bie Referate ber Daferitat und ber Minoritat ben Stadtverorbneten ebenfalls gebrudt jugeftellt merben. Bum Schluffe wirb bann ber Antrag bes Beren Blindt auf Bertagung ber Berathung und auf Unberaumung einer außerorbentlichen Gibung mit großer Majoritat angenommen.

Die folgenben Gegenftanbe wideln fich glatt ohne Debatte ab. Ginem Befuche ber Bachter ber Reroberg - Reftauration gemaß, wird bie Berlangerung ihres Pacht-Bertrages (Miethe M. 24000 ftatt feither IR. 18000) bis 1905 gebilligt. Den Ausfcuff-

bricht erftattet herr Benganb.

Die Baugefuche ber herren Jacobi und IB. Jünger, bei benen es fich um bie Errichtung bon Lanbhaufern auf ihrem Terrain an ber Langft raße, fowie basjenige bes herrn Carl Birich, bei bem es fich um einen Bobnbaus-Reubau an ber Blatterftraße benbelt, geben gunachft gur Berichterftattung an ben Bau-Musichuf. Den herren Abam Minnig und Ludwig Wagner wird nach einem Antrage bes herrn Billet unter ber Bebingung ber Deponirung ber Strafentoften und ber borberigen Begablung ber Canaltoften mit IR. 1000 für ju einem Bohnhaus. Reubau an ber Hubbergftrage ber benothigten Bau-Dispens gugeftanben.

Ebenfo wird (Untragfteller herr b. Ed) ein Baugefuch bes herrn Gelig Braibt betr. ein neues Lanbhaus an ber "Schonen Mutficht" genehmigt auf Grund einer getroffenen Bereinbarung, woher B. a fond perbu Mt. 1500 für bie projettirte, in abfehbater Beit aber noch nicht gur Unsführung gelangenbe Baralleiftrage 34 ber hauptstraße gablt, bagegen bon allen weiteren Leiftungen für Strafen bispenfirt wirb. - Ferner wirb ihm ber norblich fein Baugelanbe ftogenbe ftabt, Felbwegtheil für Dit. 400 Ito Ruthe täuflich abgelaffen und zugleich ber Magiftrat ermachtigt, ben bann noch berbleibenben Theil gu bemfelben Preife an ben Unleger gu verfaufen. Die Befchluffe beguglich ber Beg.Beraugerung ind abhangig bon ber Durchführung bes Gingiehungs-Berfahrens

fowie ber Buftimmung bes Begirts-Musichuffes.

ħŧ.

20

Rach einem Magiftrats-Befchluß foll mittelft einer Treppe bon 100 Stufen portaufig eine Bufganger. Berbinbung Imifden Geisbergftrage und "Schonen Musficht" ber-Stfiellt werben. Rach herrn Bhilipt bat ber Ausfchuf bem Pro-Mite feine Buftimmung gegeben unter ber Borausfehung, bag basfibe in feinem Bufammenhang fiebe mit bem Plane ber Errichtung einer neuen Realfdule auf bem Fallowfielb'ichen Gelanber an ber Schonen Musficht", mahrend ein anderer Befchlug besfelben Mushuffes (Referent herr Mrny) biefes Mreat für gu bem Reat. thul-Reubau ungeeignet ertlart und ben Magiftrat erfucht, men anderen, befferen Plat in Borichlag ju bringen. Der herr Dherburgermeifter fiellte, ba bas Beburfniß fur ben Bau finer neuen Realfchule immer bringenber merbe und um bie Er-Adlung berfelben nicht unnöthig zu verzögern, anbeim, auch biefem Beiten Musichuf-Befdluffe gleich beigntreten. - Berr Be pganbt tiet, für ben norblich en Stabttheil einmal bei Belegenheit wieber ine neue Schule in Musficht ju nehmen, ba berfelbe biesbezuglich Beimutterlich behandelt fei. - Beibe Antrage bes Musichuffes gelengen gur Annahme.

Gur einen neuen Fuftweg in norböftlicher Richtung ber Rubbergftraße fest bie Berfammlung (Referent Gerr Bhilippi)

anläglich ber Reubauten ber herren Minnig und Bagner bie Fluchtlinie gemäß ber Bauflucht ber bereits bort ftebenben Saufer feft.

Gin Borfchlag megen Mustaufch und Beraugerung ft abt. Baugelanbes an ber Roon - und ber Portftraße, wieb gur Borprufung und Berichterftattung gunadift bem Finang-Ausduß zugewiesen.

Der Organifationsausichus (Referent herr b. Grefenius) und auch bas Plenum ber Berfammlung ift einverstanden mit einem Magiftrats-Antrag, wonach 2 Beamten für Die langere Bertretung eines erfrantien Beamten bes Stadtbauamtes eine Remuneration in

Sobe bon DRt. 500 refp. 300 gu bewilligen ift.

Bei bem letten Gegenftanbe ber Tagesorbnung hanbelt es fich um bie Regelung ber Gehaltsverhaltniffe ber ftabt. Forfter. - Um bie Beamten gleichzuftellen mit ben ftaatlichen Forftern, ftimmt, in Uebereinstimmung mit bemfelben Musichuf, für welchen auch in biefem Falle herr Prof. Dr. Beint. Frefenius berichtet, bie Berfammlung ben Magiftrat-Borfchlägen gu, wonach a) bas Forfter-Behalt in allen Stufen um DR. 200 erhöht unb b) bie Dienftwohnung bei ber Berechnung bes penfionsfähigen Ginfommens mit 10 Prog. bes Letteren in Unfat gebracht mirb.

Lofales.

Biesbaben, 10. Februar. * Berjonal-Rachrichten. herr Rarl Bandt, bisher Bau-Aiffinent bei ber Ronigl. Gifenbahn-Direftion Frankfurt a. M., hat bie Brufung jum technischen Gifenbahn-Gefretar bei bet Gifenbahn-Direftion Maing bestanden.

* Ordensverleihung. Dem Rechnungsfammer-Revisor a. D. Diener zu Wiesbaden wurde der Königl. Rronen-Orben 4. Claffe berlieben.

* Auch bei ber Ober Realichule beginnt im hinblid auf die bereits langer werbenden Tage mit nachftem Montag der Schulunterricht wieder um eine halbe Stunde früher, b. h. um 8 Uhr.

" Bortrag. herr Dr. Rathgen, Brofeffor ber Ralionalöfonomie an ber Universität Marburg, war geftern bier erfchienen, m por gablreicher Buborerfchaft im Balballafaale über bas Thema "Englands Colonialpolitit und Deutschlands Butunft" einen mehr als einstündigen Bortrag zu halten. Die trefflichen Musführungen gipfelten barin, bie Rothwendigfeit ber Ber-ftarfung ber beutichen Flotte barguthun. Rachbem ber Rebner unter Beifall geenbet, ergriff ber Borfigenbe ber Berfamm. lung, herr Schulbirector Breuer gleichfalls gu einer bon patriotifchem Beifte burchbrungenen Unfprache bas Wort. - Ginftimmige Unnahme fand fobann bie nachstehenbe, in Form einer Refolution eingebrachte, an ben Raifer gu richtenbe Runbgebung:

"Un bes Raifere Majefiat.

Em. Majeftat entbieten bie im Bathallafaale berfammelten Burger Biesbabens ihren allerunterthanigften Gruß und verfprechen, flets für bie Bermehrung ber Flotte als bringenbfte Mufgabe ber Gegenwart eintreten gu wollen."

Der Borfigenbe: Realgymnafial-Director Breuer. Cobann murbe eine gweite Mefolution gefaßt, bie an ben

Reichstag abgeschidt wurde. Diefelbe lautet: "Un bas Prafibium bes hoben Reichstage Berlin, Eine Berfammlung bon vielen hunbert Burgern Wiesbabens briidt ibre leberzeugung babin aus, bag eine erhebliche Berftartung ber Flotte unbedingt erforberlich ift, um bem beutichen Bolle bie Doglichfeit wirthichaftlicher Entwidelung gu fichern, unfere überferifden Intereffen gu vertreten und im Rothfalle bas Baierland gegen frembe Uebergriffe gu fcuben.

3. M.: Realgymnafial-Director Breuer, Borfigenber."

. Gewerbeberein. Infolge bes großen Untlanges, beffen fich ber unlängft flatigehabte Bortrag bes herrn Dr. Ebward Ih. 20 alter Bund fiber Transbaal ju erfreuen hatte, bat ber Borftanb bes Local-Gewerbebereins biefen ausgezeichneten Rebner für einen weiteren Bortrag für nachften Mittwoch, ben 14. b. IR., gewonnen. Und zwar wird herr Dr. Balter biesmal über feine norbifde Beimath, fiber: "Das Land ber Mitternachtfonne" fprechen. Dr. Walther bat bie ftanbinavifche Salbinfel bom füblichften Puntte bis gum bochften Rorben gu Guf burchftreift und an vielen Stellen burchquert. Musgeruftet mit eingehenber geographifcher, ethnographifder, fulturgefchichtlicher und biftorifder Bilbung bat er babei Land und Leute grundlich ftubiet und fennen gelernt. Seine reiche Sammlung bon burchweg fünftlerifc ausgeführten farbigen Lichtbilbern bon oft hinreigenber Schonheit, nach größtentheils felbft aufgenommenen Photographien, ift einzig in ihrer Art und geftattet ihm aus bem Bollen gu greifen und fo feiner Darftellung erhöhten Reig gu geben. Mitglieber bes Gemerbevereins haben freien Gintritt gu biefem Bortrage und fonnen Beifarten für Angeborige gum reife bon je 25 Bf. bei ber Geichaftsftelle bes Gewerbevereins icon jeht erhalten. Richtmitglieber gablen ein Gintrittsgelb von 50 Bf.

* Generalverfammlung. Der Krieger- und Militar-Berein "Burft Otto von Bismard" halt feine biesmonatliche Generalversammlung Conntag, den 11. d. Mis., Abends 88/4 Uhr, im hotel Tannbaufer ab.

Branenverficherung. Geit bem Marg b. 3. ift in Berlin auf Unregung einer "Commiffion gur Bebung der wirthicaftlichen Gelbitftandigfeit und praftifchen Erwerbsthätigfeit der gebildeten Frau" eine allgemeine große Frauenversicherung ber Mitglieder "Deutscher Frauen-Bereine" für bas Alter, gegen Invalibität und für Ausbildungezwede unter Frauenleitung organifirt worden, ber fich bereits 26 Frauenvereine in gang Deutschland angeschloffen haben. In Biesbaden — wir verweisen auf bas Inserat, in unserer Rummer 34 — bat Grt. Clara Soffmann, Cedanplat 7, die Bertretung übernommen, die gern jede Ausfunft ertheilt.

* Carnebal. Bu ber heute Conning bom Manner.

gefangverein "bilba" in ber Turnhalle hellmundftrage ftatt. finbenben großen carnevaliftifden Damenfigung mit barauf folgenbem Tang, wird auch ber fleine Rath, bes Carneval-Bereins "Wiesbabenfia", officiell einen Befuch abstatten, mabrend bie Gigung überhaupt von bem erften Borfibenben ber allgemeinen Carnevalfeier Biesbabens, geleitet wirb. Für Unterhaltung ift fomobl burch bumoriftifche Solis, als auch Terzetts geforgt, an Borträgen feien bier nur genannt: Die luftigen Mufitanten, Gin Schufterfolo, Gine Brautwerbung, Die 3 bummen Bauernjungen und Gine gang fibele Gerichtsfigung, bag natürlich bas Birreche nicht fehlen wirb, ift feibftverftanblich. Alles in Allem wird alfo eine glangvolle Gigung gu erwarten fein, gu welcher fich wohl bie Freunde bes Bereins in großer Bahl einfinden werben. Gingug bes Comitees 8 Uhr 11 Min. und find am Gaaleingang narrifche Abzeichen in Empfang gu nehmen. Beranftaltung findet felbftverftanblich bei Bier ftatt.

" Gur ben Rofenmontagegun gingen infolge bes gestrigen Aufruses in unserer Expedition bereits ein : Abonnent M. Stein 5 Mf., ein 14jahriger treuer Lefer 4 Mf., bon B. St. 2 Df., bon 4 Burenfreunden 10 Df., bon einem echten Carnevaliften 8 Mf., gufammen 29 Mf. Beitere Gaben werden gerne entgegengenommen. Man gebe fcmell und möglichft reichlich.

. Narrhalla. Die große Gala-Fremben- und Damenfigung mit Ball, welche heute Sonntag ben 11. Februar Abends 7 Uhr 11 Minuten in bem festlich erleuchteten, und auf bas prachtvollfte becorirten Theaterfaal ber Balhalla ftattfinbet, bürfte allen Angeichen nach bie großartigfte carnebaliftifche Beranftaltung werben, bie je von ber "Rarballa" in Biesbaben abgehalten murbe. Der Rartenvertauf ift benn auch bementsprechenb und ift es für ben B. C. B. Rarrhalla eine freudige Genugibuung, bag feitens unferer Rurgafte bie regfte Rachfrage auch nach ben befferen Blagen flattfinbet. Der Berein bietet in ber That alles auf, um feinen auswärtigen Chrengaften fowohl wie auch allen fonftigen Befuchern ber Sigung ben Benuf eines großartigen Rheinifchen Fafchingefeftes gu bieten. Der Reft. berfauf ber Rarten findet von 11-1 Uhr und von 5 Uhr (heute Sonntag) ab an ber Caffe ber Balballa ftatt.

* Die Gefellichaft "Lobengrin" halt heute, Conntag, ben 11. Februar, Rachmittage 4 Uhr 71 Minuten ihre 2. große carnevaliftifche Damenfigung, mit neuem großartigen Brogramm im Caale ber "Germania", Platter-

ftrage 100 ab.

* Carnevaliftifches. Die erfte große cornevaliftifche Gala-Damenfigung Des Mannergefangvereins "Union" findet Conntag, ben 11. Februar, Rachmittage 4 Uhr 11 Min. anfangend in bem eigens hierzu narrifch becorirten Romerfaale, Dotheimerftraße ftatt. Eingeleitet wird bie Cipung burch ein originelles Eröffnungefpiel, worauf pracie 5 Uhr 11 Min. 11 Cefunden bas narrifche Comite feinen Gingug balt. Der Berein verfügt befanntlich über eine große Bahl ausgezeichneter Arafte auf carnevaliftifdem Gebiet, weldje es an nichts fehlen laffen werben, ben Befuchern einige recht frobliche Stunden gu bereiten. Rach ber Situng folgt Tang. Der Gintrittspreis für Richtmitglieder

beträgt 50 Bf , Mitglieber haben freien Gintritt. 3ubilaume Maetenball. Der Mannergejang-"Griede" halt feinen diesjahrigen Jubilaumo. Mastenball, verbunden mit Bertheilung von werthvollen Breifen, am Saftnacht-Dienftag, Abends 8 Uhr beginnend, in der Turnhalle Wellripftrage 41 ab, und wollen wir nicht berfehlen, icon jest an diefer Stelle barauf bingumeifen.

. Gurhand Dadfenball. Der vierte große Curhaus-Mastenball ift für fommenden Samftag, ben 17. Febr.,

* Berr Courad Dreher muß borausfichtlich icon morgen, Conntag, den 11. Februar, fein biesmaliges furges Gaftiptel bier beichliegen, ba ihn anderweitige Berpflichtungen binden. Bur Aufführung gelangt bas frifde und urwilchfige Bolfeftlid von Rauchenegger " 3 a gerblut", bas überall einen außerorbentlichen Beifall gefunden bat und von bem Rünftler felbft für bie Darftellung eingerichtet worben ift. Der Dorfbader Bangert, ben Berr Dreber hier bieber noch nicht gespielt hat, gablt gu feinen berühmteften und glangenbften Rollen.

* Ratholifcher Raufmannifcher Berein. Der Rathol, Raufmannifche Berein Biesbaben halt feinen alljabrlichen großen Mastenball am Sonntag, ben 18. bs. Dits., Abends 8 Uhr, im Seftfaale bes Rathol. Bereinshaufes, Dogheimerftraße, ab. Die Borbereitungen biergu find in vollem Gange und wird ber Borftand und die Bergnugungs. Commiffion alles aufbieten, Dieje Beranfialtung glangboll gu geftalten. Un Ueberrajdjungen, berichiedenen Gruppen und vielem fonftigem Amfifement, gleich ben friferen Mastenballen, wird es nicht fehlen.

* Lebrerinnen-Berein. Bei ber am 3. Februar abgehaltenen Monatebersammlung bes Lehrerinnen-Bereins für Raffau bielt herr Rector IR ich aelis aus Biebrich einen anregenben Bortrag über bas Thema: "Bur Frage ber Berwenbung ber Phonelit im Sprachunterricht". In intereffanter Weife entwidelte ber Rebner bie Beschichte ber Phonetit und wies bann auf bie bis jest in biefem 3meige ber Biffenschaft erlangten Errungenschaften bin. Befonbers betonte und verlangte er bie Bhonetit im Unterricht ber beutichen Mutterfprache. Bei ben einheitlichen Bestrebungen bes neuen beutschen Reiches fei bie einheitliche Dutterfprache eine Sauptforberung, fie bermittle und erleichtere bie Berfcmeigung von Rorb. und Gubbeutschlanb; bie erften Schritte feien bagu gethan in ber Regelung ber beutichen Bubnenfprache; Die weitere und Sauptaufgabe falle ber Schule gu und es fei Ehrenfache ber beutichen Lehrericaft, für bie fprachliche Ginheit gu wirfen. - Die gabireiche Buborerichaft penbete herrn Rettor Michaelis reichen Beifall für feine feffelnben Musführungen.

. Giebahn. Die ffinftliche Gisbahn ber Eur-Bermaltung in ber Aulage bor ber Dietenmühle ift bon beute ab

dem Schlittidublaufen geöffnet.

* Refibengtheater. Mm Sonntag Rachmittag gelangt "Der Brobecanbibat" gum letten Dale gu halben Preifen gur Mufführung. Much bon austwärts regt fich bas Intereffe für biefes actuelle Wert. Abends geht "Der Tugenbhof" zum zweiten Dale in Grene. Breffe und Publicum haben biefem beiteren Luftfpiel Stomoconnets einen großen Erfolg bereitet. Die Rrititen find einstimmig barüber. Um Montag findet bie 25malige Aufführung bes Fulba-Abends ftatt. Die brei reigenben Ginacter fommen gum letten Dale in biefer Bufammenftellung gur Aufführung. Um Mittwoch hat eines ber beliebteften Mitglieber Berr Dag Biebte fein Benefig. In Scene geht bagu "Das Barenfell" ber neuefte Schwant bon Guftav Rabelburg. herr Wieste bat fich in ber Beit feines hierfeins fiets als ein liebens. würdiger famofer Darfteller gezeigt und genießt bie Berthichabung ber Breffe wie bes Bublicums, fo bag berfelbe ficher auf ein bolles Saus rechnen fann.

J Rene Bertehremittel. Reben "Tagameter" nach Berliner Art, follen mit Beginn ber Commerfaifon bersucheweise auch einzelne Landaulettes, welche anftatt bon Bierden gezogen gu werden, durch Dotorfraft getrieben werden, in ben Berfehr fommen, wie das g. gt. in einer Reibe anderer fübbentichen Stabte icon ber Gall ift. Sier batte, das ift nicht gu leuguen, bas neue Berfehrsmittel, das als fehr zeitgemäß grachtet werden dari, noch wesentlich gfinstigere Chancen als anderwarts, weil ber Berfrhr in der Saijon in feiner Beije auf die Stadt beschränft ift, bon den Fremden vielmehr gablreiche Ausflüge in die nabere und fernere Umgebung der Cur- und Baberftabt unternommen werden. Bieht man in Betracht, dag bie Berfehremege fiberall in vorzäglichem Buftande erhalten werden, jo tann es feinem Bweifel unterliegen, daß folde Fahrten für bas Fremdenpublitum nicht weniger genugreich fein werben.

* Ploulich verftorben. Geftern Abend gegen halb 7 Uhr wurde eine, in einem Saufe der Faulbrunnenftrage erichienene Frau ploglich bon einem Bergichlage betroffen, in Folge beffen ber Tob eintrat. - Die Leiche ber fo ploblich Berftorbenen wurde alsbald in die fradtische Beichenhalle geichafft.

* Tagestalenber für Conntag. Ronigliche Schauspiele: Rachm. 3 Uhr: "Der Freischilt" (Bolts-borstellung), Abends 7 Uhr: "Jägerblut". — Residenz-theater: Nachmittags halb 4 Uhr: "Der Brobefandidat." Abends 7 Uhr: "Der Tugendhof". — Kurhaus: 4 Uhr Somphonie . Concert, 8 Uhr: Abonemente . Concerte. -Reich shallen: Anjang 8 Uhr Spezialitäten-Borftellung.

Gemeinfame Ortstrantentaffe: Bureau Quifenftrage 22p. Raffenarzie: Dr. Althauge, Martiftrage 9; Dr. Dunfdmann, Schwalbacherftrage 25; Dr. Deft, Rirchgaffe 29; Dr. hehmann, Rirchgaffe 8; Dr. Jungermann, Langgaffe 81; Dr. Labnftein, Friedrichftr. 40; Dr. Mener, Friedrichftrage 39; Dr. Schrant, Abeinftrage 40. Spegialargte: Gilt Augentrantheiten: Dr. Ananer, Wilhelmftrage 12; für Rafene, Dalse und Ohrenleiben: Dr. Rider, jun., Langgaffe 37. Dentiften: Duller, Langgaffe 19; Gunber, Mauritiusftr. 10; Bolf, Dichelsberg 2; Maffeure und Beilgehulfen: Rlein, Rengaffe 22; Schweibucher, Michelsberg 16; Mathes, Schwals bacherftrage 3, Daffeufe: Frau Freeb, hermannftrage 4. Lieferant für Brillen: Tremus, Rengaffe 15; für Banbagen etc.: Firma M. Stoft, Canitatamagagin, Zaunusftrage 2; für Mebigin und bergl.: fammtliche Apothefen bier.

Beichstags-Verhandlungen.

144. Gigung bom 9. Februar, 1 Uhr Dens und Tribimen find gut beiett. Am Bundestratbstifch: Graf Pojadomoly, Tirpip, Febr. b. Thielmann, u.

Die Berathung ber & : * tomborlage wirb forigefest

Abg. Geng Arn't mim (Sip.): Sine Freunde begrößen die Borloge nicht mit hurrahftinimung, sondern mit Gemigstung, sondern fich ader des Befremdens nicht erwehren, daß das Serrennat mach so durger Zeit ausgehoben werden soll. Allerdings habe fich fign. Sen viel in der Weit gediedert. Die sungielle Belastung mitste sorgenistig geprüft werden, aber man mitste dem weitungschauenden Bild unterer Staatsminner betrausen. Die Volgen bestandschauenden Bild unterer Staatsminner betrausen. Die Volgen der den weitungschauenden Bild unterer Staatsmanner vertrauen. Die Borlage jolle ein gewiffes Gleichgewicht mischen unserer und den anderen Flotten berfielben. Die großen Seltreiche beginnen die Erde anzurtheilen, jogar das demokratische Amerika betheilige sich daram. Jedenfalls sei das Geld für Kriegsschiffte bester angelegt, als für Kandie. Etatsrechtlich sei die Regierung mit dieser Borlage sich daram. Jedenjalls sei das Geld für Kriegsschiffe besser angelegt, als für Kandle. Etatsrechtlich sei die Regierung mit dieser Borlage dem Kelchötag entgegengekommen. Die Flotte sei nicht Selbstzweck, sondern habe die Ausgade, die Ehre und das Ansehen des Neiches und umsere wirthsichaftlichen Grundbagen zu beseitzen. Vedwer sacht dann die sinanziellen Bedenten des Centrums zu zerfreizen und nachzweisen, daß die wachsenden Einnahmen zur Bestreitung der Kosten der Flottendorfige genügen werden. Dabei gehe es den unteren Kinsten enthetieden bestreit in die früher, die Bereindungskloorte sei übermunden. Die Regierung dabe die Pilicht, der Entwicklung des Reiches und seiner Bedellerung mit der Ausgestaltung der Flotte nachzwielgen.
Staatssiefrehre Graf Lo i a d o welt zu Gesten ist mit Unrecht von der Flottenschwärmerei gesprochen worden, alle großen petitischen Ers

ber Flottenfchmarmerei gesprochen worben, alle großen beilnichen Er-eigniffe, wie bie Gefindung bes bentichen Reiches, feten aus ber nationalen

Staatsfefreiür Graf Pois de vielten seine sein ein ilt Unrecht von der Flottenstüdenwere geptroden worden, alle großen pelitischen Ereigniss, wie die Grindung experden Verliche, sein aus der nationalen Erregung hervorgegangen. Redner geht dann auf die Steigerung mistere Eine und Ansführ ein und betout, wie sehr der dernichte Gewerkesteiß in dem letzen Jadrzehnt gestiegen sei. Sein wir unsere Industrie auf der gegenwahrtigen Dode halten wollen, milisen wir den Expect ihrer Fadrische begünftigen. (Reichstangler Fährt hohe eine Expect ihrer Fadrische begünftigen. (Reichstangler Fährt hohe eine Expect ihrer Fadrische begünftigen. (Reichstangler Fährt hohe eine Expect ihrer Fadrische begünftigen. Trigun, dass Siederung unsered Sectransboris bedürfen. Go ist ein Brithung, das Siederung unsered Sectransboris bedürfung der Flotte kinnen Bortheil habe. In Frankreich kinne die Artiegsfette dem Seckandelschon genügenden Schup gewöderen. Der Bundestath dade einkimmig der Bortlage angenununen, anntlich iet ihm von der hijfentirenden Areinung einer Regirrung nichts befannt geworden.

The Klottenschwärmerer ist nicht von unten, sondern von oden gesommen. Wend Arnim dabe der gute Jahren gelogt: Ilm der Landwirtschoft den Todessios zu geben, müße man die Schlachtisotte mindeltens verdoppeln. (Seiterkeit.) Deuse sprach Graf Arnim anders. In der Flottenstoge seinen die Kligslieder jeiner Fractina völlig her is Indie Rier für der Sonlage. — Der Graf Posadownöhr trete hier mit dennischen Eizer für die Blotze ein, wie für die Rossen wie die Jandelsflotte. Der Sechandel habe füh anch ausgedehnt ahne eine große Kreuzerstotte. Der Sechandel habe sich ein die Sandelssonte der Kriegsflotte und der Schulenschaft der den Gemind. Leuing in Steedsden das das and Algebadunale Leuing in Steedsden und der Beichlagenahme den geroße Kreuzerstotte. Ereischund batte allen Gemind, Der Beichlagnahmer erfoßte mur durch die englischen des das ein Steedsdennabmen ein der geroße mur durch die einer Beiche man fich der der bei der gestandere Beich aum der Germania habe außer ber Florte boch noch andere Ainder, g. B. bas Berr, bas ber erstgeborene Gohn fei mit fehr gutem Appetit. (Beiterfeit.) Rebner geft bann auf Eingelheiten ber Reubauten und Erjapbauten ein und gest dann auf Einzelheiten der Neubauten und Erzapbauten ein und jucht die Bindung des Neichötoges nochzureiten. Auf jolche Festlaum isollte man sich nicht einlassen. Freilich wolle die Regierung das Eigen schwieden, so lauge es warm set. Es trage sich, od die semonnsiche Bewöllerung zur Vesapung der neuen Fische ausreichen werde. Man dürfe sich nicht durch Schlogwörter, wie "Weltpolitit", "Weltreich", beieren lassen. Wenn sich in der Folge die Nothwendigkeit einer Flottenderfürung herandstellen solle, so wieden seine Freunde dem Nechung tragen. Gegen den porliegenden Entwurf habe er die schwersten Bewörten

Stanissefreider Tirpip: Er habe im Jahre 1898 bie Sache nicht fo bargeftellt, als ob wir burch bas Flottengeset von 1808 eine febr bebeutenbe Flotte bewilligt erhalten botten. Auch nach ber Bewilligung bed Flotteinzelse Flotte bewolligt erhalten haten. Kuch inch der Lewingung bed Flotteinzelsehre. Hind in Bahl. (Lachen link.) Es fei nöchig, die Flotte richtig zu arganifieren. Um eine solche Organisation durchzwisthen, milife die Regierung einem Plan entwicklu und hierzu die Fustimmung des Reichstags nachjuchen. Derr Richter wose die Marine liein erhalten, ja nach kinficht der Scelente wehrlos zu machen, die Geschichte werde über diese Thärigkeit einst ihr Urtheil führen. (Nachen links.) Abg. Rickert (freif. Ber.): Man möge es ihm und seinen Fremaden nicht verdenfen, wenn sie diesmal "Ja" jagen. Seine Freunde erkennen die Rethwendigseit dieser Versäckung der Flotte voll an, weil sich ist I Jahren die Bestwendillnisse wolldenmen gesindert haben. Die Handelstummern der Sechidete treien voll sür die Flottenvorlage ein, edenso die Konperationen der Kaufmannschaft in Berkin, deren Mechteit seinens Wissens der freisunigen Bollspartei angehöre. (Poerl rechts.) Der Regierung könne man es nicht verdenlen, das sie die Bisligung ihres Flottenprogramms vom Reichstag verlange. Feankreid habe sir seine Flotte in den letzen 10 Jahren 2 Milliarden ausgegeden, Deutschland nur 785 Milliamen. Die Dedungsfrage set nusgegeden, Deutschland nur 785 Milliamen. Die Dedungsfrage set nusgegeden, Deutschland nur 785 Milliamen. Die Dedungsfrage set nussens einer Reichsechnibummensteuer, die Erhöchzissfreuer set nussität sich Erzaud einer Reichsechnibummensteuer, die Erhöchzissfreuer set nussität sie Erzaud einer Abeichsechnibummensteuer. Die Arbeiter haben von die Erzap einer anderen dersächen Steuer. Die Leiseungssähigen müssen hernagengen werden. Am zwedmäßigsben erscheine ihm eine Verlächseitenbarier gewalzigen Bortheil, noch mehr das logar lozieldemotrarische Führer ein. Er hosse schaften das sogar lozieldemotrarische Führer ein. Er hosse, We at in Erzep einer Weissellen einer Konsiehen eines Konsiehen eines Konsiehen Freunde siehen einstimmig ablehrend der Klussen gewennlichen werden einer Konsiehen der Klussen gewennlichen gewennlichen einer Konsiehen der Klussen gewennlichen werden gestellt gester eine Erzende siehen einstimmig ablehrend der Klussen gewennlichen werden gestellt geste den gestellt geste der einstellt gestellt geste der einstellt gestellt gestel

Mog. Motty (Bole): Ceine politifchen Freunde fteben einfrimmig ablehnend ber Borloge gegenliber und zwar nicht ab frato, sondern unter reiflicher Erwigung aller Umftande. Die verlangten Geldmittel sein um merhörter pobe. Redner geht dann auf die Polenpolitit ber

preußischen Regterung ein.

Abg. Liebermann v. Connenberg (Antif.): Geine Freunde Abg. Liebermann v. Sonnenberg (Antij.): Seine Freunde treten fur eine songsättige Brüfung der Vorlage in einer Avanmission ein. Die vorgeichlagene Beristeltung der Forte lasse sich mit vielen Lingen begründen, man könne der Borlage tropdem mit gemischten Gestihlen gegemiderstelsen. Freilich bestehe im deutschen Bolle eine große Be-gesplerung für die deutsche Fiate. Einen diresten Bortbell von derzelben daben Handel. Industrie und die Arbeiter, aber nicht die Landwirth-schaft. Die Technigstrage halte auch er für eine eutscheidende. Die Lasten milizien auf die leistungsfisigen Schultern gelegt werden. Abg. Smala fis (Lindpaner) verlieft eine zustumende Erklärung zur Flottenvorlage, die sich gleichzeitig mit der russischen und englischen Polität besaht. Heiterkeit und Beisalt.)

Dierauf wird die Debatte vertagt. Es folgen persönliche Be-merkungen der Abgg. Bajiermann, Graf Ortola, Graf Arutm, Liebermann v. Sonneuberg. Rödiste Sipang: Sonnabend 1 Uhr. Fortsepung ber

beutigen Berathung. Shius nach 1/26 Uhr.

Telegramme und lette Hadrichten.

. Berlin, 10. Februar. Das Berliner Tageblatt melbet aus Bruffel: Dr. Een bi, welcher geftern bier eingetroffen ift, ift mit ben Ergebniffen feiner Unterrebungen mit Delcaffee, Bulow und bon ber Often-Gaden fehr gufrieben. Es berlautet, bag Dr. Lends in Baris und Berlin thatfachlich eine fehr wichtige Diffion erfüllte, beren 3med jeboch nicht eine Intervention ber Grogmachte ift. Begüglich bes Rrieges halt Dr. Lebbe unerschütterlich an ber lebergengung feft, bag bie Englanber bas Gebiet Transpaal nicht beireien

* Paris, 10. Februar. Die Regierung richtete eine fcharfe Rote an ben Batifan megen ber Saltung bes Ergbifchofs von Mig und von 67 Bijchofen, welche in ihren Rundgebungen bie Regierung beleibigten. Die Regierung broht mit ber eventuellen Abberufung bes frangofifden Botidaftere am Batitan.

* Briffel, 10. Februar. Mehrere Blatter behaupten, Labori werbe feine angefündigte Confereng bier nicht halten, weil mit feindlichen Runbgebungen gebroht worben fei.

* London, 10. Februar. Das Unterhaus febte geftern Abend bie Debatte über bie Untwort auf bie Thronrebe fort. Gine Reihe bon Bufah-Untragen ber Oppofitions-Mitglieber gegen bie Regierung wurden mit großer Dehrheit abgelehnt.

Donbon, 10. Februar. Mus Corengo-Marques mirb unterm 8. Februar gemelbet: Die bortigen Beforben beichlagnabmten mehrere von einem Dampfer abgelabene Colli, welche falfc betlarirt maren. Thatfachlich enthielten biefelben Baffen und Munition.

* London, 10. Februar. Die Berfuche, mit Silfe ber Gingeborenen bie Berbindung mit ber Grenge von Ratal berguftellen, find erfolgreich gewefen. Die Gingeborenen legten biefen Deg in 14 Zagen gurud.

* Loubon, 10. Februar. 3m Unterhaufe erflärte geftern Borb Balfour, bie Regierung habe Urfache ju glauben, bag General Buller feinen Bormarich nicht fortgefest habe. Die Regierung habe feine Gingelheiten über Bullers Borhaben eingeforbert und außerbem wurde bie Regierung, wenn fie folde Mittheilungen befage, biefelben nicht por Beenbigung ber betreffenben Operationen ber-

. Lonbon, 10. Februar. Mus Rairo wirb gemelbet, bag bie unter ben fubanefifden Truppen ausgebrochene Deuteret eine ernfte Musbehnung annimmt und große Unruhe verurfache. Man befürchtet, bag ftrenge Dafregeln getroffen merben muffen und bag biefe alsbann einen unangenehmen Rudfclag auf ben Beift ber Gingeborenen aufliben wilrben.

* London, 10. Februar. Wie aus Lourengo-Marques berichtet wirb, find bort Privatmelbungen aus Johannesburg eingetroffen, welche befagen, bag fammtliche Gefchube, welche bet Blomfontein und Johannesburg gur Bertheibigung aufgeftellt maren, nach bem Rriegsichauplat abgefandt worben find, ba man ber Unficht ift, bag biefelben gur Bertheibigung ber Stabte nicht nothwendig

Donbon, 10. Februar. Spat Rachts circulirte im Unterbaufe bas Geriicht, bie Regierung habe bie Beftatigung bon ber Rieberlage Bullers erhalten. Die Minifter follen fich in außerft gebrudter Stimmung befunben haben.

Chefrebafteur und verantwortlich für Politit, Fruiffeion und Runft Morin Schafer; für ben lotalen und allgemeinen Theil Conrab von Reffgern — Berantwortlich für ben Inferatentheil Dithelm Derr. Sammtlich in Biedbaben.



Oeffentlicher

Die Borbereitungen bes geschäftsführenden Ausichuffes bes allgemeinen Wiesbabener Carneval 1900 ffe ben am Rofenmontag, ben 26. Februar, in Wiesbaden geplanten

Rosenmontagezug

find in vollem Bange. Biele Bereine und Corporationen haben ihre Mitwirfung jugefagt und bereits prachtige Gruppentvagen angemelbet.

Runmehr gilt es, die murdige Geftaltung eines großen Carnevalzuges in die Wege gu leiten. Rafurlich gebort bagu Gelb und gwar möglichft reichlich, bamit ber Bus unferer Baterftabt auch wurdig ift. Mambafte Bo trage find bereits gezeichnet, insbesondere haben fich bit befferen Rretje in anertennender Beije an ben Gelbgeichnungen mit hohen Betragen betheiligt.

Der geschäfteführende Ausschuß richtet aber bei fonders an die bürgerlichen Kreife, an die Wefchafte. leute, Beftaurateure :c., welche bei bem gu ermartenben toloffalen Fremdenverfehr (Maing hat wegen bes bem-nachftigen Gutenbergieftes von einem Carnevaljug Abftanb genommen) den größten Bortheil und Berdienft babei haben, bie ebenfo höfliche wie bringende Bitte, die allgemeine Carnevalteier burch finangielle Mitwirfung nach beften Rraften gu unterftugen.

Biederholt wird barauf hingewiesen, bag alle bie Letanftaltungen, welche bon bem geichaftsführenben Ausichus bes "allgemeinen Carnebal Wiesbabens 1900" arrangirt werden, nicht etwa die Cache eines einzelnen Bereins, fondern eine folche für unfere gange Stadt find.

Mugefehene Mitburger haben ihr Intereffe filt die allgemeine Sache baburch befundet, bag fie bem Chrenausichuffe beigetreten find, und fo fteht benn ficher gu erwarten, bag die 3bee, ben Carneval bes neuen Jahrhunderts mit einem großen Rofenmontagezug gu eröffnen, auch glangend gur Ansführung tommt.

Bir rechnen, wie immer wieder betont wird, auf all. feitige Unterftugnug feitene unferer Ditburger und moden barauf aufmertiam, bag auch die Expedition biefes Blattes gerne bereit ift, Geldzeichnungen fur ben Rojenmontagogug in Empfang gu nehmen. Ferner liegen Biften jum Gingeichnen von Gelbbetragen offen bei : DL. Echneider (3nh. B. Rleinbeng), Rirchgaffe 29 und 31, Cigarrenhandlung Staffen, Rirdg. 60, Fris Bernftein, Wellrigfir. 25 n. Moribfir. 9, Wilh. Boll, Taunnoftr. 5, Caladin Frang, Worthftr. 10, S. Comeinsmann,

Der gefchäftsführende Ausfduß des Wiesbadener Carneval 1900.

Wirklichen Kaffee Geschmack

besitzt Kathreiner's patentirter Malzkaffee, nach wissenschafttlichem Urtheil der beste und gesündeste Ersatz für Bohnenkaffee; als Zusatz allgemein beliebt, 2717



306P



Sicherer Franenschutz, angt. Cvale, Beffarien, Gummi-Arrifel, Spiegelgaffe 1, im Banberlaben.

Vorläufige Anzeige!

Am i. März d J. wird dahier Marktstr. 9, II. Etage (kein Laden) im Hause des Herrn Apothekers O. Siebert das

 Vogtländische Gardinenlager eröffnet.

Einzelverkauf von Eugl. Gardinen, Spachtel-Rouleaux, Stores etc. etc.

von den einfachstes bis zu den feinsten Qualitäten. Durch Ersparniss der Ladenmiethe billigste Preise. Günstigste Gelegenheit für Private, Hotels u. Pensionen. 1337 1. Vogtländisches Gardtnen-Lager.

Connenberg. Bente, ba Gaal an einen Berein vermiethet :

Keine Tanzmusik. Jatob Stengel.

Bu den drei Königen, Marftftrafe 26.

Jeden Sonntag: Concert. Bogn höflichft einlabet

Heinrich Kaiser.

Dotheimerftraße 62. Beute Countag von 4 Uhr ab und allfonntäglich

De Tang-Winfit De Aug. Presber.

Caalbau "Friedriche-Salle", Mainger Landftr. 2.

Beute fowie jeben Conntag Grosse Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr. - Ende 12 Uhr. X. Wimmer. Bum gabireichen Befuche fobet ergebenft ein

"Caalban Drei Raifer" Stiftftrafte 1.

Bente fowie jeden Conntag Große Tanzmus

Anfang 4 Uhr Es labet boflichft ein

Enbe 12 Uhr.

Bierstadt.

Deute Countag im Saal "Bum Baren" Canzmulik.

Es labet boffichft ein

Bilb Debb

3. Nachinger.

Bierftadt. Saalban zur

Bente fowie jeden Countag Grosse

Tanz-Musik, prima Epetfen und Getrante,

wogu ergebenft einlabet Ph. Schiebener.

Gintritt frei.

Bierstadt. Gafthans 3um "Adler". Grosse Tanzmusik.

boje ergebenft einlabet

R. Rraemer.

* * * * Theater. Bon Countag, ben 11. Februar ab finb

sie Preife ber Plage für Die Sonntag-Rachm .= Borftellung.

2. Plat 25 Pf., 1. Plat 50 Pf., Sperrfin 75 Bf., Logen 1 DR.

für jebe Berfon.



Trinken Sie

Marburg's Schwedenkönig.

Gesetzlich geschützt unter No. 12633.

Dieser Magenbitterliqueur ist unerreicht an Güte und Bekömmlichkeit, un-übertroffen an Feinheit und Wohlgeschmack.

Alleinig. Fabrikant:

Wiesbaden, Neugasse 1. 541

Bureau: Dambachthal 3 pt.-Gärtnerel: Distr. Königstuhl,

(rechts vom Idsteiner Weg).

Projektierung und Ausführung aller in das Gebiet der Gartenkunst fallenden Arbeiten.

Ausarbeitung von Entwürfen u. Kosten-Anschlägen.

Neuanlage von Parks, Haus- und Obstgärten.

Umarbeitung älterer Gartenanlagen.

Ausführung aller garten-technischen Arbeiten: Wege-, Wasser-, Grottenbauten, Anpflanzungen.

Meine Entwürfe wurden bei landschaftsgärtnerischen Preis-Ausschreiben ausgezeichnet.

Im Sauptrestaurant:

babener Fechifiub' fatt, Entre Bedienball bes "Wied-

Hotels u. Wiederverkäufer Grosse Parthie Brüsselteppiche, sowie Linoleumreste in allen Grössen

aussergewöhnlich vortheilhaft

Ludwig Ganz, Mainz,

Ludwigstrasse,

vis à vis dem Gouverns tent.

Cohengrin.

hrute, Conntag, ben 11. Gebr., Rachmittage 4 Uhr bis



im norrild beferirten Saale "Inr Germania" Blatter-ftrage 100. (Befiger D. Schreiner.)

fowie bes urtomifden Sano, genannt Rrieger.

NB. Gingug bes narrifden Romitees 4 Uhr 11 Minuten.

Todes-Anzeige.



Verwandten, Freunden u. Be-kannten die sebmeralichste Nach-richt, dass meine liebe Frau, unsere unvergessliche Mutter, Grossmutter

Margarethe Bourbougs, geb. Holtmann,

Dam Freitag Morgen 71/4 Uhr nach kurzem aber schwerem mit Geduld ertragenem Leiden, wohl verseben mit den hl. Sterbe-Sacramenten sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten Die tieftrauernden Hinterbliebenen!

Wilhelm Bourbonus, nebst Kinder.

NB. Die Beerdigung findet Montag Mittag 2 Uhr vom Trauerhause Hermannstrasse 21 aus statt.

Das Abdrehen der Rollektor an Dynamos beforgt an Ort und Stelle unter Garantie

Br. Wagmer, Metalldreherei, Wiesbaben, Bellmunbitrage 52.

Robitat.

Minna Agte.

Elfe Tillmann.

Sans Sturm. Mouin Unger.

Viendenz-Theater.

Direftion: Dr. S. Rand. Radmittags 1/24 Uhr. - Halbe Preife. - Radmittags 1/24 Uhr. Bum 19. Male:

Ter Probecandidat. Novität. Schaufpiel in 4 Atten bon Mar Dreger, In Scene gefeht bon Dr. B. Rauch.

Frit Beitmann, Dr. phil., Probefanbibat am Realgumnanum Ruber Mittergutebefiber,) feine Otto Rienicherf. Quife Beitmann, Inhaberin eines Bubgefchafts) Eltern Clara Kraufe. Marte von Geifter, Boltsichulkehrerin, Bermanbte

bes Saufes Prapolitus Dr. theol. von Rarff) Mitglieber Friedr. Souhmann

Brodelmann, holmamrermeister bes und Biegeleibesiper Schulfturatoriums Gus. Schulbe. Fran Brodelmann Minna Agte. Gertrub Brodelmann, Frib Beitmann's Berlobte Dr. Eberharb, Direttor Des Realgymnagiums Brofeffer Dr. Solger

Brofeffor Bollmiller Oberfehrer Geormer Oberfehrer Dr. Balbuin Albert Rojenow Baul Benefeld, wiffenich Gulfslehrer Realghunafium Dermann Rung. . . . Richard Rrone. hirleforn, Schuldiener hans Dewit, Quinraner . Rarbe Eriboly.

Anfang 1/4 Uhr. - Enbe gegen 1/46 Uhr.

Mbends 7 Ubr: 155. Mbonnemente-Borftellung. 20 Rafe: Abonnements-Billets galtig.

Der Engenbhof. Novität. Robitat. Lufifpiel in 4 Atten von Richard Stowronnet. Regie: Albuin Unger.

Baron Joachim von Bollenbeet Bubmig Bibinann. Margarethe Feriba. Cofie Chent. Malte, fein Cobn Muna Maria von Sollenbeet Gabriele Budtmann Jimmy Breder, ibr Weffe May Bieste. Sans Sturm. Friedrich Schuhmann, Otto Rienfderf. Juftigrath Arnold Dauptmann Sopfner Bieutenant Strinte . Unteroffigier Cachinty Albert Rofenow, Seng, Diener . Guftav Schulpe. Bermann Gung. Clara Berther, Richard Rrone, Ein Brieftrager

Das Sind fpielt auf ber Bereichaft Wirtingsbeet im Medlenburgifden Bwifden tem 1. und 2. Alte liegt ein Beitraum von 6 Woden. * Baron Joachim von Sollenbeet Dr. Hauch. Rach bem 2. Afte findet die größere Paufe fatt. Aufang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Moniag, ben 12 Februar 1900. 156. Abonnementevorftellung. Abennements XXV. Lubwig Gulba Abend. Regie: Albuin linger. Mbonnementebiffets gallig.

Die Beche. Schamfpiel in 1 Att

Ottomar, Freiherr von Reigersborf . . Agathe Dorn . . . Gefte Schent, Grer Babeargt . . . Grer Babeargt Greygann Bung. Ein Refiner hermann Rung. Ort ber Sandlung: Ein fleiner Babeort.

Dierauf: Gin Chrenhanbel. Buftfpiel in 1 Mtt.

Megierungsrath von Technin . Gufti Rollendt. Lilli, feine Frau Friebr, Schuhmann . Margar, Feriba, . Riara Rraufe. Bremierlieutenant von Laubenbach . Lubm. Wiebmann Rffeffar Moller . Albert Rafenam. Ein Bohndiener . Bum Schluft: . Richard Rrone,

Fraulein Wittwe. Luftfpiel in 1 Mft.

. Elfe Tillmann, Emilie Reicharbt . Otto Rienfcherf. . Berte Daller, Rach bem 1. und 2. Atte finbet eine größere Baufe fatt. Anfang 7 Uhr. — Enbe nach 91/4 Uhr.

Dienftag, ben 13. Februar 1900, 157. Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gilltig. Bum 3. Male

Der, Tugendhof.

202. Königlich Preußifde Staffenlotterie.

2. Klaife. Ziehung am O. Februar 1900. (Bormittags.) Mur die Gewinne über 110 Mf. find in Harentseien beigefügt. (Chue Gewähr. C. St. K. J.) 88 120 35 44 287 406 662 735 887 963 40 42 1009 83 116 71 336 (300) 78 96 488 605 703 849 56 96 2247 397 449 83 527 705 94 801 (150) 137 52 3072 (150) 121 80 237 97 361 63 89 481 605 7 750 964 801 (150) 137 63 35 17 29 49 792 800 32 94 97 657 5035 153 63 69 90 202 27 364 76 93 488 508 61 74 87 659 73 65 751 815 18 (200) 44 6170 389 442 701 812 30 7037 94 171 83 204 412 23 563 609 724 8108 51 222 444 3 561 623 700 (200) 9112 216 70 (150) 498 65 70 73 79 705 21 829 (700) 590

100 00 107 16 28 35 49 252 300 514 68 692 94 733 70 90 101429 677 709 30 81 803 70 102048 200 11 570 75 612 27 985 103034 131 128 542 792 809 23 41 79 104051 250 358 407 618 25 747 (150) 13 105 211 102 85 219 379 411 565 756 887 994 106207 90 322 504 667 738 647 107659 193 232 52 571 409 (150) 28 572 18 676 88 796 928 75 108200 564 524 29 98 635 760 96 945 109 56 109 22 36 284 456 768 812 6900 16

(200) 10
110:28 85 140 292 (150) 621 54 782 (150) 979 1110:24 69 (56 880 87 962 80 1120:16 50 4:10 390 511 615 75 82 770 830 904 (150) 33 67 113:168 51 356 67 (150) 72 4:00 22 85 908 114:037 71 70 97 233 4:10 680 791 927 115:020 153 327 501 748 874 116:012 (150) 80 91 240 321 682 707 16 117:079 212 31 339 538 56 729 52 918 66 119:03 149 561 609 797 8:68 970 90 119:040 226 359 4:09 513 16:02 609 716 16:0 120:03 264 487 506 28 72 902 50 83 12:16:09 41 79 270 76 342 475 100 626 97 758 869 967 122:16:05 211 85 381 451 67 640 768 802 699 123:129 371 566 946 89 95 123:4067 446 79 296 71 98 337 508 763 63 35 (200) 875 902 125:000 276 326 31 55 440 745 126:112 17 43 303 474 80 (150) 596 832 40 85 727 813 52 127:148 50 234 81 88 355 727 128:042 (150) 57 204 491 602 844 971 129:00 218 39 69 403 63 513 65 11 60 69 728 50 61 855 080

1280/2 (150) 57 204 491 602 844 971 129/60 218 39 69 403 63 513 65 81 91 659 738 50 61 855 980 1 805 989 82 131192 266 642 768 812 54 948 76 132092 144 297 390 75 859 67 133077 348 85 530 601 (150) 852 940 134103 (150) 761 824 56 135611 201 312 60 510 48 622 702 83 875 87 665 136003 64 104 8 290 412 64 137393 43 404 504 632 813 138000 14 130 98 152 76 201 48 73 377 455 561 771 74 866 69 140008 110 (150) 362 66 506 605 930 31 33 141039 194 262 69 543 87 776 813 87 49 302 91 142157 240 515 800 905 143007 46 95 858 413 824 93 901 144004 350 60 545 687 846 62 145055 317 500 714 146387 601 61 519 29 (150) 911 16 147043 44 107 23 84 250 312 77 508 612 854 148900 (150) 81 591 911 149/17 201 87 460 (200) 577 786 835 905 81 (150) 80

Centralverband der Glaser

Bahlftelle Wiesbaden.
Conntag, ben 11. Februar, Bormittage 10% Uhr, in ben "Drei Ronigen", Martiftr, 26

Versammlung.

Bortrag von Genoffe Breitling aus Mounbeim über: Die gegenwärt. Lage in unferem Gewerbe Der Borftanb.

202. Röniglich Prenfifche Blaffenlotterie.

2. Klaije. Ziehung am 9. Jebruar 1900 (Nachmittagk). Nur die Gewinne über 110 Mf. find in Parenthejen beigefügt. (Chue Gewähr. A. St. 21. J.).

516 44 706 71 1278 561 754 884 918 232 94 358 401 511 641 53 803 910 24 3028 81 167 229 351 80 459 555 5726 45 826 58 81 609 4025 105 207 384 90 490 567 75 617 765 71 72 73 809 96 5210 345 467 750 961 (300) 74 6109 407 59 (200) 75 661 783 92 96 826 7206 343 834 96 804 938 8383 800 31 (200) 59 441 8103 373 98 412 56 655 729 750 961 (300) 74 6109 407 59 (200) 75 661 783 92 94 12 56 655 729 634 96 804 938 8383 830 31 (200) 59 941 9103 373 98 412 56 655 729

60.46 9:8 61007 151 77 200 45 551 646 51 823 58 62246 385 703 33 944 63013 85 (15000) 14 213 324 439 75 458 711 881 972 98 64 56 83 101 274 6.1 76 772 935 65108 383 98 437 634 52 772 98 512 902 649.77 242 63 83 690 847 63 931 87 67454 568 (200) 602 303 117 79 68 47 2.8 21 46 846 556 606 837 (150) 947 68 85 69008 29 58 220 588 614 91 96 721 89 863 29 908 94 76 112 38 326 68 462 584 835 76 522 39 71065 81 210 24 32 405 514 29 886 72 377 450 31 540 601 754 63 822 38 74 72 110 276 514 29 886 72 377 450 31 540 601 754 63 822 38 74 72 110 276 514 29 856 76 110) 769 907 74442 718 32 44 (150) 810 913 19 75 020 479 905 76014 (150) 84 125 81 222 47 80 356 70 430 500 43 620 725 30 812 77 120 239 83 438 302 8 (150) 92 600 91 747 78015 58 66 110 (150) 54 85 205 93 304 421 77 508 607 905 60 79046 69 212 480 512 72 70 91 739 821 905 94

739 \$2: 905 94

£0138 217 397 708 827 47 66 914 15 84163 92 244 73 331 590 660
716 52 883 185 04 82012 155 61 62 208 73 361 73 (200) 594 706 940
67 69 92 83036 139 493 646 41 972 84101 301 452 5.2 609 46 69 776
79 816 \$50.00 186 221 (150) 57 433 84 680 816 96 86097 046 09
87018 167 93 272 307 429 37 540 621 750 822 70 (150) 87 16 960 84
(200) \$8006 355 59 603 99 33 704 891 \$8035 99 143 73 267 70 308
412 47 98 547 626 841 948 07
90172 251 415 36 566 603 9 27 782 942 71 91001 61 394 424
(357) 83 514 75 738 850 \$52.02 12 146 725 359 405 22 608 (300) 84
(200) \$8506 325 84 222 317 37 78 472 886 266 96070 155 56 70 223
55 458 525 46 603 890 (150) 167 202 324 456 582 969 (150) 84
(200) \$5078 125 84 222 317 37 78 472 886 266 96070 155 56 70 223
55 458 525 46 603 890 (150) 19 35 900 97125 30 207 160 745 811
96 98 960 0200) 154 337 752 65 960 99103 56 74 553 83 621 43 712
33 832 64 966

140106 78 209 385 457 505 69 742 866 968 141019 310 68 72 89 433 41 508 55 677 791 966 97 142040 52 53 67 166 246 456 46 51 91 512 756 817 90 142015 60 101 21 315 483 517 45 656 144 93 129 210 70 94 520 692 780 91 145010 26 288 374 543 647 48 769 907 52 79 146 648 10, 79 291 332 91 748 808 915 147000 275 365 418 630 786 820 27 148007 157 68 439 770 886 907 149217 71 389 401 502 50 58 816 19 906

19 909
150211 29 55 335 452 85 885 904 151029 92 220 339 67 422 570
710 888 14 667 152022 213 60 448 83 702 817 902 165343 200 449 532
810 64 728 60 802 16 154304 71 214 415 82 85 638 878 979 455272
814 (900) 733 808 805 30 156037 201 500 38 004 57 62 92 823 31 948
157072 99 (100) 149 337 518 81 627 864 969 158118 39 306 12 28 90
515 6.5 78 (100) 738 800 047 159034 175 274 305 332
160051 233 301 466 88 93 567 68 735 951 56 161081 250 332 70 516
49 81 97 616 22 907 40 1642002 139 47 903 163018 41 103 16 30 40
210 374 411 558 762 801 32 64 901 44 164002 10 108 389 762
165164 74 223 334 97 531 683 713 23 78 884 166101 245 460 (180)
83 539 679 807 977 91 167009 153 68 200 43 62 87 312 467 891
168232 320 (300) 80 419 35 43 543 44 74 88 700 837 984 169109 224
47 424 40 513 794 51 9.0
170914 129 197 395 482 531 38 63 728 883 171002 124 223 334 53
428 79 529 842 84 047 172075 138 250 98 483 85 619 41 173 81
569 811 976 174164 331 409 29 47 685 778 804 11 80 85 1,500 269
422 37 (150) 76 94 174001 71 104 98 (5000) 201 30 449 537 66
177000 56 157 87 224 56 563 641 88 706 900 72 (150) 97 178 68 524
41 88 855 (150) 922 179013 48 397 503 80 610 751 83 901
180026 608 181043 395 410 97 849 974 182019 88 152 337 452

177000 56 157 87 224 50 503 641 88 706 900 72 (150) 97 178.06 524
41 88 855 (150) 922 179013 48 397 503 80 640 751 83 901
180096 608 181043 395 415 97 849 674 182019 86 152 357 452
82 585 608 707 34 183516 65 354 534 741 184318 443 98 531
45 94 698 796 904 185130 542 65 746 884 948 186031 82 185
415 76 500 683 (200) 717 40 41 (200) 86 880 92 997 187021 49 147 248
1894 602 188119 45 (150) 85 225 98 405 40 517 618 52 70 700 806
189031 199 337 63 429 514 620 943
199034 (150) 980 99 (150) 807 92 930 191056 160 204 36 306 32 40
47 461 562 69 731 827 910 192085 145 58 277 310 40 77 408 556
193043 110 333 403 60 93 774 84 (150) 98 822 100 27 194037 215 17
403 566 530 729 80 846 608 195411 302 18 51 400 736 58 78 984 93
196243 81 304 54 70 93 494 527 29 865 920 197025 185 60 270 404
26 30 50 604 48 755 819 61 62 917 198062 211 85 303 594 601 716
28 (200) 89 898 199302 486 556 87 88 734 819
200094 111 251 468 90 585 707 (150) 848 69 201008 43 114 228 35
408 79 543 601 702 893 921 202087 103 300 30 96 507 610 90 203 501
122 391 93 401 502 901 204170 267 339 620 764 66 823 98 53 203 32
415 30 50 604 48 755 88 884 696 570 70 150 888 69 201008 43 114 228 35
408 79 543 601 702 893 921 202087 103 300 30 96 507 610 90 203 501
122 391 93 401 502 901 204170 267 339 620 764 66 823 988 53 2043032
415 93 30 658 934 20 6378 88 406 570 701 810 207332 432 587 648 713
32 863 73 208111 99 534 696 999 209022 337 484 570 92 644 725
851 908 21

851 908 21

851 908 21
210:50 488 211032 225 300 12 422 37 583 613 841 212091 96 137
386 406 697 213014 45 192 257 65 67 79 880 544 779 90 891 93 214562
739 994 215044 344 439 98 594 655 56 72 706 81 91 216000 06 122
374 407 527 764 915 16 81 62 217361 70 441 538 56 (150) 633 769
218:224 35 412 89 630 536 604 74 770 968 221048 132 (300) 52 252
390 480 551 614 41 747 961 222138 379 407 557 93 (300) 747 71 84
804 55 64 223:31 64 129 563 83 791 224064 83 142 192 431 66 655
722 53 800 28 37 39 67 225:11 38 334 419 40 42 44 47 553 613 20
3m @cminutale profilem: 1 Grav. A 5000 Stt., 3 A 3000 Stt.,
8 A 1400 BN; 14 A 500 Stt., 42 A 300 Stt.

Bente Countag, von Bormittage 8 Uhr ab wird bas bei ber Unterfuchung minderwertbin befundene Bleifch

einer Auh gu 40 Big. bas Pfund, unter amtlicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber

Greibant vertauft. An Bieberverfäufer (Pleischhandler, Debger, Burfibereiter und Birthe) barf bas Fleisch nicht abgegeben werben. 2475

Städtifche Schlachthaus-Berwaltung.

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifche Rirche Sountag, ben 11. Februar 1900. - Dom. Gept. Berglirde.

Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfr. Grein. Begen Ettrantung ber herren Pfarrer Diehl und Beefenmeber fallt ber Jugend- und Abendgoifrebienft aus.

Amt bio oche: Taufen und Tranungen: herr Bfarrer Grein, -Beerdigungen: herr Pfarrer Diebl. Ebangelifches Gemeinbehaus,

Steingaffe Dr. 5

Das Lefezimmer ift Conn. und Feiertags von 2-7 Uhr für Ermachiene Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinde 4.30-7 Uhr. Berfammlung

confirmirter Tochter. Dienftag, ben 13. Gebr., Abenba 8.30 Uhr Bibelftunde fr. Bfr. Grein. Martttirde.

Geptuagefind. Jugenbgottesbienft 8,30 Uhr: herr Bfarrer Schufler. Sauptgottesbiens 10 Uhr: herr Pfarrer Ziemenborff, Abenbgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarramtefanbibat Branbenburger.

Amtswoche: fr. Bir Madm. 4 Uhr, im Pfarrhaufe, Luifenfrage 32 Armentommiffion.

Dienflag, ben 13. Januar 1900, Radun. von 4-6 Uhr, im Pfarrhanfe Quifenftraße 32.

Guffab-Abolf-Granenberein. Donnerftag, ben 15. Februar, Radm, von 8 Uhr Arbeitoftunben, im Pfarrbaufe, Buijenftrage 32.

Denneritag, ben 15. Febr., Abends 6 Uhr im großen Caale bes Cafines (Friedrichftrage) Bortrag bes Miffionars Orum bon Abome-hoop im Dranjefreiftaat über die Borrenrepublifen und die beutige Miffionsasbeit in Gubufrito. Eintrittegelb 25 Pf. Ringfirche.

Ingenbgottesbienft 8.30 Uhr: Derr Pfarrer Lieber, Damptgottesbienft 10 Uhr: Derr Pfarrer Friedrich, Abendgottesbienft 5 Uhr: Derr Pfarrer Rifc.

Reufirdengemein be. Mm tam oche: Taufen und Trauungen: Derr Pfarrer Friedrich

Beerbigungen: Derr Bfarrer Rifd. Ber fammlungen im Seale bes Pfarchaufes an ber Ringfirche Rir. 3. Conntag Radmittag von 41/2 Uhr; Berfammlung junger Dabden

(Sonntageverein), Montag Abends 8 Uhr Berfammlung confirmirter Dabden von herm

Dienftag Abend 8,30 Uhr Bibelftunbe Berr Bfarrer Rifd. Jebermann

ift bergich eingelaben. Dittwoch, Rachm. von 3 Uhr an Arbeiteffunden bes Frauenvereins Abends 8,30 Uhr. Probe bes Ringfirchenchore. Donnerstag Abend 8.30 Uhr: Berfammlung ber fonfirmirten Mabden von Pfatter Wieber

Diatoniffen-Mutterbaus Banlinenftift. hauptgottesbienft 10 Uhr. Rindergottesbienft 11 Uhr. Jungfrauete perein 4.30 llbr.

Frauennabverein feben Dienftag von 4-6 Uhr. Bfr. Reubourg. Evangelifches Bereinshans, Platterftrage 2. Conntageldjule Borm. 11,30 Uhr. Sonntageverein junger Mabden, Rachm. 4.30 Uhr.

Abendandadit; Countag 8,80 Uhr Chang. Inth. Gotteebienft, Abelbridftrage 23, Bormittags 9.30 Ubr: Bredigtgottesbienft. Mittoch, ben 11. Februar, Abende 8.15 Uhr: Abendgottesbienft.

Baptiften Gemeinde, Lirchgaffe 46, Mauritinspl. hof, 1. St. Bormittags 9.30 libr und Rachmittags 4 libr Predigt. Bormittags 11 libr Kindergettesbienft. Abende 5.30 libr Jungfrauenderen Erbauungsftunde. Gabe wifttommen.

Montag, Abends 8:30 Ubr, Betftunbe. Mittwod, Abends 8:30 Ubr. Bibeiftunbe. Brediger Reiner,

Deutsch-tathol. (freireligiöfe Gemeinbe). Die Erbanung fallt an bielem Sountage aus; bafür wird am 18. Jebt. eine Feier jum Gebachtniß Giordano Bruno's flattfinben.

Brediger: Welfer, Weißenburgftr. 1. Sonntag Borm. 11 Uhr: Di. Meffe. Dirnflag Abend 5 Uhr: Wöndgottesbienft. Phitwoch (Max. Rein.) Borm. 11 Uhr: Heil Weffe. Rt. Ropelle, Rapellenftraße 19.

English Church Services.

Febr. 11, Septuagesima Sunday. 8,30 Holy Communion. 11 Morning Prayer and Sermon. 5.15 Bible Study for Girls. 6 Evening Prayer and Sermon. 5.15 Bible Study for Girls. ning Prayer and ning Prayer.

Febr. 12., Monday. 11 Morning Prayer.

Febr. 14., Wednesday. 11 Litany.

Febr. 16., Friday. 3.30 Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain.

G. A. K. Finlay, Assistan-Chaplain.

Deffentlicher Bortrag

Die Bindtaufe.

Countag, ben 11. b. M., 6 11hr Albende, in ber Ravelle, Bleichftr. 22.

Gintritt frei für Jebermann. 🖘

G. Taubner.

Ronigliche Schanspiele. Camftag, ben 10. Februar 1900.

49. Borffellung. 31. Borftellung im Abonnement D.

Sand Beiling. Devrient. Mufit von Beinrich Marichner. Dufifalifche Leitung: Bert Ronigi, Rapellineifter Brof, Mannftaebt. Regie: herr Dornewaft.

Berfonen bes Boripiels: Frou Staubigl, 3hr Sohn . Dett Waller. Erdgeifter. Gnomen, Robolbe. Bwerge. Dierauf folgt unmittelbar bie Duverture. Berfonen ber Oper:

Die Ronigin ber Erbgeifter Frau Standbel Seir Maller. frel. Robinson. Fel, Schwarp. Derr Dupont. . Derr Rubolph. herr Reif.

Rach bem 1. Afte ber Oper findet eine langere Paufe ftatt. Anfang 7 Hhr. - Mittlere Breife, - Enbe nach 90/4 Uhr. 愛田

11,

pod Men

pod Bill Eta

merbe

Car

Befda Bu bert Dupoth

Bit bet Die

Bu bet

empf

trofit

dupt Heber Siein

> boffe B. 1

Bofes u. tr

Servi Servi Servi

Immobilienmarkt.

Bu berfaufen.

villa für Benfion mit 15 Zimmern, großer Garten, ganz nabe dem Curbaus, mit tieiner Angabl, durch Wilh. Schiffler, Jahnftraße 36. Dochfeine Billa Rerotbal, fohnem Garten, Centralheizung, inch für prei Jamilien geeignet,

Diffa Guftabfrentagfraße, foonem Dbft. und Biergarten, 15 Bimmer,

Bentables Sans Rheinfrage, Thorfabrt, großer Werfflatt, Bofraum für jeben Gefchaftsmann geeignet. Angabinng

burd Wilh. Schüftler, Jahnftrage Bo. Mentables Sans, ganz nabe ber Abeinfre, Thorfabet, Berts gatt, großer hofraum, Breis 64,000 M., Anzabl. 6—8000 M., burch With. Schufeler, Jahnfraße 3. Cochfeine Rentable Etagenhäufer, Abelheibfir., Kaifer

Briebrich-Ring, burd Bilb. Schiffler, Jabuftrage 86.

Billa mit Stallung für 4 Bierde, großer Garten, ichone Lage, auch wird ein Grundftid in Taufch genommen, burch Wilh Schüfter, Jahnftraße 36.
Giagenband, gang nabe ber Rheinftr., 4 Zimmer-Wohnungen, bejanders für Beamten geeignet, billig felt.

burd Wilh, Couffeter, Johnftrage 36. Rentables Daus, oberen Stadttheil, mit febr gut gebenbem beige und Roblengeichaft zu 48,000 MR., fleine Angablung burch Wilh. Schuftler, Jahuftrage 36.

Dotele, biverfe, I. und II. Ranges, Refigurante, für Bein und Bier, Daufer mit gangbaren Birthichaften. Daufer mit Gefchaften aller Branchen. Babrifen, fowie hierzu geeignete Grundftliete, Landhaufer, große und fleinere, in allen Lagen, Brivat- und Renten-Daufer, in allen Lagen, Billen, fleine und größere, fowie Land-Grundftucte ju verfaufen durch die Jumobilien-Agentur 2123

Carl Wagner, hartingstraße 5. Shootheten - Rapitalien merben flets gefude und auf befte Objette placirt.

- Prompte und gewiffenhalte Bedienung. NB. Auftrage merben auch entgegengenommen bei herrn

Bu verkaufen

Gefcaftehaufer in ber Rang. Rich. und Goldgaffe ze. ze. burch. E teen's Immebilien-Agentur, Goldgaffe 6. In bertaufen Dotele, Tabebaufer mit eigenen Quellen unb Birth. Shalten burch

Ctern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe & Oupotheten und Reftla ufgelber vermittelt

Bu bertaufen Billen mit allem Comfort ber Rengeit, in ber Barte Geonenberger., Gro affurter., Moinger., Biumenftrofe se te. burch Gtern's Immobilien-Agentur. Gelbgaffe &. In bertaufen Etag enhäufer in bem Raifer-Friedrich-Ring, ber Abolfo aler, Scharnhorfite efe, Friedrichftrage u. zc. durch

Stern's 3mmobilien Agentur, Golbgeile &

Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 53,

tubffehlt fich bei Uns und Berfanf von Saufern, Billen, Bau plagen, Bermittelung von Spoothefen u. f. m.

Eine ber erften Rur Beufion in Bab Comwalbad mit 30 vermiethbaren Bimmern und einem jahrlichen Reinertrag bo. 8-10,000 DR, ift megen Burudziehung bes Befipers ju berstuden b. 3. & C. Firmenich, hellmundfir. 53.

8-Biffa in Bad-Echwalbach m. 20 Bimm profer Garten, Große bes Anweiens 56 Rit, ift wegen Sterbe-ial bes Befiners mit Inventar für 76,000 IR. ju berfaufen b 3. & C. Firmenich, hellmunbftr, 53.

und als Gefhans Abelbaibir, m. 3 mal 4-3immer.-Bobn., und als Gefchafishans paffenb, für 64,000 M. ju verlaufen b. 3. & G. Firmenich, hellmundfir. 53,

Ein Dans in ber Rage bes im Bau begriffenen neuen nobeles m. großem Sofraum u. Garten f. Engros-Gefcafte, Butemertabefiger u. f. m. paffend gu vert. b.

3. & C. Firmenich, hellmunbftr, 53. Ein neues m. allem Comfort ausgefrattetes Saus mit einem Aeberichus von 1500 IR. u. ein neues rentab. Dans mit gr.

Beimteller, fubl. Stadttheil, gu vert. b. 3. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 58. Gin febr rentab. Sand Wellribftr., auch für Menger febr

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53, und ein fleines Dans mit 4 u. 5.8imm. Bobn, für 44,000 MR. In Meiner Angabl., im weftl. Stobttheil gu vert. b.

3. & C. Firmenich, Delmunbftr. 68. Ein neues febr fcones Lanbhaus in ber Rabe b. Babn. bofen Dobbeim ift mit ober obne Terrain gu bert. b.

3. & C. Firmenich, Dellmunbftr, 53, Ein Gefchaftsbaus in Rieberwalluf für 15,000 M Inb ein Billen-Banplan v. 110 Rtb., bicht an ber Gtrafe E. in ber Rabe bes Babnbofes gelegen, m. Musficht auf Rhein E. Gebirge ift per Anthe fur 100 DL ju vert. b.

3. & G. Firmenia, Bellmunbftr. 53, Eine größere Angabl Benfione. u. Derrichafte. Billen, stole rentable Gtagenhaufer in ben verichiedenften Stabts u.

bristagen ju vertaufen burch 3. & C. Firmenich, Sellmunbftr, 53.

Carl Koch, Bortftrafie 6, Rath in Rechtolachen, Teftamente und Bertrage aller Art, Rlagen und Progefichriften

Die Immobilien- und Oppotheten-Agentur

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftr. 9, L. empfiehit fich fur An- und Berfauf von Billen, Saufern Grundfuden u. Bauplaben, Bermittlungen von Supotheten Mustunite merben toftenfrei ertheilt.

Etagenhaus, neu, 2 mal 4 gim. Bobnung, Bob und Ruche im Stod, am Bismarf-Ring, mit 2000 BR. Heberichuft, ichone Baben und elegante Raume, febr preisw. ju vertoufen burch Job. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Dans, neu, mit groß. Wertftott u. Caben am Romerberg, mit 6-8000 MR. Ungahiung febr preiswerth ju ver-

faufen burch Joh. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Renes Gragenhaus mit 2 mal 3 Bimm -Bohnungen im Sted, große Wertflatte, mit 1400 Mf. Heber-fouft, für die Zare ju verlaufen burch 30h. Bh. Kraft, Zimmermannfte. 9, 1.

Dans mit Baderet, Inventer u. guter Runbichaft, im Aurpiertel gelegen, fofont gu verfaufen. Umlah 20 Liter Mild, 2 mal Brod per Tag. Farbreung 58,000 Mart burch 306. Bb. Kraft, Zimmermannftr. 9, 1.

Saus mit Baderei auf bem Canbe, Bahnftation, für 18,000 Mt mit 4000 Mt, Angahing preisw. ju verf. burch Job. Bb. Kraft, Limmermannstr, 9, 1.

Daus mit Baderei in Dobbeim, für 28,000 Mt. bei 4000 Mt. Angebiung ju verfaufen burch 306 Bb. Rraft. Bimmerinannftr. 9, 1.

Birthichaft mit Epegerei-Weichaft n. voller Conceffion, nahr bei Bierboden, 400 Decto Bier, 120 Betto Schnape, unter febr gunftigen Bedingungen ju verlaufen burch 3ob. Bb. Kraft, Zimmermanuftr, 9, 1.

Debrere Baumfrude mit feinen Obfiforten, von 30 Ruthen an, a Ruthe 120 IRt im Aufamm ju vert. burch 30h. Bb. Rraft, Bimmermanntr, 9, 1. Bangrundfriet, an ber Maingerftrage, 150 Ruthen groß, Baugrundund, bei Dobbeim am Bahnhof, a Ruche

280 bis 300 Mart, Baugrundftud an ber Walfmubiftr. 9 Morgen groß, Bangrundftud am 3bfeinerweg, 2 Morgen groß, Billen Bangrundftiide an ber Schübenfraße, 83 und 48 Ruchen groß, find preidwerth in verfaufen durch 30h. Pb. Braft, Jummermannftr. 9, 1.

000000000000000

Scharnhorftftraße ift ein rentables Eingenkans unter Tage ju verlaufen burch 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. Billa mit berri. Ausficht u. über 1 Morgen fch. Garten in Riederwalluf a. 3th. burch 3. Chr. Glüclich.

Bu bertaufen fcone Billa in Bab Schwalbach für 17,000 Mt. Rab, burch 3. Che, Blüdtich, Biesboben, In perfaufen eines ber erften renommirteften u. feinft. Bab Echmalbache, mit famntt. Mobiler u. 3nu., bicht am Rurbane n. ben Trinfbeunnen, Hebernahme en. fofort. Rab. burch bie Immobilien-Algentur von

0

0

0

0

3. Gbr. Glifflich, Biebbaben. Berbaltn, balber ift eine reigend am Balbe (nachft Rapelle u. Rernberg) beiegene, maffin gebaute u. comfortabel eingerichtete Willa mit en. 75 Oundrag-Ruthen iconem Garten Willa jehr preidwerth ju vert. Alles Rabere burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Bichbaben.

Ein berel. Befinthum am Rhein, mit groß. Bart u Beinberg, Biefen, Aderiand, iconfter Ausficht, Ben baltniffe baiber febr billig ju verlaufen burch 3. Chr. Gifietlich.

Bu verlaufen rent. Saus Scharnborfftr, f. 74 000 Mt Miethseinnahme 4900 Mt. R. b. 3. Chr Glücklich. Bu verlaufen mittlere Rheinftrage band mit Garten, auch f. 26b. eingurichten burd 3. Chr. Gladlich. Bu verfaufen herrngartenftrage Daus mit Dof und Garren für 68,000 Mt. burch 3. Chr. Gliedlich. Bu verfaufen Billa Maingerftrage 2, ale herrichaftogaus ober Benfion geeignet, durch 3. Chr. Gliedlich. Bu verfaufen bicht am neuen Centralbabnhof Billa mit Ctall und Garten für 90,000 Stf. burch

3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen Billa mit Garten, Repellenftrage, febr preiswerth burd 3. Chr. Glarflich. Bu verlaufen für 95,000 Mt. Billa porberes Rerothal

Benfion ober Etagenwohnungen, Rat. burch 3. Chr. Gliidtich. Bu pertaufen (biffig) eines ber ichonft. Benfionsu. Brembenlogirhaufer &chmalbach & burd

3. Chr. Glüdlich. Bu verlaufen febr prerem. beftreuom. Dotel garnt mit Inventer und Mobiliar in Bab Eme burch 3. Chr. Gliidlich.

Bu verlaufen Rerobergftrafe Billa mit Garten, fomie ate Frembenpenfion geeignet, b. 3. Chr. Gladlich. Bu verlaufen in St. Woar, bicht am Rhein, b. Billa mit 11/2 Mr. Garten fur 27,000 Mt. Rab. burch

3 Chr. Gliidlich. Bu berfanfen in Bab Echwalbach Billen für Frembeupenflone ju 17,000, 26,000, 28,000 Mt. burch 3. 6 br. Gliidlich. Bu verfanfen Banplane Schone Mudficht u. Bartftrage

Bu berfaufen prachtvolle rentable Stagenvilla Gennenbergerftrafe burch 3. Chr. Gludlich. 8u perfuufen Danfer mit Garten Bacmeperftrage (eleftr, Bahnftution) burch 3. Chr. Glacflich.

0000000000

Brojefterter Billa-Banplat 44 Ruthen à 500 Mt. n. g. Beding, obne Angablung Billa-Banplat ju vert. Geft. Offerten u. Z. 1925 an ben "General-Angeiger". 1925

gegen fofortige Raffe einzelne Dobelffunde, gange Wohnungs. Ginrichtungen, Raffen, Gisschränte, Bianos, Teppiche re. auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erlebige ich 721

A. Reinemer, Anctionator, Albrechtstraße 24

Lofomobilen, Bulfometer u. Seutrifugalpumpen in allen Groffen gum Muspumpen von Bangruben, Ranalen, Tiefbaufchachten und Brunnen, fowie für alle anbere Zwafe verleibt vreiswerth 2703

Wilh. Merchi, Medanifer in Raftel a. Rh.

Arbeitsnachweis

Mngeigen für Diefe Rubrit bitten wir bis 11 Hbr Bormittags in unferer Egpebition einzuliefern.

Arbeitjuchenden

mirb eine Rummer bes

.. Wiesbad. Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten werben, in ber Erpebition Manritineftr. 8, Radmittags 4 Ubr 15 Minuten gratie verabreicht.

Stellenangebote jeder Art

große Verbreitung Wiesbaben und gang Raffan. Wieshad. Generalanzeiger

Stellen-Gesuche.

Dekorationsmaler = fucht Beichaftigung. Rab, Erped

Offene Stellen.

Mannliche Perfonen

Krankenkasse.

in gang Deutschland gugelaffen, fucht an allen großeren Blaben

Genetalagenien und an Orten Mgenten. 8347

Dff. u. 6. 8336 an bir Erpeb. Cadiererlehrling gefucht auf gleich ger Oftern bei 2348 Griebr. Pict. Belenenftr. 18.

Cuatige Marmorhaner und Poliefeure

finden fofort bauernde Arbeit bei gureun Bohn. Marmorwert Balbuinftein, Wiesbaben, Schlachthausftr, 18.

Junger

Hausbursche am liebften bom Sanbe gefucht.

Taunusftraße 22

2440 Reftanrant.

Staver Junge fann bie Bortnerei erlernen bei Gmil Beder, Beftenb. ftrafe und Langgaffe 53. 2404

Moskaner

Cigarettenfabrik fucht gegen bobe Brovifion tuchtigen

Vertreter. Geft. Off. burd Daafenftein & Bogler M. G. Leipzig unt. 0. 768 erbeten. 225/21

Ein Ruferlehrling

auf Oftern gefucht 2119 Bleichftrage 1. Colportenre und Reifende bei bochfter Brovifton und großem Berbienft fucht 4748 92. Gifenbraun, Budbanblung, Emferfir. 19, III,

Malerlehrling gefucht. Rari Leng, Decorationsmaler, Ablerftrafie Rr 81. [2130

0

Ein braver Innge, welcher Buft bat bie Bacterei gu erlernen, wird gelucht gegen eine fofortige Bezahlung

madentlich nebft freier Roft u. Bogis. We, lagt b Erp. b. Bi, Maletlehrling gel.

3. Bleinert, Romerberg 17 herren, welche fich eine

nene Existenz grunden wollen, wirb paffenbe Be-legenbeit bei I. beuticher Berficherungegefellichaft nachgewiefen.

Rapital nicht erforderlich nur Gleif, Energie und ehrenhafter an Rubolf Moffe, Grant. furt a. W.

Cigarren-Pertreter,

bei ber Birthe- und Sanblerfunb. fcaft eingeführt, gegen bobe Bropifion und monatliche Abrechnung

Granto-Offerten u. X. P. 500 an bie Expedition biefer Butung erbetett.

Versia für unentgeltlichen Arbeitsnachweis 78

im Rathhane. - Tel. 19 ausfchließiche Berbffentlichung fabrifder Stellen.

Mbiheilung für Manner.

Arbeit finden : Dreber, Bolg-Prifeure Gartner Rufer Schmieb Wogner

Lehrtinge: Buchbinber, Conbitor, Roch, Rufer, Ladierer, Maler, Schubmacher, Spengler Saustnecht.

Arbeit fuchen: Budibinber Bariner Offafer. Kaufmann. Reliner - Roch - Rufer Daler - Unftreicher - Ladierer Tuncher - Maurer Sattler Schloffer Schneiber Schreiner Schuhmader Spengler Tapraierer Bureaugehulfe - Bureaubiener hausfnecht - herrichaftsbiener Rutider - Berrichaftetutider Aubrinecht

Rrantenmarter Weibliche Berfonen.

Sabritarbeiter - Tagibbner

Bügelmäbchen

Erbarbeiter

und ein Wäfchmäbchen

gefucht. Walfmüblfir. 10. Ein einfaches, tucht. Dabchen. meldes alle Bausarbeit verftebt, auf 16. Februar grfucht von 2 37 Frau Torr, Sebanftr. 1.

Gin braves Mabden tann bas Bligein erlernen Richtitr. 2,

Ein folibes einfaches Dabden für Ruchen- und Sausarbeit gefucht Dranienftroße 10, 1. 9412

Tüchtige Häherin auf einige Wochen für Privat-haus gesucht. Offert, unt. A 2419 an die Exped. d. Bl. 2419

25 Arbeiterinnen fofort gefucht. Lohn DR. 1.50 pro

Jag. Bicebabener Bettfebern-Gefucht gegen boben Lohn mehr. Dane. u. Richenfron Schug, Webergaffe 46, Stb. 1. Dajeibft erhalten Dabchen

Rüchenmädchen

Schlaffiellen.

gefucht Taunusfir, 15. 5445 Ctellennachweis

bes "Genfer Bereins für ben Bafimirthe Berband" Rirchgaffe 45 Gingong Schulgaffe 17 - 219 Telephon 219 -

fucht febergeit tuchtiges Botel. u. Brivatperfonal jeber Branche bei boben Lobnen, ber Gur meibl. Berfonal u. Auftraggeber ift bie Bermittlung toftenfrei. EA

Arbeitsnadzweis für Frauen

im Rathhaus Wicebaben. Abtheilung f. Dienftboten

und Arbeiterinnen. fucht gut empfohlene;

26dinnen Mlleine, Saude, Rinbere, Bimmer. u. Ruchenmabchen Raberinnen u. Buglerinnen, Abtheilung II. für feinere

Bernfegrien. Saushälterinnen Rinberfraulein.

Rrantenpflegerinnen se Aebenverdienft

bochlohnend u. leicht für jebe Frau und an jebem Orte. Geft. Off. on &. bu Moulin, Rlein-Bichachwin, bei Dresten. 2799 Weife, Bunt. und Gold. ftiderei belorgt prompt und billig Frau Ott Sebanftr. 6, 6. 2.



Wiesbabener

Männer Gefangverein.

Carnevaliflische Berren Sibung

für die activen und inactiven Mitglieder im Theaterjaale ber "Balhalla" am Montag, ben 12. Webrnar 1900.

Einzug bes Romitees pracis 8 Uhr 11 Min.

Lieder u. Bortrage find bis fpateftens ben 8. Februar bei Berrn G. Mondorf, Rirchgaffe 60, einzureichen.

Richtmitglieber fonnen burd Active gegen Erlegung von 2 Dit. eingeführt

Der fleine Rath.



Portland-Cement-Fabrik Ingelheim a. Rh. A. G. C. Krebs,

ersten Ranges.



Marke ersten Ranges.

empfiehlt ihr Fabrikat unter Zusicherung unbedingter Volumenbeständigkeit, grösste Bindekraft und Gleichmässigkeit sowie feinster Mahlung.

Möbeltransport, Spedition und Rollfuhrwerk.

Umzüge in der Stadt

Land und per Bathun

Umladung.

Büreau: 26 Rheinstr. 26.

Wilh. Blum 26 Rheinstrasse 26 Wiesbaden. Telephon 896.

Telephon 896.

26 Rheinstr. 26.

Tägliche

Abholung,

etc.

Reisegepäcke.

Spedition

allenLändern.

Büreau:

Kisten

Koffer,



Wir verkaufen

wegen beendigter Saifon

fammtliche Winterpaletote, Angüge, Loben-joppen, Sofen und Sofen und Weften für herren und Anaben zu jeden nur irgend an nehmbaren Preifen.

empfehlen wir Frad., Jaquetts Gehrod und Emoding-Mngage in allen Stoffarten und Breistagen, ichwarze Dofen bon 8 Mart an, ichwarze und weiße Ballweften von 3.50 Mart an

Anfertigung nach Maak.

3 Mauritiusftraße 3,

neben dem Walhallathrater.



Angundeholz per Centner M. 2,20

Abfallholz mt. 1.20.

fo ERit

bie

iğn ı

mint

taric

mint

entro

Stin

meiß

gu be

tag; mohi für

Rich

umb

baup jabir beft heute unb

babu

Miller

Berr nehm Beitle

Beftellungen nimmt entgegen:

O. Michaelis, Weinhandlung, Abolfsallee 17. Ludwig Becker, Papierhandlung, Ri. Burgftrage 12.

"Wahrer Jacob

Gesang-Verein "Neue Concordia".

(Gegründet 1866.)

Unfer biedfähriger



finbet Countag, ben 18. be. Die, Abenbe 8 Uhr im Römerfaal

ftatt. Bur Bertheilung gelangen 5 Damen- und 3 Derrenpreife. Rarten biergu im Boevertauf fur Mosten 1 Mt., für nichtmostern herren 1 Mt. Gine Dame frei, jebe meitere Dame 50 Big. Raffen. preis 201f. 1.50

Mirglieber, welche fich masfiren wollen, tonnen bie Rarten bein Bereinstaffirer Stiftftrage Dr. 1 abholen.

Wagner, Frifeur, Abrechtftraße 25, Etrenich, Rirchgaffe 28, Outter, Rirchgaffe 58, Treibler, Rirchhofsgafte 5, Winfiffer, (Bater Rhein) Bieichftraße, Weigand, Romerfaal, Wack, Romerberg, bu Fais, Roberftraße 3, Lofem, Wellripftraße 12 und Raifer, "brei Ronige",

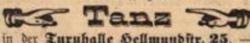
Der Borftanb.

Männergelangverein

Countag, ben 11. Februar, Abende punff 8 Uhr 11 Min.

große farnevalistische

mit barauffolgendem



in der Turuhalle Bellmunbitr. 25. -Gintrittspreis 50 Big. infl. carnevaliftifchem

Unfere werthen Mitglieder, fowie Freunde und Gonner bes Bereins ladet zu Diefer Beranftaltung freundlichft ein Der Vorstand.

NB. Die Gigung findet bei Bier ftatt. Fastnachts-Dienftag großer Mastenball in ber Turnhalle.

Biesbabener Carneval-Berein

Boge Bala-, Damen-, Fremden- u. Derbands=Sigung

mit barauffolgenbem

RALL



Gintrittspreife: Frembenloge 3 Mt., Logen 2 Mf. Balton (Berberfin) 2 Mt, Balton (Rud- u. Mittelfin) 1 Mf. Barterre 1 Mt.

Rarten im Borberfauf find gn hoben bei ben Derren 3. Chr. Gladlich, Reroftr. 2, Ctto Untelbach, Schmalbacterbr. 71. Jacob Bubr, Golbgaffe 12 u 17, Bauer, Feibfir. 9/11. 28. Bub, Bebergoffe 37 u. Rirtigaffe 13. Weber, Caalgaffe 30, Beder, Reroftr. 5, Friedrich Miller, Reroftr. 23, Frin Gortner, Bilbelm-ftrage am Theater, E. A. Benber, Wilbelmftr. b4, Anguft Robier, Saulgaffe 38. M. u. Ch. Lewin, Langgaffe 31, Lindau und Winterfeld,

Banggaffe 28. 3. Bittenberg, Babnbeffreige 20, fomte an ber Bolballa-Borberfauf an ber Walhalla-Raffe: Conntag, 11. Februar Bormittag von 11 bis 1 Uhr.

Egglonnung 6 Uhr. Beginn pracis 7 Uhr 11 Min. Das Romitee.



mit barauffolgenbem Zaus in ber Turnhalle ber Turngefellichaft". Bellripftrage 41, wogu wir Greunde und Gouner

NB. Gingug bes narrifden Comitees pracis 4 libr 49 Minuten



Masken-Verleihanstatt befindet fich biefes Jahr

6 Langgaffe 6, nabe ber Marftftragt.

Heinrich Brademann.

rturnverein.



Sonntag, den 11. Jebruar, Abends 8, Uhr 11 Min.

in unferer auf bas narrifdite betorirten Eur halle Blatterftr. 16

große carnevaliftifche Damen-Sikung

mit barauffolgenbem Tang. wogu wir unfere Mirglieder, sowie Freunde des Berrind ergebenft einladen.

Das närrische Comite.

NB. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt.

"Coelweiß" (Dobheim)

veranftaltet Countag, den 11. Febr. im Bafthans bes herrn G. Brutt "Bum Jauerhans" Schierfteinerftrafe in Wiesbaden eine Ka carnevalift.iche Ginung mit Ball.

Unfang 4 Uhr 41 Minuten, Entree 30 Big (fur Drittar 20 Pfa) Der Borftand. Bur Speifen und Betrante ift boflichtt geforgt.

Mannergelang-Verem , Union'.



mit Tanz. Großes Eröffnungefviel

"Die Biesbabener Spiritiften". Sierauf Gingug bes narriden Comitees 5 Uhr 11 Min. Auftreten fammtlicher Urichoben, Gefange- und tomifche Bor trage, Abfingen freugfibeler Choriteber. Ginteitt für Richtunggieber 50 Big. Die Beranftaltung find

Bier fatt. Saaloffnung 4 Uhr. Das Comitee.

Die große

Masken-Verleih-Anstalt



masten bei fehr billiger Bedienung. An-errigung nach Dash fonell u. billig. 2340

Billig!

S Billig!

Bezugspreis: Ronallis so Dig. trei ins haus gedracht, burch bie Poft bezogen vierteijshelis Mt. 1.50 eprl. Beibelgeld. Per "General-Augeiger" erloriet fäglig Abends. Sonntags in puel Ausgaben. Unparteilische Beitung. Reneste Rachrichten.

Wiesbadener

Anzeigen: Die Ihaltige Betitzeile ober beren Roum 10 Ofg. für auswärts is Ofg. Bei mehrmaliger Aufnahme Nabett. Reliams: Pettzeile 30 Ofg. für auswäres 50 Ofg. Beilagengeküb per Taufend Mt. 220. Telephon-Anschluß Rr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Drei tobidentliche Freibeilagen: Diesfebener Buterhaltungs-Blatt. - Der Janbwirth. - Der Bumorif.

Gefcaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationedrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt

Nr. 35.

Countag, ben 11. Februar 1900.

XV. Jahrgang.

Zweite Ausgabe.

Die Matiaevorlage im Blichstage.

Diefelben Scenen wie geftern wieberholten fich beute im Reichsfoge. Der Unbrang bes Bublicums ju ben Triblinen mar womöglich noch ftarfer. Wieberum hatten insbesonbere bie Abgeordneten einen Sturm bon Befannten und Unbefannten gu befteben, Die fammilich porausfehten, es fei ben Barlamentariern "eine Rieinigleit", fo viel Billets zu verschaffen, als fie nur wünichen. Mit einem Male faben fich Boltsbertreter umringt und gefeiert, Die fonft ein ftilles unbeachteles Dafein führen. Babler, Die jufallig in Berlin weilen ober eigens gu ben Flottenbebatten bierhergetommen find, erinnern fich mit ruhrenber Treue ihres Bertretere. Gie find ftolg barauf ibn begrugen gu tonnen, fie fangen ihn mit bollenbeter Gefchidlichfeit ab, fobalb er fich im Reichstagspalaft ober bor beffen Pforten bliden lagt, und fie entfernen fich inbignirt, nachbem fie bon bem Manne ihrer Wahl ein mehr ober minber aufrichtiges "Ich bebauere!" bernommen haben. Gine rafch eingebufite Bopularitat . . Die Bahl ber in die Garberobe und in ben Caal entfanbten Bifitenfarten mit Gefuchen an bie Barlamentarier um "eine einzige" Rarte, ift Legion. In biefem Falle überbringt ber Diener fummarifc ben harrenben ben Befcheib: Berr E. lift bebauern. Diefe Untwort erregt am meiften Berftimmung; minbeftens hatte man ein fleines Mutogramm bes verebrten Berrn

heute sind die Tribinenbesucher besonders hoffnungsvoller Stimmung, denn es ist die Rebe Richters in Sicht, und man weiß, daß diese Oppositionsrede die gange Situng "alarmirend" zu beeinstuffen vermag. Gestern ging es ziemlich ruhig zu im Reichstag; Richter ist tein Freund des "trodenen Tones", ihm ist am wahlsten im parlamentarischen Kampfgetummel. Das Publicum hat für saum einen anderen Parlamentarier solches Interesse, wie für Richter. Man kennt genau seinen Standpuntt zur Flottenvorlage, und doch ist man in hohem Grade gespannt.

Ran mußte sich jedoch gedulden, benn zunächst ergriff der Reichsparteiler Graf Arnim das Wort. Es läßt sich nicht bedaupten, daß er selbst auf Seiten der Rechten ein aufmertsames und explreiches Auditorium hatte. Graf Arnims Redeweise ist tathederdift und doctrend. Selbst wenn er polemistrt — und er wendete sich beute mehrsach gegen die äußerste Linte —, behält er seinen ruhigen und fühlen Ton bei. Das Geräusch der Unterhaltung im Saale wuchs beständig. Immerhin wurde dem Redner eine Genugthuung daburch zu Theil, daß Staatsseretair Tirpit, in seiner unmittelbaren Rähe siehen, die entschieden flottensreundlichen Aus-

führungen vom ersten bis zum letten Sabe mit bantbarer Miene anhörte. Staatssecretair Graf Bülow sat friedlich am Bundesrathstisch, mit der Durchsicht und Unterzeichnung von Actenstüden
beschäftigt; ab und zu wechselte er ein paar Worte mit seinem Rachbar
Staatssecretair Graf Posabowsty. Reichsschahfecretair Frh.
v. Thielmann widdere bem Grasen Arnim höchste Beachtung,
als derseibe auf ben Kostenpuntt zu sprochen tam. Die Kosten konnen
nach der Ueberzeugung des Grasen Arnim von der Ration getragen
werden.

Graf Bofabowsty bertheibigte, nachbem ber Rebner gefchloffen, mit bem ihm eigenen rhetorifchen Schwung bie Flottenbewegung gegen ben Borwurf ber "Schwarmerei" und fnupfte baran eine Reihe nuchterner Erwägungen" über bie auferorbentliche Steigerung ber beutiden wirthichaftlichen Intereffen jur Gee. Der Reichs. tangler trat mabrenbbeffen in ben Gaal. Muf bie Mgrarier fcienen bie gablenmäßigen Rachweifungen bes Staatsfecretairs, wiebiel für bas gefammte Birthichaftsleben, auch für bie Inbuftrie und ben Egport Gubbeutichlands, auf bem Spiele ftebe bei nicht genfigenber Sicherung bes überfeeifchen Bertehre, unbehaglich gu wirten. Man will es ja nicht gelten laffen, bag Deutschland ein Inbuftrieftaat fei. Die Schilberung ber Gefährbung bes Geeverfehrs ohne eine ftarte Flotte war wohl hauptfachlich bem Centrum gugebacht. Gur bie Bejahung ber Frage, ob bas beutiche Bolt traftig genug fet, bie Flottenlaften gu tragen, berief fich Graf Pojabowsty u. A. auf bie beträchtliche Steigerung ber Gintommenfteuerertrage in Breugen. Der Staatsfecrefair conftatirte jum Schlug, bag bie Borlage im Dunbestrath einmuthig angenommen worben ift.

Run mar Abg. Richter an ber Reihe. Er begann, entgegen feiner fonftigen Gewohnheit, gleich mit aller Bucht und allem Sarfasmus. Die Flottenschwarmeret fet nicht bon unten, fonbern von oben ber beranlaßt. Diefe und ahnliche Meuferungen begleiteten auch Richters imime Begner, Die Socialbemofraten, mit ftilrmifden "Gehr richtig!" Mit großer Spannung wurden bie Auseinanberfegungen bes Rebner über die haltung feiner Fractionsgenoffen bernommen, beren Ginigfeit Abg. Baffermann (nt.) geftern bezweifelt hatte. Richter revandirte fich burch bie malitiofe Bemerfung ju ben Rationalliberalen: "Gie find boch bie organifirte Uneinigfeit!" "Alfo, meine Berren, ein flein menig beicheiben!" Richter fritifirte eingebend bie geftrige Einführungsrebe des Stantsfecretairs Tirpit, ber bon Beit gu Beit eine Rotig gur Entgegnung nieberfcheieb. Mit Entschiebenbeit beftritt ber Rebner, bag bie Entwidelung bes Sanbelsvertebes abbangig fei bon ber Starte ber Flotte. Unter Umftanben tonne gerabe bie Unmefenheit von Rriegsichiffen Streitigfeiten berborrufen. Die ausmartige Bolitit (Samoa, Die Dampferbefchlagnahmen) behanbelte Richter ziemlich ausführlich. hierbei war namentlich Staatsferretair Graf Billow ein aufmertfamer Buborer. Die im Reichstage auf conferbatiber wie nationalliberaler Geite gefallene Meugerung: "Wir find burchaus in feiner Surrabftimmung!" treffe auf bie Bebol.

terung gu, die tühl bis ans herz binan ben Flottenplanen gegen-Dit "Gehr gut!" und Beiterfeit murbe aufgenommen, als ber Rebner bie Bertagung ber Roftenerörterung, im Intereffe bes Buftanbetommens ber Borlage, mit bem Beifpiel illuftrirte: 2Bas würde man gu einem Manne fagen, ber Musgaben beabfichtige, ohne gu miffen, mober er bas Gelb nehmen folle, und fich gegen neugierige Fragen mit Entruftung vermabrte: "Storen Sie mich nicht im Gelbausgeben!" Der Oppositionsmann befand fich heute in vorzüg-licher Disposition. Die Pointen folgten manchmal Schlag auf Schlag, Freund und Jeind gleichermagen ergogend, und felbft am Bunbesrathetifch gab man fich ber Beiterfeit bin, wenn auch in mehr refervirter Weife. Much biefe Borlage fei wieber eine einseitige Binbung bes Reichstags, mabrent bie Regierung fich alle Rechte porbehalte. Der Gebante, einen Schiffsbauplan für langere Beit fest-gulegen, fei geboren aus bem Migtrauen gegen ben Reichstag! Go rief Richter mit brohnenber Stimme in ben Saal. Wieberholt gitirte er ben Borganger bes Staatsfefretars Tirpit, herrn Sollmann, gegen ben gegentwärtigen Chef ber Marineverwaltung. Das, mas herr hollmann f. St. gefagt, folle nun nicht richtig fein. Roch eine Reihe anderer Gegenüberftellungen bon Ginft und Beute führte Richter, ber über ein hervorragenbes Gebachtniß bergugt, und ein eifriger Cammler politifchen Materials ift, in's Gelb. Den Stoff gu feinen Reben bat Richter porber überfichtlich bisponirt. Bor ibm llegen bie länglich zugefcnittenen Bogen mit turgen handichriftlichen Bemertungen und aufgetlebten Zeitungsausschnitten. Er wirft von Beit gu Beit einen Blid in Die Blatter, Die ihm nur gum Unhalt bienen. Das Urtheil felbft fcheint bom Mugenblid eingegeben. Dan fieht es bem machtigen, glubenben Ropf an, wie er Die Bebanten bergebeitet. Giner fatirifchen Bointe pflegt ein Lachein vorausjugeben. Gin 3mifchenruf bon irgend einer Geite wird fofort aufgegriffen und ichlagfertig beantwortet. Gerabe bas Improbifirte berleift ber Rebe Frifche und Urfprünglichfeit. "huten wir uns vor bem Imperialismus", bonnerte Richter jum Schluß, "beffen Folgen wir jest an England beobachten tonnen!" Die ftart anberthalbftunbige Rebe wurde von ber Linten mit lebhaftem Beifall aufgenommen. Dief aufathmenb, Die Stirne mit bem Tuche trodnenb, lehnte fich ber Oppositionsführer in ben Geffel gurud.

Staatssetretär Tirpih entgegnete mit Bemertungen allgemeiner Ratur, die spezielle Widerlegung für die Rommission sich borde-haltend. Der Admiral hatte auch heute feinen glüdlichen Zag. Er sprach wohl lauter als gestern, aber nicht geläufiger. Gine Entgleisung passirte überdies insofern, als er die Flotte auch in dem gesorderten Umfange noch als "schwach" bezeichnete. Die Linte versfehlte nicht, dieses Urtheil durch Ahal-Ruse sestzunageln.

Abg. Ridert, ber Führer bes flottenfreundlichen Freifinns, fprang herrn Tirpis bei, indem er meinte, man folle boch die Worte nicht auf die Goldwaage legen. Dann trat herr Richert mit bem gangen Aufgebot feines Temperaments und feiner lieberzeugung für

Berliner Brief.

Bon N. Gilbins.

Raddend verboten.

Benn man feine Zeitungen lieft. - Sobienmenichen. Benn man feine Beitungen lieft! Berr Sauptmann Sibnen D'Danne, der genug Unterlaffungs- und Begehungsfünden in feinem Leben gu bedauern hat, wird fcwerlich eine mehr bedanern, als bag er neulich mal die Zeitungen nicht gelejen hat. berr hauptmann Sidnen D'Danne fianunt aus einer febr vornehmen Jamille, war Dffigier, hatte jogar die hohe Ehre, eine geitlang Erzieher unjeres Raffers ju fein, und noch heute macht er ben Ginbrud eines biftingnirten, ja ehrwurdigen Ariftotraten. Du lieber Gott, das ist ja auch gar fein Bunder bei einem Mann, der gewöhnt ist, sich oft in geschiossener Gesellichaft zu bewegen. Es ist eine stattliche Reihe von Gesängnissen, Zucht-Sanne ichon geweilt hat und nicht nur Deutschland hat bie Chre gehabt, ben verdienstwollen Militar des öfteren unentgeltlich se beherbergen, sondern auch answärtige Mächte verstanden ihn für längere Beit sestzuhalten. Sie gingen dabei allerdings zum beil sehr inkonsequent vor, wie z. B. Frankreich, das den wurdigen dauptmann erst einsperrte und dann für immer des Landes ver-Run hatte der vielgeprufte Mann bier in Berlin Dieberum eine große "Firma" eröffnet, gabireiche Beute antitellt und fich bon biejen Angestellten Rautionen geben laffen. Unter bem Bormande, eine teure Bermandte in Medlenburg beluchen zu wollen, raffte er eines Tages foviel, wie ihm gerabe moglich war, zusammen und ging durch — noch Paris. Dort trappte man ihn aber als bes Bannbruchs verbächtig, stellte ihn beigischen Grenze ab. Das war nun ein Intermezzo, aus bent ber tapiere Krieger weiter nichts machte, er goubelte alfo Bleunigst nach Koln und ichrieb an fein "Geschäft", man folle in Gelb nachstididen, wie bas ja auf ber Reise befindliche Chejs bu thun pflegen. In Berlin war man aber gegen ibn Merbeffen migtrauifch geworben, benn bie Angeftellten fagten hat sehr richtig, daß Paris, woher er eine Ansichaspostarte geschickt hatte, nicht im Lande der Oborriren liege und die Etwinalpolizei, die überall ihre Rase hineinsteden muß, beschieden der Scheineinsteden muß, beschieden der Scheineinsteden muß, beschieden der Scheineinsteden der Scheine der Sch agnahmte die auf Pump entnommene Einrichtung und fchlog ble Bube. Cibnen D'Danne aber und feine ruhmbolle Ber-

gangenheit wurde durch alle Beitungsspalten gegerrt. Satte nun ber geichatte Berr, wie es die Pflicht jedes fultivierten Denichen und eine Rotwendigleit für jeden Bauner ift, Die Tageszeitungen gelejen, jo ware er nicht aus bem ficheren Belgien in Die Stadt gefahren, die fo viel Kirchen und Rapellen und mindeftens ein Gefängnis hat. Ratürlich freute man fich bier im Boligeis projedium jehr über die Rachricht aus Abln, depeichierte an die Rollegen in der rheinischen Metropole und furze Zeit barauf faß Sidney D'Danne in der Falle. Der berühmte Rarneval aber hatte einen Seftieilnehmer weniger. Jest bat ber herr Sauptmann bier in Berlin ein ftilles Rammerlein bezogen, bas nicht fonberlich tomfortabel ift. Immerbin ift es tomfortabler als das Quartier, das langere Beit in der nachften Umgebung bon Berlin einem alteren Chepaar jur Bohnung biente. Man follte es in ber Beltitabt und in dem auf Befeht bes Bunbesrates XX. Jahrhundert nicht für möglich halten, daß es noch beritable Soglenbewohner giebt. Lente, Die feine Blublichtbeleuchtung und feine eleftrische Rlingel fennen, nicht mit Gas tochen, nicht mit Luft, ja fiberhaupt gar nicht wolchen, und, meine Feber ftraubt fich es niederzulchreiben - teine Steuern gablen. Solch ein Chepaar exiftierte und wurde von Kriminalbeamten bei einer Streife auf Berliner Gemartung gefunden. Die alten Beute hauften in einer unfäglich fcmupigen, von einem Erdhügel überwölbten Sohle zusammen mit hunden, Schweinen und - einem Perd. Die an mancherlei an Schwarzlose nicht erinnernden Gerliche gewöhnten Rafen ber Beamten follen entfest gewesen fein, als fie in biefes Altersheim bineingeftedt wurden und das Bild, das fich den Bliden ber Manner bot, foll alles übertroffen haben, was fich die fühnfte Phantafie eines Raturaliften vorftellen tann. Ginige Jüngftbentiche haben freimutig ertlart, fie hatten fich bie Erifteng eines folden Milleus nicht traumen laffen. 3ch für meinen Teil zweifle feinen Moment baran, bag burch biefes unvorhergesebene Ereignis bie moberne, bramatifche Probuttion in Deutschland einen neuen, machtigen Aufichwung nehmen wird. Es giebt auch zu entzudende, gerade-zu löpliche Buge in dem Sobienidull. Der Mann bat in den Baftwirtichaften Schoneberge Sundefutter erbettelt, und bon ben fo erlangten Abfallen mit feiner Befahrtin gelebt. Wenn bas nicht einen wahren Dichter reigt, bann hat bie Boefie in beutschen Landen feine Zufunft mehr. Denn, ich muß es trauernden herzens sagen, Schlud und Jan verbürgt diese Zufunft nicht. Schlud und Jan, das neue Possenstelle Gerhart hamptmanns ift im Deutschen Thenter - mit Rejpelt zu melben - burchgefollen, Alle meine Rollegen bon ber Geber, bie

gewerbs- und gewohnheitsmößig Geift und Geschmad bestehen, haben schon in ausjührlichen, tritischen Darstellungen sich mit "Rinde einer unbeforgten Laune", wie Bauptmann es nennt, beichaftigt, aber ber langen Rebe furger Schluß war immer bas unbeimliche Bort "Deiferfolg". Rur einige wenige auf Sauptmann eingeschworene herren gefielen fich in der Rolle eines Bredigers in der Wifte und wollten dem lieben Bublifum einreben, bag bier ein Dichterwert ohne gleichen geichaffen fei. Geglaubt bat's aber niemand, vielleicht fie felber nicht. Belustigend war es übrigens ju feben, was für ein gesehrter Apparat von ben herren bes Studes wegen aufgeboten wurde. Die hertunft bes Studes wurde genau untersucht. Un Shaleipeare erinnerte jede, an holbergs Komodie febr viele, einige auch an bas ben gleichen Stoff behandelnde Stuff des herrn von Pfoet, aber niemand wies barauf bin, bag bie altefte Form bes Stoffes, von bem armen Teufel, ber burch eine Laune eines Bornehmen auf furze Beit jum herrn gemacht wird, um bann fpater fein Gend umfomehr zu empfinden, daß die altefte Fassung schon in dem doch einigermaßen besannten Märchen von 1001 Nacht (Brestauer Ausgabe) zu finden ist. Jau heißt dort "Abul Hasan der Liederjahn" und Jon Rand der Fürst ist natürlich Harun er-Raschid, der große Abenide. Aber was nüben solche antiquarische Erfäuterungen. Ist das Stüd gut, braucht man fie nicht und ift es schlecht, bann machen fie es bes ftimmt nicht beffer. Daß natürlich nach der Premiere überall hingedrahtet murbe, ein Bombenerfolg fet erzielt worben, ift jelbstverftanblich, bas ift mal bei uns fo Gitte. Es wirb nie fo viel gelogen, wie bor einer Jagd, mahrend eines Krieges (bie Englander ausgenommen) und nach einer Jagd ober Premiere. lleberhaupt, was jo beim Telegraphieren alles paffiert. Sie fennen Bolff und Gie fennen Sirich, b. b. bie beiben großen Telegraphenbureaus, welche die Beitungen mit Renigfeiten ver-feben. Sie haben auch ichon vielleicht gebort, bas Sirich, um die teuren Telegraphengebühren ju sparen, Wolffice Telegramme siehlen ließ und abdrudte und daß er für jothane Sparsamfeit drei Monate Gefängniß bekamt. Ist das nicht gräßlich? Weil ein Willionar Blonomisch ist, sperrt man ihn ein? Es ist überhaupt eine boje Beit, abeligen Ravalieren macht man ben Brogef. Sinanggrößen nimmt man in Untersuchungshaft ober ftedt fie gar ins Gefängnis, man wird bald ftatt Ertinfwitat Influfivitat fagen muffen. Geht bas fo weiter, fo wird es bald als Borgug gelten, ein armer aber ehrlicher Teufel gu fein. Quien sabe -

die Nothwendigteit einer farten Seemacht ein, wobet es auch an einigen Aufrichtigkeiten für "die um Richter" nicht fehlte. Für die Polen überdrachte Abg. Motty das "einstimmig ablehnende" Bostum seiner Fraktion. Das war erwartet worden. Um fünf Uhr erstieg der mit einem Organ "wie Donnerton" ausgerüstete Abg. Liebermann b. Sonnen berg (Antis.) die Rednerdühne. Er braucht geraume Zeit, um auseinanderzussehen, warum seine Parkeifreunde der Worlage mit gemischten Gesühlen — mit Rücksicht auf die Interessen der Landwirtsschaft — gegenübersiehen. Die Resgierung würde den Bedenken theilweise den Boden entzlehen, wenn sie die Ritteslandsanalpläne auf 20 Jahre zurückselle. Der Abg. Sma sath Erstielandskanalpläne auf 20 Jahre zurückselle. Der Abg. Sma sath Erstellandskanalpläne auf Worlschen Sprache nicht vollstommen mächtig ift, eine, nach der heiterkeisbezeugungen des Hait dommen weichte Erklörung zu Gunsten der sehr sehr gehre inderessau schließen, originelle Erklörung zu Gunsten der sehr sehr inderessante Situng.

Politische Cagesübersicht. 2Bicebaben, 10. Februar. Die Enthüllungen ber "Germania".

Die "Germania" hat den Ramen des dem "Bunde der Landwirthe" sehr nahestehenden Abgeordneten genannt, der angedlich das Centrum gegen die Marined orlage scharf zu machen suchte. Es ist, nach dem Centrumsorgan, der Direktor des "Bunds der Landwirthe", Reichs und Landbiagsabgeordneter Dr. Dietrich Hahn. Auch den Kamen des anderen konservation Abgeordneten, der angeblich Mitglieder des Centrums dei Gelegenheit der Mistärvorlage zum Festhalten an dem Abstrich von 7000 Mann ermunterte, giebt die "Germania" preis: Graf zu Stolberg. Werningerode. Die "Recuzzig." ist überzeugt, daß delbe herren Rede und Antwort sieden werden. Das erscheint allerdings unumgänglich, und es muß in einer präzisen und rüchaltlosen Weise Tageszig.", er habe "eine Unterredung dieses oder ähnlichen Inhalts mit deinem Centrumsabgeordneten gehabt." Bom Grasen Stollberg wird sedennalls morgen eine Erstärung zu erwarten sein. Run hat die "Germania" einerseits die Verpflichtung, ihren Gewährs mann zu bezeichnen. Uedrigens hatte die "Germania" in ihrer ersten Enthüllung von mehreren Mitgliedern der lonservatioen Partei gesprochen. Bemerkenswerth ist, daß heute auch die "Roedd. Allg. Zig." die letzte Mittiseilung der "Germania", die Ramensveröffentlichung wiedergiedt. Die Borgänge bedürfen noch sehr der Aufslärung.

Lotales.

Wiesbaben, 10. Februar.

* Milgemeiner Carnebal. Die gweite große Bollsfigung bes "Allgemeinen Biesbabener Carnebal 1900" finbet am Sonntag, ben 18. Februar, Abende 8,22 Uhr, in ben Prachtraumen bes "Balhallatheaters" ftatt. Ihren offigiellen Befuch haben angemelbet bie große Ebiner Carnebalgefellicaft, ber Bingener Carnebal-berein, ber Carnebalberein "Uhu" von Biebrich, bie größie Frantfurter Carnebalgefellicaft, gegr. 1874, ber Dainger Carnebalberein und bie Raiferslauterner Carnebaligefellfcaft. Ihre Mitwirfung haben gugefagt, bas Mitglieb ber Rgl. Sofoper, Berr Blate und unfer beliebter Componift Berr Mlet. ter, ber bor feinem Schelben bie auf über 20 Mann berftartie Theaterlapelle felbft birigiren wirb. Die Mainger bringen 5 Mutomaten mit, worüber fich bie Buborer "tobilachen" werben, ein Inrolerenfemble tritt auf, ber Biesbabener Mihletenverein nimmt einen fogenannten "Gang" auf, ber Mannergefangberein "bilba" fingt ein humoriftifches Trintlieb ufm. Es find noch weitere Ueberraschungen geplant, über bie wir in nachfter Boche berichten werben. Die Sigung wird ohne Zweifel fo brillant merben, bag bie erfte Sigung bom 4. Februar noch übertroffen wirb, und gwar beshalb, meil bem gefchaftsführenben Musichus biesmal ein größerer Beitraum für bie Borbereitungen berblieben ift. Der Bringen . ball findet am Rofenmontog, ben 26. Februar in ben glangenben Raumen bes Balballatheaters ftatt.

. Boblthatigteite-Berauftaltung ju Gunften ber Bereine bom Rothen Rreug gur hilfeleiftung in Transbaal. Wir machen auf bas im Unnoncentheil enthaltene Programm für obige Beranftaltung aufmertfam. Dasfelbe bietet eine intereffante Abwechselung von Recitationen ber Rgl. Soffcaufpieler Berren Leffler und Ballentin, bon mufitalifchen Bortragen, u. M. unferes bier fo beliebten Rgl. Concerimeifters herrn D. Brudner, ber auch in liebens. murbiger Beife bie Begleitung ber Gefange einiger fangestunbiger Berren und Damen übernommen bat. Bwifden bem 1. und 2 Theil bes Brogramms finbet eine Buffet-Paufe ftatt. Die Buffet werben Damen in gejchmad bermaltet. Der 2. Theil bes Programms bringt bie bereits hier mit fo bielem Gefolge f. St. gu Gunften ber Bochnerinnen-Afple aufgeführte inbifche Oper Damajanti. Lettere burfte großen Untlang finben, ba bei ihrer bamaligen Aufführung wegen beichrantter Unsabl von Bloben nur Wenigen ber Butritt ermöglicht war und icon bamals ben Bunfch nach einer Bieberholung ber Oper rege murbe, gumal bet ber biesmaligen Aufführung bie hauptrolle ber Oper burch bie Opernfangerin Gel. D. Bahr aus Frantfurt und ber Concertfanger herrn M. Jungblut, ber burch bas lebte Cacilienvereins-Concert hier noch in febr angenehmer Erinnerung ftebt, befett finb. Mm Enbe bes Jeftes wird ein Zang Mitmittenbe und Bufchauer im frober Weife bereinigen. Im Intereffe ber guten Gode haffen wir auf einen recht gablreichen Befuch biefes vielberfprechenben Feftes.

* Resibenztheater. Am Mittwoch hat eines ber beliebtesten Mitglieder, Max W is ste, Benefiz. Wieste hat sich im Laufe
zweier Spielzeiten als ein wirklich guter Künftler bewährt, ber im Sturm die Sympathie des Publitums errungen hat und auch zu erhalten wußte. Seine eigenartige und natürliche Darstellungsweise, die don einem krodenen Humor belebt ist, hat gerade in Wiesbaden großen Antlang gesunden. Wir erinnern nur an seinen Schlaswagensontroleur: Abu Abdallub in Hel. Wittwe, Pontgirard in Plat den Frauen, Benefeldt im Brodelandidaten etc. Zu seinem Ehrenabend hat Wieste don der Direttion die Aufführung der Rodität: "Das Bärensell" von Gust. Kadelburg erhalten. Dieses heitere Stild, das nur amüstren will und das, wie der Rame Kadelburg schon sagt, mit beillanter Bühnensechnist diesem Zwed gerecht zu werden such bietet unserem Benefizienten wieder eine Glanzrolle.

Das Reichshallentheater ift fast allabendlich bis auf ben letten Plat befest. Das ausgezeichnete Artistenensemble, bas nur noch wenige Tage hier berweilt, erntet mit jeder Rummer verdienten Beifall. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die Baritow-Truppe und Prof. hillmar, ein Universaltunftler, der mit seinem sprechenden Banoptibum fleis schallende heiterkeit erregt.

Der Mannerturnberein wird heute Sonntag, ben 11. Gebruar, Abends 8 Uhr 11 Minuten, in feiner auf bas närrischste beforirten Zurnhalle, Platterftraße 16 feine biesjährige Damenfihung

abhalten. Das närrische Romitee sest fich biedmal aus alten tuchtigen Mitgliebern gusammen und wird ben Besuchern ber Sipung
ein sehr genugreicher Abend bevorsieben. Den Damen wird am Eingang eine gang besondere Detoration zu Theil werben.

* Ttenographisches. Um Sonntag, ben 11. b. M. halt ber "Stenographen-Berein Wiesbaben" seine biesjährige carnebalistische Damenstigung im hotel dahn, Spiegelgaffe ab. Einzug bes Comites 8 Uhr 7 Minuten. Das Programm ist ein sehr reichhaltiges und verspricht einige gemüthliche Stunden. Gafte find willommen.

* Der Sohn als Defraudant. Der Sohn eines Zugführers, ber in Frankfurt ftationiet ift, hat sich, nachdem er bie Kaution seines Baters in beirügerischer Weise erhoben hatte, mit berfelben gestern aus ber elterlichen Wohnung entsernt. Man permuthet, daß sich ber Flüchtling in Maing, Wiesbaben ober ber hiesigen Umgebung verborgen halt und hat eifrige Recherchen bereits eingeseitet.

* Buren-Abend. Wie fie fich bisher flets bereitwillig in ben Dienst ber guten Sache gestellt hat, wird unsere hiesige Aumerschoft sich auch an bem Buren-Abend betheitigen und awar mit Borführung den Leitergruppen und lebenden Bildern. Das der Beranstaltung aus weiten Kreisen entgegengebrachte Interesse läßt es räthlich erscheinen, daß die Theilnebmer, die einen gulen Platz zu betommen wünschen, sich zeitig einfinden. (Sellmundstraße 25, am 13 Februar, abends 8 Ubr.)

Satholischer Tängerchor. Auf den heute Abend flattfindenden Mastenball im tatholischen Gesellenhaus weisen wir nochmals hin. Der Bordertauf für Mastensterne wird um 12½ Uhr Mittags geschlossen und tritt von dann ab er Kassenpreis mit Erhöhung in Kraft. Richtmasten erbalten an der Kasse ein närrisches Abzeichen. herren als Richtmasten haben die Berechtigung eine Dame, Richtmaste, fret einzuführen. Der Ball sindet, wie bereits erwähnt, mit Bertheilung werthvoller Geschente statt. Masten, die auf einen Preis rechnen, müssen die spütestens 10 Uhr im Saale ertcheinen

Celegramme und lebte Hadrichten.

* Berlin, 10. Februar. Bei ber Fortsehung ber Floitens berathung im Reichstag ertfärte ber Rebner ber Conferbatiben, Graf von Schwerin, er verkenne nicht bie wirth schaftlichen Beben fen ber Borlage, werde jedoch tropbem für beren Unnahme eintreien. Abg, Bebel berbreitet fich in wehr als einstündiger Rebe gegen die Borlage und sehnt bleselbe rundweg ab. Da mabrend und nach Bebels Rebe stürmische Unterbrechungen und Unrube sich bemerkbar machen, unterbricht ber Pröfibent die Sihung.

Chefrebafteur und verantwortlich für Bolitt, Fenilleion und Runft Moriy Schafer; für ben latalen und allgemeinen Theil Conrad von Reffgern - Berantwortlich für ben Inferatentheil Bilbelm herr. Sammtlich in Wiesbaben.

Familien-Dachrichten. Mudzug aus dem Civiffiande Regifter ber Stadt Wiesbaden bom 10. Februar.

Geboren: Am 3. Februar bem Schleifer Lubwig Ricolan e. S. Karl Lubwig Willi. — Um 8. Februar bem Straßenbahnwagenjührer Lubwig Zimmermann e. T. Helene Marie. — Am 6. Februar
bem Maschinisten Heinrich Briel e. S. Max Emil Willi. — Am 3.
Februar bem Landwirth Ernst Thon e. S. Ernst Franz. — Am 4.
Februar bem Kapellmeister Emil Goebide e. S. Alfred Bruno Willbelm. — Am 3. Februar bem Straßenbahnschaftner Martin Ganzloser e. S. Wilhelm Carl Friedrich. — Am 4. Februar bem Architecten Abolf Ricolat e. T. Amalie Sophie. — Am 5. Februar bem
Spenglergehülfen August Brühl e. S. Paul Heinrich Christian. —
Am 3. Februar bem Kellner Friedrich Henn e. T. Charlotte Hebwig
Maria Wilhelmine.

Mufgeboten: Der Fabrikant Otto Dörner zu Brüffel, mit Olga Zeanne Bedmann hier. — Der Taglöhner Balentin Minch zu Rauenthal, mit Marie Christina Sohlbach hier. — Der Berficherungslinspettor August Wölfing zu hamburg, mit Henriette Ernestine Sophie Anna Mohr daselbst. — Der Techniker Otto Johann Christian Hagemeister zu Gaarben, mit Margarethe Christiane Tiefenbach hier. — Der Bergmann Walter Heinelbel zu Oberschelb, mit Ernestine Balbus zu Niederschelb. — Der verwitiwete Former Franz Demerle zu Durlach, mit Catharina Beder baselbst. — Der Stereothpeurgehülse Abolf Schent hier, mit Minna Schneiber hier. — Der Zeichner Richard Stutius hier, mit Paula Christian lies.

Berehelicht: Der Genbarm Julius hebel zu Einbed bei hannover, mit Louise Rhobe hier. — Der Spengler und Inftallateurgehillse Wilhelm Wieberstein hier, mit Bertha Martin hier. — Der Mehgermeister Beter Embs hier, mit Elise Stahl hier. — Der Lelegraphenarbeiter Abam Ragel hier, mit Unna Zahn hier. — Der berwittwete Dachbedergehülse Watthäus Meher hier, mit Katharine horz hier. — Der Bauführer Philipp Klubin hier, mit Elisabeth Walther hier.

Gest orben: Am 8. Februar Elifabeth, I. bes Maurergehülfen Albert Zeimer, 7 Kr. — Am 9. Februar Wartin, S. bes Toglöhners Philipp Merten, 29 Ig. — Am 9. Februar Emilie geb. Hurm, Ehefrau bes Königl. Obersten a. D. Leonhard Rauwert, 51 J. — Am 9. Februar Albert, S. bes Waschinenarbeiters Sustav Donath, 1 J. — Am 9. Februar Privatier Elias Roswald, 85 J. — Am 9. Februar Margarethe geb. Holimann, Ehefrau bes Spengler und Installateurs Wilhelm Bourbonus, 52 J. — Am 9. Hebruar Johann, S. bes Toglöhners Wilhelm Sauerwald, 11 Kr. — Am 8. Februar Margarethe, T. bes verst. Hausdieners Wilhelm Reppert, 10 Kr. — Am 9. Februar Anna geb. Steinhäuser, Ehefrau bes Zohann Berberich, ohne Beruf, alt 37 J. — Am 10. Februar Anton, S. bes Agslöhners Anton Belle, 1. J. — Am 9. Febr. Johanna, T. bes Bödermeisters Ludwig Uhrig, 2 J. — Am 9. Febr. Johanna geb. Ball, Ehefrau bes Gärtners Ludwig Bashauer, 52 J. — Am 10. Februar Bödermeister Dugo Beith, 28 J. — Am 10. Februar Königl. Hauptmann a. D. Alexander von Mechow, 56 J. — Am 9. Februar Bödermeister Dugo Beith, 28 J. — Am

Rgl. Ctanbesamt.

Verlebungs-Karten

Brief- und Kartenformat werden schnell und billig angefertigt
Buchdruckerei des

Buchdruckerel des Wiesbadener General-Anzeigers Freitag, den 16. Februar 1900, -

"Walhalla":

Wohlthätigkeits - Veranstaltung

zu Gunsten der Vereine vom

Rothen Kreuz

zur Hilfeleistung

in Transvaal

unter gütiger Mitwirkung der Opernsängerin Frl. D. Bahr-Frankfurt, der Kgl. Hofschauspieler Herren Leffler u Vallentin, des Kgl. Konzertmeisters u. Grossherzogl. Kammervirtuosen Herrn O. Brückner von hier, und des Konzertsängers Herrn A. Jungblut aus Frankfurt, sowie einer Anzahl Vokal- und Instrumental-Dilettanten.

1. Theil.

2512

Recitationen, Gesangs-, Instrumental, Solound Ensemble-Vorträge.

Buffet-Pause.

2. Theil.

Indische Oper Damajanti.

TANZ.

Eintriftskarten: für Logen und Balkon unnummerirt à 5 Mk., für Saal à 3 Mk. sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Jurany & Hensel und Felier & Gasks, sowie Abends an der Casse der Walhalle, ferner bei den unterzeichneten Kamiltee-Mitglieders.

Das Komitee:

von Detten, Oberstleutnant als Commissar des Kreisvereins vom Rothen Kreuz zu Wiesbaden,

Frau E. la Pierre, Frau Admiral Rötger, Frau E. Slicher.

Capitan zur See a. D. Brinkmann, Kgl. Konzertmeister O. Brückner, Kunstmaler Günther, Oberleutnant z. D. E. la Pierre,

Oberleutnant a. D. E. la Pierre, Dr. Schultz-Schultzenstein.

Franken- und Sterbekaffe für Schreiner und Genoffen verwandt. Bernfe zu Wiesbaden. (E. G. Nr. 3)

Samftag, 17, Rebenar, 81/, Uhr Abenbe, in ben "brei Ronigen", Martiftr. 26

General-Berfammlung.

- Lagesordnung: 1. Bericht des Borfigenden und Rechnungsablage des Kaffirers.
- 2. Erganzungswahl bes Borftandes.
- 3. Borlage des abgeanderten Raffenftatuts fowie Antrage nach § 33. Abjas 4 des Statuts.
- 4. Sonstige Kassenangelegenheiten. Wir laden die Mitglieder hiermit höflichst ein un bitten um zahlreiches Erscheinen. 2497

Der Borftanb.



benten b goi sarien b enigunge noen, bi

adriten inigunge teben, bi Bonntien Todingfe Bentud in Aufficht Brofeff faigen ich in verbie

processes in perbir Den Slinit all ob be Belling und ber Polizient und

Penglish

Ji forber ich am

10

lele un

tifi Ei Bi fch un Si jār

16

Ia: ger jac jac un Eis

duc

20.00

20

zur Bekämpfung der Vivisektion. Abtheilung Wiesbaden.

Der Borftand ber Abtheilung Biesbaben bat folgendes Schreiben an bas Rgl. preußifche Staatsminifterium gu Sanben bes Bige. Prafisein bedielben, Beren Dr. v. Miquel, gerichtet:

Biesbaben, ben 8. Gebruar 1900.

Em. Egeelleng

berfen bavon Kenntnig haben, bag feit einer Reibe bon Jahren Ber-angungen jum Schuhe ber Thiere gegen biejenigen Qualereien be-neben, bie unter bem Ramen ber Bibifefrion begriffen merben. Diefe rainton gegen eine groufame, die Ausübenden feibft enfintlichende liengleit gur angeblichen Gewinnung von Reiultaten für die ärztliche bente batte vor 15 Jahren ben Erfolg, bag ber bamalige preuhifche fumeminifter die Bivifeftion an ben Universitäten unver eine gewisse furitet ftellte und fie - unter Ausichling ber Stubirenben - nur Grofefforen und Dogenten geftattete, woraus vernünftiger Beife gen follte, boß fie um fo mehr auch fur Anbere gu befdranten ober ju perbirten fei,

Tem ift aber nicht fo. Dem obgleich ber Erlaß bes Auftusminifters vom Januar 1885 im Miniferialblatt veröffentlicht wurde und es somit scheinen fonnte, as ob berselbe auch im Bereiche bes Miniferiums bes Innern. b. b. Belipi-Organe Geltung babe, fo verpflichtet biefer Erlag in Babrnur die Beamten bes Rultusminifteriums und leinen Anberen;

Es bleibt abzumarten, ob und welche Schritte das Staatsministerium thut, um den geschilderten Mignanden ein Ende zu bereiten, Jedenfalls aber mogen alle Freunde unserer Sache auch fernerhin uns durch Bort und Schrift unterflügen Wir unsererfeits werden nicht sader bis unfer Biel erreicht ift. Fort mit der Bivisektion?" ift und bleibt unfer Babispruch. Ber mit uns eines Sinnes und noch nicht migter Bereinigung ift, moge fich balb dazu melben, und zwat noch wie vor: Aiwinenftrage No. 8.

Machlaß-Bersteigerung.

Im Auftrage bes Rachlagpflegere ber berforbenen Gran Cophie Zela Bibwe, verfteigere

Dienflag, den 13. Jebruar ct., Morgens 912 und Hachmittags 212 Uhr enjangend, in der Wohnung

Rheinstraße 103, II. Ctage,

mobergeichnetes fehr gut erhaltene Rachlagmobiliar,

1 eleg. Calon Ginrichtung, beftebend aus Copha und 2 Geffel mit Seidenbegug und bagu paff. Bortieren und Borhange und Teppich, Salonichrant, Spiegel mit Eritmeaux, achted. Tifch mit feib. Dede und 12 eleg. Stüble,

I jehr icone Bohnzimmer Ginrichtung, beftebend aus: Copha und 2 Geffel mit Blfifch-Bezug und bagu pafi. Bortieren und Borbange, Calonidrant, Spiegel mit Erfimeaux, Antoinettentifch,

1 Gichen Speifegimmer Ginrichtung, befiebend and : Buffet, Muszichtijd, 6 Stuble, Spiegel, Gervirtifd, Divan mit 2 Geffel mit Rameeltafdenbegug,

Giden Damen - Schreibtifd, Bianino, Bucherichrant, Bucher-Gragere mit Meber's Converf. Lerifon, 2 febr icone Buftre für Gas und eleftr. Bicht, Rab., Rippund Bauerntifche, 3 Blumentifche, worunter 1 mit Springbrunnen, Papageitäfig, Regulator, Buften-faulen, Rleiber- und Bafcheichrante, verich. Betten, Bajdy und andere Rommoden, Bajds und Nachtrifde, Garderobefiander, Sandtudhalter, Bange- und Stehlampen, Teppidie, Borlagen, Gardinen, Bilber, Del-gemalde, Wandbeforationen, Gobelins, viele Rippfachen, Luxue- und Gebrauchegegenftande, Gilberiaden, Glas, Rrhftall, Borgellan, worunter Raffee-und Eh-Gervicen, vollft. Ruchen Ginrichtung, Gisidrant, Ruden- und Rochgeidirr, Murtoilette, Gefinde- und Rinderbett, Reifetoffer, Rellerutenfillen, und fonft noch vieles Andere mehr Maitlich meiftbietend gegen Baargahlung.

ductionator und Carator.

Friedrichftraße Dr. 47.



Pi. große neue turtiiche Bflaumen, bei b Bio. 18 Pt. . gemifchtes Con, beffere Fruchte Bib. 40 u. 60 Bt. Bemiljenubein, Sausm. Giernubein 40-70 Bf. J. Schaab, Grabenfir, 3 und Soberfir 19.

bie Boligei ift fomit fonftigen Bivifeftoren gegenüber einfach machtlos, benn es tann, bei ber beutigen loge ber Gefebgebung, außer ben Pro-fefforen und Dogenten ber preugischen Universitäten, jeder Argt ober Richtarzt nach Belieben und ohne jebe Aufficht und Beichrantung pivi-legten, wofern er es nur (mas nicht ichwer ift) vermeidet, daß ber Thierichupparagraph auf ibn Anwendung finde. In das nicht ein offenbarer Wideripruch? Der Erlag bes Kuftus-

It bas nicht ein offenbarer Wideripruch? Der Erlast bes Kuttusminitets in gewiß nicht obne die triftighen Gründe gegeben wurden,
und diese werden duch die foridauernde, unglaublich maßlose handhadung der Siviseftien immer auf's Rene bestätigt, wozu als ein Bemeis die andei gegebenen Schriften dienen.
Es ergeht deshalb an das Breustische Staatsministerium von Seiten
des "Beltbund zur Befämpfung der Biviseftion" die ergebenfte Bitte,
lo lange nicht die gange Frage der Biviseftion durch Beichsgesch erledigt ift, die erwähnte Berfügung des Knitusministeriums auch die
florigen Ministral-Refforts, insbesondere aber auf die Polizeinsemelmingen, auszubednen, tungen, ausgubehnen.

Bu Guer Exeelleng baben wir bas felte Bertranen, bag Gie im Intereffe ber humanitat und Sittlichteit nicht ermangein werben, bles Wefuch gu prufen und einer gunftigen Enticheibung gugufuhren.

Achtung! Preisermassigung! Wer auf

eine brillante Beleuchtung

besonders sieht, benutze den

transportfesten Glühkörper

Hassia

zum Selbstaufsetzen.

100 Stück Mk. 25. Probe-Dtzd. Mk. 3,25 unter Garantie guter Ankunft per Nachnahme.

Aufträge von 10 Mark an werden porto frei ausgeführt.

Carl Bommert, Frankfurt a. Main. sase

Compl. Gasglühlicht-Apparat bestehend aus: ff. Gasgiuhlicht-Brenner, Stift, Glühkörper und Cylinder nur Mark 1.60.

Compl. Gasglühlicht-Lampe mit hübscher Glocke, oder Tulpe, oder Porzellanschirm u. Träger von 30 cm. nur Mark 2.40.

Da ich keinen Laden, keine Magazine, kein Personal unterbalte, und grössere Aufträge direkt ab Berliner Fabrik effec-tuiren lasse, bin ich in der Lage, die billigeten Preise zu stellen und dabei beste Waare (kein Schund) zu liefern.



Gegen 🔷 🔷 🔷 Sprödigkeit der Haut von Beficht und Sanben ift bas angenehmfte und wirf"

famile Mittel mrint Honig-Glycerin-Creme. Diefamme Mittel meine Monig-Wiycorin-Creine. Der felbe verursocht tein Brennen ber hant, macht biese sammtmeich und wird von ihr vollftändig absorbirt, ohne fieglangend oder fettig zu machen. Weine MonigGlycerin-Creme ift baber namentlich allen benen zu
empsehlen, welche in Folge ber täglichen Beschäftigung
ihre Hand nicht schonen können, aber tropbem auf eine
gute Pflege berleiben Werch legen muffen. Inde 0.50 M. 3 Tuben 1.25 MR.

Augerbem empfehle ich : Gibcerin, Lanolin, Gibcerin-Bollam, Beilden-Erome, Golb-Ercam, Bofelin ec.

Dr. M. Albersheim, Fabrit feiner Lager umrit, benticher, englifder is, trangof. Spegialitaten, fowie fummtlicher Zoilette-Artifel,

Withundell, (Bart Dotel) QBilbelmftr. 30. Frantfurt a SR., Raiferftrafe 1.

West Inferate seed im "Bicebadener General . Angeiger" finben weitefte Berbreitung.

Ronigliche Schanspiele.

Countag, ben 11. Gebruar 1900. 43. Borftellung

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Bierte Bolte- und Schuler . Borftellung.

Der Freifch ii g. Romantische Oper in 3 Aften von Friedrich Rind. Mufit von C. DR. von Weber.

Rufifalifde Bettung: herr Ropellmeifter Stolg. Regie: herr Dornewag. Ottofar, bobmifder Gurft Cuno, fürftlicher Erbforfter . herr Ruffeni. Grl. Robinfon. Frl. Bofetti. Mgathe, feine Tochter Mennchen, eine junge Anverwandte Rospar, erfter | Jagerburiche : herr Schwegler. herr Rraug. Samiel, ber fcwarze Jager Rilian, ein reicher Bauer ... Gin Jager ... herr Reig. herr Baumann. Betr Frant.

Beger. Brautjungfeen. Berginappen. Bauern Jagdgefolg Rach bem 1 u. 2. Atte finden langere Paufen fint.
Anfang 3 Uhr. — Ende 5 % Uhr. Eine Brautjungfer

Abenbs 7 Hhr: 44. Borftellung. 32. Borftellung im Abonnement A. Drifte Gaftbarftellung bes Ronigl. Banrifden hoffchaufpielers herrn Conrad Dreber. Ren einftudirt:

Boltsftud mit Gefang und Tang in 6 Bilbern von Benno Raudenegger. Mufitalifche Beitung: herr Dr. Gentili.
Regie: herr Dreber.

Anbreas Rieberracher, Forftwart . . Therele, feine Fran . Derr Schwab. Fri, Scholy. Berr Robins. Bangert, Dorfbader Ruppen Zoal, ein Bilberer . Schwappler, Birth . Berr Conrad Dreber. hetr Gros. herr Fenber. Afro, feine Fran D' Definer. Marie Grl. Roffer. Greiberer, Mufifanten Frau Baumann. Derr Berg. herr Rohrmann Rani, Bauernfnecht . Burgl . .

Bauern, Buriden, Beiber, Magbe. Ort ber handlung: Ein Dorf im Chiemgan.

Bab'n, Austräglere-Bittwe Grl. Thefa Klinfhammer vam Staditheater in Franffurt a M. a. G. Rach bem 3. Bilbe 10 Minuten Paufe. Anfang 7 Uhr. - Mittiere Breife. - Enbe gegen 10 Uhr.

Montag, ben 12. Februar 1900. Bum Beften ber Bittmen- und Baifen Benfions- und Unterftühungs-Auftalt ber Mitglieber bes Agl. Theater-Orchefters:

V. Symphonie Concert des Königliden Cheater-Ordefters unter Leitung bes Ronigliden Rapellmeiftere herrn Profeffor

Grang Mannftaebt und unter Diemigfung Berrn Chonard Rieles (Rlavier) ans Baris.

L Enite (D-dur): Ouverture - Air - Gavatte - Gigue . 3. S. Bad. 2. Concert für Rlavier (C-mall) mit Ordefter-. 23. M. Wogart,

Allegro - Larghetto - Rondo.
(Die Cabeng ift von Rennaldo Sabn).
gespielt von herrn Ebourd Riesler,

3. Chmphonic (B-dar) Rr. 12 ber Breitlepf
und haviel ichen Musgabe
Largo. Allegro vivace. — Adagio. —
Menuetto. — Presto.

4. Coloniide für Riapier:

a) Impromptu (As-dar)

e) Valen nonchalante
d) 13. Rhapfodie
gespielt von Herrn Edonard Rister
k. Onverture zu Goethes "Egmont"
L. von Berthoven.
Der Flüget von Corl Bechfein ift aus dem Pianoforrelager des Herrn Huge Smith (Taunuspraße 55) dabier.
Anfang 7 Ubr. — Einfache Breise. — Ende 9 Uhr.
Dienstag, den 13. Fedruar 1900.
45. Borftellung.
82. Borftellung im Abonnement C.

Schaufpiel.

Lesen Sie! Paradox-Lesen Sie! Cremolando-Spiral-Zitter-Barmonika!



Cremolando-Spiral-Zitter-Harmonika!

Derid mit Medhinterridgule nur B. Mark. Defie nur Tompeten spectoren gewinnen gederten gewinnen gewinnen, ab em doch, bet einen gedortig fritigen, nahrigen, nahrtigen, nahr





Zur Aufklärung und Warnung!

Liebig's Fleisch-Extract ist reine, nur aus bestem Ochsenfleisch be-

reitete Fleischbrühe, in concentrirtester Form und enthält alle Bestandthelle einer solchen ganz und unverändert.

Als Ersatz für unverfälschtes Fleisch-Extract werden jetzt verschiedene sehr minderwerthige Präparate vielfach angepriesen.

Neben sogenannten Suppenwürzen, die nicht aus Fleisch bereitet sind, folglich nicht Fleischbrühe wie Liebig's Fleisch-Extract geben und zur Fleischbrühe nur als Zuthat, als Ersatz für Suppenkraut, Gewürz und Salz dienen können, werden (Pseudo-) Fleisch-Extracte ausgeboten. Diese unter Phantasie-Namen angepriesenen Extracte sollen nach den gänzlich unwahren Angaben der Reclame sämmtliche Nährstoffe des Fleisches enthalten: thatsächlich sind es im geraden Gegensatz zu dieser Behauptung mit billigen Substanzen - Kochsalz und Waseer -- verdünnte und mit etwas (chemisch zersetzter) Eiweiss-Substanz wieder verdickte minderwerthige Fabrikate, welche nur wenig über 50 Procent Fleisch-Extract, und zwar ungenannten Ursprungs enthalten.

In neuerer Zeit werden sogar Extracte aus Hefe hergestellt und als Bouillon-Extracte angepriesen.

Wer sich vor minderwerthigen Präparaten schützen, also unverfälschtes Fleisch-Extract haben will, kaufe Liebig's Fleisch-Extract, welches auf seiner Packung den Namen J. v. Liebig (in blauer Schrift) trägt. Die Führung dieses Namenszuges ist uns allein von unserem berühmten Mitbegründer und langjährigen wissenschaftlichen Leiter verliehen worden und für uns in allen Culturstaaten gesetzlich geschützt.

Compagnie Liebig.





Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 13. Februar, Morgens 91/2 n. Rachmittage 21/2, Uhr aufangend, verfteigere ich in bem Gaale gu ben "3 Kronen"

bas gut erhaltene Mobiliar und Sousgerathe, itheils aus einem hiefigen Dotel, unter anderem mehr, als:

> zwei nußb. Betten mit Sprungrahmen, Saarmatragen, 2 Aleiderschränke, Bafchkommoden mit Marmor-platten, und Rachtische, Rameeltaschengarnitur (Sopha, 2 Seffel), Rameeltaschendivan, 2 Sopha mit Ripsbezug, Ausziehtifd, Polfterfeffel, Rinderwagen, 2 Sophatifde, Bertikow, Rommoden, berichiedene Spiegel Bilber, 2 unft. Sonfolforantigen mit Spiegel, zwei egale Pfeilerfpiegel, Bohrftuble, lad. Rachtifde, Regulator, Sang :fampe, vieredige Gifde, Sonfolen, Rabtifd, Matraken, Dekbetten Riffen, Borbange, Ropirpreffe, 2 Rudenfdranke, Rudentifde, große Bartie ichweres Sotelporgeffan als: 200 tiefe und flache Teller, 100 fleine Teller, 50 große und fleine Blatten Weinglafer, Deffer, Gabeln, Loffel, Beftede, Weißzeng, Roffer, Rieider und noch vieles andere mehr

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Georg Jäger,

Auctionator und Carator.

29 Sellmunbftrage 29.

NB. Mittwoch, ben 14. Februar, große Baarenverfteigerung.

Max Müller, Bildhauer

Platterftrafe 19, rechts bor dem neuen Friebhofe, empfiehlt fein reiches Lager in fertigen Grab.Denfmalern und Ginfaffungen in allen Steinarten.

Uebernahme aller Reparaturarbeiten auf ben Friedhöfen, fowic aller in meinem Fach vorfommenben Arbeiten ju ben billigften

Reiner Bereinigung angeborig.

Die berglichften Glücfwunfche fenben ihrem lieben Grin BL, Ablerftr. 63, ju feinem 81. Wiegenfefte Die burftigen Bruber im "Mohren". R. B. B. R. G. D. A. Sch.

Bum 12. Februar!

Verlangen Sie kostenlos Illustr. 1900-Samen-11. Santen-Preis=Liste

Naffanifchen Camenhaufes

Rirdigaffe 28.

Brufe ein jeber und behalte bas Beite! Wie die Caat - jo bie Ernte! Gute Caat - Bringt gute Ernte!

Täglich Eingang bon Anertennungsichreiben.

Im Walhalla=Keller: Heute Sonntag:

Grosses Konzert.

Anfang 7 Uhr. - Entree 20 Big.



Belder herr ift gewillt, fich eine erhebliche Reben-Einnahme burch officielle ober biserete Bermittlung von Rebensversicherungen für eine erittlaffige Berficherungogesellichaft zu berichaffen? Jebe Unterftütung wird gewährt, ohne dag dadurch Ginbuge am Gewinn ent-Gefällige Offerten erbeten unter "Vita" hauptpoftlagerud Frauffurt a. DR.

Renes Bürgerliches Gesethuch

nebit Einführungsgesen und Inbaltsverzeichnis. Garaniet vollfiandig. 2603 fg. Größter Maffenartitel! I Boitpadet enthält 25 Erpl. bauerbaft brochirt u. beichnitten a 25 Bfg., ober 22 Erpl. bauerbaft gebunden a 45 Bfg.p. Rachn. L. Schwarz & Co., BerinC. 14, Annenftr. 29.

Gründliches Radifalmittel gegen alle Rüchenfafer ift

gefenlich gefdnutt.

Uebernehme die Ausrottung im gangen Saufe unter Garantie. Bin ju fprechen jeden Mitt. woch Mittag von 3 bis 6 Uhr Sotel gum Grbpring und nehme Beitellungen entgegen. Georg Brück

Bu beziehen in Dojen à 1.50 Mt. Bertreter für Wiesbaden u. Umg gend gejucht

der Berfleigerung

Damen-Aleiderftoffen in Bolle, Seide ze., Bloufen, Coftimen u. dergl. m.

im Muftrage bes herrn H. B. Lange in beffet

16 Wilhelmstraße 16

nachiten > Donnerstag, den 15. Februar er. u. ben folgenbet Tag, jedesmal Morgens 91/2 und Rachmittage

21 Hhr anfangend. Sammtliche Baaren find von Befter Qualitat und erfolgt der Bufdlag ofne Rudfict auf be

With Helfrich

Auftionator and Taratol. 2501 Bejdaftslotal : Friedrichftraße 47.

Hagbrief perceten. Damonifche Machte.

Roman von Dermine Grantenftein.

Bie ber Lefer bereits errathen hat, waren bies Baronin

Salfner, Dita bon Colm und Frau Bitiner.

Es war Anfangs Marz, als fie fich in dem einfamen Schlosse Erotjac viederließen. Troth seiner einfamen Lage besaß ber Ort boch auch seine Reize. Die Lust war rein und flar, und die nächste Umgebung bot angenehme Spaziergange und jehr bubsche Ausflugsorte. Die fleine Hausbaltung war frohgennith, und Dita erheiterte bas Eril ihrer Wohlthoterin burch de Radtehr ihres alten Frobfinns und ihrer anmuthigen Leb-

3hr Wohnfit war Miemanden befannt, als Baronin Jaliners Bantier in Br. Un ihn wurden fammtliche Briefe fur fie abreffirt, und er fchidte ihr fie bann und bewahrte bas Webeim-

nif ihres Aufenthalts mit ftrengfter Corgfalt. Eines Tages, etwa zwei Wochen uach ihrer Antunir im Schloffe, fag Baronin Galfner ftill und gedantenwill neben bem fladernden Raminfener ihres Salons. Dita ftand an einem Bogenfenfter und ichaute in den ploptich hereingebrochenen Schnee-

Das Bimmer war lang und niedrig, in bem breiten Ramine brannte ein helles Zeuer, und die gange Einrichtung war nach frangofficher, aber veralteter Mobe. Der Teppich war alt und berblichen, Die Stilhte und Cophas waren neu übergogen, an ben Thuren waren seibene Portieren angebracht, und von Brongefarmieften bingen lange Borhange an ben Teuftern berab. An ben Banden hingen einige Bilber, Bortrate von ben Borfahren bes jepigen Schlofibenbers. Der Salon hatte im Gangen einen jebr wohnlichen, traufichen Unftrich.

Der Schnee wirbelte braugen in bichten Floden, fo bag man bon ber Landidajt gar nichte feben tounte.

Dieta ichoute noch immer hinaus, und eine feltsame Traurigfeit beschlich ihre Blige.

Bloglich öffnete fich die Thur, und Frauf Bittner trat mit bem Postbeutel ein.

"Beinrich ift foeben mit ben Briefen gefommen, Frau Baronin," fagte Die Dienerin. "Ge ift ein heftiger Schneefturm, und er wurde auf feinem Wege aufgehalten.

Baronin Falfner wandte langiam ihren Roof um, und ihre Angen bligten unter ben bichten weißen Brauen hervor. Gie nahm einen fleinen Schluffel, ben fie an ber Uhrleite trug und perrte ben Boftbeutel auf.

Es maren mehrere Briefe barin - brei fur Baronin Galfner, einer für Dita bon Clara von Lindau, ber bereits viergebn Toge alt war, und einer für Frau Bittner. Du fannft Deinen Brief bier lefen, Bittner," fagte ibre

herrin. "Er ift aus ber Abtei ohne Proeifel und tann Radytidten enthalten, Die man uns nicht mitgetheilt bat."

Sie ichidte fich an, ihre Briefe burchzufeben. Es waren burchweg Geichaftsbriefe - einer bon Frau Bolter, ber Saushalterin in ber Abtel, einer bon bem Berwalter und ber britte bon Baronin Jalfnere Abvolaten.

"Sie find unbedeutend," fagte die Baronin, nachdem fie gelefen hatte. "Bas ichreibt Clara von Lindau, Dita?" "Es ift ein alter Brief, ben fie bald nach unjerer Abreife ans ber Abtei geschrieben hat," sagte Dita. 3ch follte bereits matere Briefe bon ihr haben."

"Dieje Briefe find alle alt," jagte Baronin Jaliner. "Enthalt ber Deinige Beuigleiten, Bittner?"

"Ja, Frau Baronin. Meiner bat gwar ben Weg über Die Abtei gemacht," fagte Grau Bittuer, "aber er ift von meiner Sochter, Die mit ihrem Manne nach Canaba gegangen ift. Gie bat einen fleinen Cobn, ber febr frantlich ift, und fie bringt ibn nach Deutschland hernber, wo fie ein oder zwei Jahre gu Meiben beabsichtigt. Marie bittet mich, ihr fogleich nach Liverpool poste restante ju ichreiben. Sie wird ben Brief bei ihrer An-

Baronin Salfners ichwarze Mugen leuchteten heller auf unter ben weißen Brauen.

"Marie ift wie Du, Bittner", jagte fie. "Gie ift bertrauene-

Die Augen ber Berrin und Dienerin begegneten fich in einem langen, berftanbniffinnigen Blide. Schreibe Marie fofort." faate bie Baronin endlich.

fordere fie auf, unverweilt hierher zu fommen. Ihr Kommen ift eine Fügung Gottes. Lag mich bas Tatum feben, Bittner. Es ift noch nicht zu foat; fie ichreibt, bag fie erft vierzehn Tage nach Abgang Diefes Briefes abreifen wolle. Schreibe unverzugtid. heinrich foll ben Brief noch beute nach Arpignon tragen, und wenn bas Wetter noch fo ichlecht ift."

Dita trat wieder an's Fenfter. Frau Bitiner gehorchte ber Weifung ihrer Berrin und fehte fogleich bin und ichrieb ben Brief an ihre Tochter. 216 ber Brief franfirt war, wurde Beinrich in ben Calon gerufen. Er tam in größfer Gile - er war ein ehrlicher, vertrauens.

würdiger Bauernburiche, aber etwas einfältig. Baronin Jalluer ertheilte ihm ihren Auftrag und gab ihm den Brief mit dem Beriprechen, daß er ein Goldfind erholte, wenn er ihn noch rechtzeitig zur Nachtpoft nach Arpignon brachte. Beinrich machte fich eifrig und haftig auf ben Weg. um bie beriprochene Belohnung gu verbienen.

Baronin Falfner und ihre Dienerin hatten an biefem Abenbe eine lange, vertranfishe Unterrebing in ihrem Schlafzimmer, nachbem Dita fich gurudgezogen batte.

Die undiffen vierzehn Tage vergingen ereignifiles. Da Wetter wurde milbe und angenehm; ber Frühling fam in feiner gangen Bracht.

Etwa brei Bochen, nachbem ber Brief on "Gran Marie Dedert, Liverpool, posto restante" abgejendet worten mar, tam ein ichwarzumranderter Brief nach Schloft Croffoc, welcher Fran Dederts Anfamft in ber Beimath melbete, bag fie ben Brief ihrer Mutter erhalten habe, und bag bas Wind, um beffentwillen fie die Reife nach Deutschland unternommen hatte, wahrend der Ueberjahrt gestorben und in's Meer verjentt протрен прат.

Die fiber biefen Berluft tiefbetrubte Mutter ichrieb, daß fie obne Aufenthalt nach Arpignon weiterreife, indem fie jest fein anderes Berlangen babe, als ihre Mutter wiederzusehen.

"Gie follte noch bente tommen", fagte Die Baronin, nachfie ben Brief aufmertiam burchgelefen batte. "Um fechs Uhr tommt die Boft nach Arpignan, ichide ben Bagen bin, Bittner, ober fahre ihr felbit entgegen, wenn Du willit."

Gran Bittner ichifte ben Wagen allein nach Arpiguon; jog es por, ihre Tochter im Schloffe ju erworten. Baronin Galfner es borausgeseben batte, tam Marie Dedert noch am felben Abend an und wurde nicht nur von hrer Mutter, jondern auch von deren Gerrin auf bas Berglichfte

Matie Dedett war eine fehr hubiche, fraftige und gefunde junge Berjon mit ungemein freundlichen Befühtegungen. ihrer Rindheit an war fie bagu angehalten worben, Baronin Gulfner mit Liebe und Berehrung ju betrochten. Gie wurde jeht all Dienerin für Dita aufgenommen und hing bald mit faft abgöttijder Liebe an bem ichonen jungen Weichopfe, bas jo viel gutige Theilnahme für ihren Schmerg verrieth.

Die Bochen famen und vergingen. Reifende fingen an in ben Byrenaen herumzustreifen, aber nach Arpignon tam

Die Doribewohner iprachen nicht mehr fo viel von ben nobeln Leuten im Chlof Croifac; aber ber atte Dottor begann bort regelmäßig feine Befuche gu machen, fagte jedoch nicht einmal dem alten Pfarr , was er dort ju thun babe.

Riemand wußte, ob die alte Baronin, bas icone junge Fraulein, ober Die Rammerfrou den Dottor benothige. Der Mai fam endlich mit feinen Blumen und fanften.

Eines Morgens foh man Seinrich in gestredtem Galopo gu bem alten Dofter reiten. Der Dofter beftieg ebenfalls ein Bierd, und fie galoppirten beibe nach dem Schloffe gurud. Der

Dottor lehrte bis zum Abend nicht nach Arpignon gurud. Als er bor feiner Sausthur abftieg, erwartete thit ber gute, alte Pfarrer bereits, nahm feinen Arm und fragte, mit ibm durch ben Garten gebend :

"Sie waren alfo wieder im Schloffe, lieber Dottor, und ben gangen Tag. Wer ift bort frant? 3fi's bie Baronin?" Dein, Die Baronin ift's nicht."

"Ift es das Fraulein?" "Ja, es ift das Fräulein ober die junge Frau, wie ich fie nennen murbe," fagte ber Dottor.

Und was fehlt ihr? 3it's Rervenfieber, Schwindfucht -Richts bergleichen, herr Pfarrer. Gie bat einen Sohn bekommen — einen Jungen, wie man ihn in gang Frankreich | nicht ichoner und prächtiger finden tann."

Es war fo. Die ungludliche Beirath bes Baron Mag bon Treuemverth mit Dira von Golm hatte die Geburt eines Sohnes jur Folge gehabt. Dies war ein hinderniß auf dem Berge Fernwalds, welches er, — ber von Baron May Beirath teine Abnung hatte, - nicht hatte borausieben fonnen.

Bir find in einem oberen Bimmer von Schlof Eroffac. In einem großen, weißiberzogenen Lehnfinhle, nabe einem Beufter, mit ben großen ichwarzen Augen auf Die blauen Bergpipen hinandichauend, fog Dita, die nicht anerfannte Gattin bon Baron Mar von Treuemperth.

Dicht neben ihr ftand ein eleganter, weißer, mit toftbaren Gpipen befehrer Biegentorb, worin ihr vier Bochen aftes Sohnden lag, der nicht anerfannte, aber bennoch rechtmäßige Erbe Baron Mar von Treuenwerths, und gang in der Rabe, in einem riefigen Armituble, faft verborgen, fag die verfrüppeite herrin ber alten Abtei. Ihre Saibe hielten ben golbenen Guopf ihres Stocke umfaßt, ihr gebogenes Kinn rubte auf ihren Sanden, und ihre ichmargen Augen blidten voll Stolg und Dilbe unter ben buichigen weigen Brauen bervor.

Bloglich wandte fie fich an Dita. Das Lind muß ungejäumt getauft werben," jagte fie. 3ch habe alle Amstalten getroffen, um Deine Stellung und Deinen Ramen hier befannt zu machen. Die Anfpruche Deines Sohnes tauen nicht bestritten werben. Dein Rechtsanwalt tennt Deine Geschichte, und ich habe ibm die Geburt bes Lindes brieflich

Duos Geficht erbleichte.

Soll ich meinen Anaben nach Saufe nehmen?" fragte fie Bollen Gie, daß ich ben Damen bes Gatten annehme, ber mich berhöhnt und verstoßen bat ?"

"Rein!" rief Die alte Dame aus. "Du launft, jo lange er lebt, niemals feinen Namen tragen, noch Dich als feine Gattin bekennen; aber Dein Kind hat Anipruche, welche nicht befeitigt werben burfen. Er muß eines Tages ber Rach folger feines Batere fein, und Du must ihm ben Weg fur biefe Rachfolge ebnen. 3ch werbe Dir meinen Plan auseinander-

Sie rudte ihren Stuhl naber gu Dita bin. Der lieine Erbe der Trenemwerths hatte jeine Augen geschloffen und ichtief. "Liebst Du den Rnaben, Dita?" fragte Baronin Falfner.

"Db ich ihn liebe!" Ditas Geficht leuchtete auf in heller Ginth. "Db ich ihn liebe! D Pathin, ebe mein Anabe geboren war, glaubte ich, ich würde bas Kind Baron Mar von Treuenwerthe nie lieben fonnen, aber er brachte bie Liebe mit. Bei bem erften Drud feines fleinen Belichts an meine Bruft, bei ber erften Berührung feiner fleinen bilflofen Finger fühlte ich meine Seele bis in ihre Tiefe erregt. Ob ich ihn liebe! D Bathin, er ift mein Leben, mein Abgott!"

Sie neigte fich jur Biege hinab mit bebedte bas Beficht bes fleinen Schlafers mit leibenichaftlichen Ruffen.

Baronin Galfner trodnete fich bie Angen. 3d babe einen Blan etworfen," fagte fie, "welchem gufolge Du ihn in Deiner Rabe behalten tannit, ohne einen Berbacht Deiner Beziehung zu ihm zu erregen. Du weißt, bog Marie Dedert ihr Rind auf ber Ueberfahrt verloren fat. Die Dienftleute in der Abtei wiffen wohl, daß fie in Amerika ein Kind gehabt hat, aber nicht, daß es ihr gestorben ift. Ihr Rind mar nur um wenige Monate alter als bas Deinige. 3ch ichlage vor, daß das Rind in ihrer Obhut und Bflege bleibt, und daß fie es für bas ihrige ausgiebt. Bir wollen ihr ein hubidjes Sauschen in der Rabe ber Abtel einrichten und Die fannft bas Rind jeden Tag bejuchen. Wenn es alter wird, ober wenn Marie ju ihrem Gatten nach Canada jurudfebet, will ich bas Lind als meinen lieben Schupling adoptiren, und Du tonnit es bann hattchein und lieben, und Mienand wird fich darfiber wundern. Du wirft mit mir als Fraulein bon Solm gurudflehren, und Riemand wird wiffen, bag Du eine Mutter bift. Judem wir biefen Blan anbführen, erhalt Baron Mar teine Ahnung bon ber Exiftens feines Cobnes und wird auch natürlich feinen Berfuch machen fonnen, Dir ihn weggunehmen. Und das ift gut, denn er hat Dir ein unverzeihliches Unrecht gugefügt. Bebt noch etwas von Deiner alten Liebe gu

Ditne Buge arbeiteten beftig.

(Fortfehung folgt.)

Placirungs-Bureau bes Rellner Berein in Biesbaden, Mühlgaffe 7. I., Telephon 614.

Bureau Chef Ferd. Anoll sen.,

langjahriger Oberfellner, fact und placitt Sotel- und Refeaurant, fowie herrichaftsperfonal mer Branden für gute Stellen, mannliches fawie weibliches, fur gleich

Streng reelle Bedienung gugefichert.

auldmeide-Rurlus.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Buidneiben und Unfertigen von Damen- und Rinder-Rleidern wird grundlich und

Dug-Rurfus -

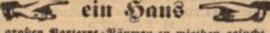
jur grundl, Aufbildung ale 1, ober 2. Arbeiterin ober jum Brivargebranch, 50 Gtb. 12 Mt. Anfang neuer Ruefe toglich. Marie Wehrbein, Sirchgaffe 13, 2.

In guter Stabtlage wirb

le,

CH

refin





Auger ben anbern langwierigen Leiden beile ich auch die

Sprechftunden Werftage: Borm 10-12, Rachm 3-5 Ubr. Raifer-Friedrich-Ring 30, Woitfe, nahe ber Ringfirde. 1959.

The Berlitz School of Languages | Staatl. concess. Sprachinstitut für Erwachsene

4 Wilhelmstrasse 4, Ill. Dauptfächich Frangofifch, Englisch. Italienisch und Deutsch für Ausländer. Broipecte gratis und franco durch ben Derector

1837(98) G. Wiegand

> Frau Dr. Eisner Wwe., Dentiste,

Zahn-Atelier für Frauen und Kinder. Withelmstrasse 14. Mässige Preise. Sprechstande von 9 bis 6 Uhr.

Mein Balm=Atelier befindet fich von jest ab Langgaffe 28. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Paul Rehm.

Großer Butter- u. Kafeabichlag. la. Pfülger gandbutter per Pfd. 95 Pfg., hofgut-Cafelbutter per Pfd. 1.00, feinfte Sufrahm-Cafeibutter per Dfd. 1.18,

la. Limburger Mag. Kafe per Pfd. in Stein 25 Pfg. Wiesb. Consumhalle, Jahnftr. 2. - Morinftr. 16

Geschäfts-Berlegung.

Meiner merthen Runbichaft, fowie meiner Rachbarichaft gur geff. Rachricht, bag ich mein Ladirergeichaft von Jahnftrage 19 nach

Dorfftraße 10
verlegt babe und halte mich bei fernerem Bedarf bestens emploblen. Ich bitte, bas mit feither bewießene Bertrauen auch nach meinem neuen Gelchäftelofal folgen luffen zu wollen.

Louis Jumeau, Wagen-fakirerei, mit bas altefte Ladirergefchaft am Blage.

Unter Den coulantesten Bedingungen faufe ich ftete gegen fofortige Raffe

gange Ginvichtungen, Waffen, Gabrender, Juftrumente u. bgl. Zogarionen gratis. Abbaltungen von Berfteigerungen unter billigfter Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12.

Wilhelm Putz, Schuhwaarenlager,

Webergasse 37. - Kirchgasse 13.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämmtliche noch vorräthige

Winter: Schuhwaaren

zu bedeutend ermässigten Preisen.

Wirhabenden Hauptvertrieb unsere ? Biere in Flaschen für den hiesigen Platz Herrn Karl Antony, Hirschgraben 26, übertragen und bitten gest. Bestellungen an denselben gelangen zu lassen.

Achtungsvoll

Brauerei Henninger, Frankfurta. M. (Gen.-Vertr.: C. A. Sittig, Biebrich a. Rh.)

Auf obiges bezugnehmend, empfehle die als vorzüglich bekannten und beliebten, vielfach höchst prämiirten Flaschenbiere obiger Brauerei, in sauberster Originalfüllung, bei prompter Lieferung frei in's Haus in jedem Quantum:

Lagerhier, hell,

hell, dunkel (Münch, Brauart), bell (Wiener) ;), in 1/4, 1/5 und 1/5-Liter-Fi. dunkei (Kumer) .), dunkei (Kumb. .), Export, hell Böhmisch Bier (Pilsener -

Wiederverkäufer gesucht.

Achtungsvollst Karl Antony, Hirschgraben 26.

Balfte bes gewöhnlichen Breifes befanute

Extra-Curius im Buichneiben und Ambereigen famutlicher Damens und Rinder-Garberobe nach einfachfter Methobe und nur neuefter Schwitte, wogu Unmelbungen tuglich

nagenommen werden. Schnittmufter aller Art zu haben bei Bet. Joh. Stein, acob. gept. Lebrerin.
Bahnhofftraße G, im Adrian'schen Hause.

NB. Anmelbungen bis zum 20. Wärz

Alle Arten Möbel Copha's, Spiegel, Rleiberichränte, Betten, Stuble u. f. m. auch auf Theilgablung bei

Wolfert. Louis Conterrain 20 Comalbacherfte. 29, Conterrain

Bienen = Donig

(garantirt rein) bes Bienenguchter-Bereins für Wicebaben und Hingegenb.

Bebes Glas ift mit ber "Bereinsplombe" berfeben. Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei Bof . Conbitor

(gegründet am 27. Mars 1890.) Geschäftslokal: Juifenftr. 24, Part. r. Borgugliche und billige Begugequelle fur Brennt Mrt, als melirte, Ruft und Unthracitfoblen, Steintoblen. Braunfohlen. u. Gier-Brifets, Mngunbe-Bolg. Der Borftanb.

100 Cigarren umjouft.

3d verfende meine Spegial-Cioarre La Emma in Riften ver-

padt, gu 60 gebündelt, 200 Gt fur 8 avt. Um meinen Rundenfreis ju vergebftern, gebe ich jest 300 fur ben-1000 Stud 13 Wit. gegen Ruchnahme ober

M. Riess, Cigarrenfabrit, Lauenburg t. Bomm.

Lokal = Sterbe = Verhigerungs . Kalle.

Söchfter Mitgliederftand aller bief. Sterbefaffen. Billigfter Sterbebeitrag. Rein Gintrittogelb bis jum Alter von 40 Jahren.
— Alteregrenge: 48. Lebensjahr.

Gerberente werben fofort nach Borlage ber Sterberentembe gegablt. — Die
Bermögenslage der Kose ift bervorrogend günstig. Bis Ende 1899
gezahlte Renten Mt. 133,818. — Anmeidungen jederzeit bei
ben Borsandsmitgliedern: Hell, Hellmundftr. 37. Lenins. Hellmundftraße 6, und Küdnamen, Belleigftr. 51; sowie beim Kassenboten Noll-Hussong, Oranienstr. 25.

Neues Bürgerliches Gesegbuch

nebft Einführungegefeb und Inhaltevergeichnis. Garantirt vollftanbig. 2693 55. Größter Maffenartifel! I Boftpadet enthalt 25 Erpt. bauerbaft brochirt u. beschnitten a 25 Big., ober 29 Erpt. bauerbaft gebunden a 40 Bfg. Schwarz & Co., Berine. 14, Annenfr. 29. 220/42

DS. Fernest sche Cabbertlephus, Berbaumus) Richard Charles of Communication Communicat nur acht von Setsause, Schmäde bes Blagens Setsause, Schmäde bes Blagens Setsause, milbes, Mutrelnigenies

C. Luck Colberg instabranties. Which telds bet jabre

Boft 60 Jahre benachtet Gin Bemeit für Gate. Colibtifit und ungenober Glgenichaftent - 3er Taufenben non Hantliten eingeftont! - Collte im hausholt feblen! - Das Beite, Milbefte, Unichboliche und Se

n verlange umsone beauthantwelsung ver G. Lück, Gelberg-ergügliche Gufolge



Wafferhahne, Clofets, Spülfaften, Bau - Rellerartifel,

Bierpressionen u. f. w.



hahnen, Clojete u. bergleichen Billigfte Bezugequelle für Wafferhahne.

Chr. Dreyfürst Söhne, 58. Webergasse 58.

Bekanntmadjung. Beichleunigung der Güter.

Der Gnterbeftattereibienft ber Firma L. Rettenmayer, ift burch die getroffenen Einrichtungen berart beichleunigt, bag faft eine poftmäßige Beichwindigleit erreicht ift,

Buter, die Rachte eintreffen, werden ichon frub um 1/27 llhr,

Guter, die Bormittags eintreffen, werden ichon

Guter, bie Radmittags eintreffen, werden meiftens noch Rachmittags

gelaben und abgeliefert.

Die Rollgebühren find bie ortsüblichen. Um Guter durch das L Rettenmayer'iche Rolls fuhrwert abgefahren ju erhalten, genugt eine Bollmacht, wogu Formulare gerne überfandt

Großf. ruff. Sof-Speditent

Umtliche Güterbestätterei ber Ronigl. Breug. Staatsbahn, Bürean: Rheinftrage 21.

Färberei Kramer, Wiesbaden

Inh. Ludwig Kramer, Hoffieferant, 31 Langgause 31.

Färberei, Kunst-Wäscherei und Chemische

Reinigung
für Herren- und Damen-Garderoben jeder Art, Gardinen,
Vorhänge, Decken, Möbeletoffe und Teppiche etc.

Mech. Teppich-Klopf-Werk

Laden in:

Frankfurt a/M.

Kaiserstr. 24. Neue Zeil 17.

Gr. Boekenheimerstr. 28.

gegenüber dem Stadthaus. Frankfurt a/M.

Annahmestelle in Biebrich bei Georg Bost, Mainzerstrasse 22. 2272

Wiesbadener Marmor-Industrie

Aug. Oesterling Nachfolger, Inhaber: M. J. Betz.

Karlstrasse 39 — Telephon 509

empfiehlt als Specialität zu Concurrenzpreisen:

Treppenbelage, Wandverkleidungen, Fuss-bodenbelage, Säulen, Fonsterbänke, Heiz-körperplatten, Spülsteine etc. etc. in Marmor u. Granit,

Bausteine u. massive Stufen in Granit u. Basaltiava, 2397

Möbel-Platten u. Aufsätze in Marmor.

Grösstes Marmor-Lager am Platze, - Reiche Auswahl bunter Marmore.

Rasche und sorgfältigste Bedienung. Technisches Bureau.

Belder herr ift gewillt, fich eine erhebliche Reben-Sinnahme burch officielle oder discrete Bermittlung von Lebeneverficherungen für eine erfitlaffige Berficherungsgefellschaft zu verichnffen? Jebe Unterfifipung wird gewährt, ohne bag dadurch Einbuge am Gewinn ents ficht. Gefällige Offerten erbeten unter "Vita" hanpt. poftlagerud Frantfurt a. D?.

patente

Gebrauchs - Mester-Schutz Waarenzeichen etc.

H.

Ernst Franke, Civ.-Ingenieur.

Möbel und Betten gut und billig ju haben, auch Bablungeerleichterung

Leicher, Whetheibftrafte 46.

Wiesbadener Beerdigungs-Anftalt

Heinrich Becker

Canlgaffe 24/26 Winsbaden Canlgaffe 24/26 im Renban) Großes Loger in Dolg. n. Metallfärgen aller Mrten.

fomie complette Minoftatrungen berfelben prompt unb 181

Dasfenfoftum.

Bearbeitet und mit Mbbilbungen verfeben von ber Internationales Schnittmanufattur, Dresben.

Die Qual ber Dabl tritt mobl bei feiner Coftumgattung fo in Ericeinung, wie bei ber Dastengarberobe. Soll in berfelben bod nicht nur guter Gefchmad, fonbern auch Originalität und Wit sum Musbrud tommen, außerbem aber ber Mufwanb fur ein berertiges gumeift nur gu einmaligem Gebrauch bestimmtes Rleibungsfild auch nicht ju groß fein. Da ift benn oft guter Rath theuer und mande unferer freundlichen Leferinnen, bie mitten in biefen Rafdingsforgen fledt, wird es und Dant wiffen, wenn wir ihr mit einigen Borfchlagen an die Sand geben. Un actuellen 3been ift in biefem Jahre eigentlich tein Mangel. Bor allen Dingen legt es uns ble Jahrhundertwende nabe, auf bie Rleiberformen biefer bereangenen Beitepoche gurudgugreifen. Die Bahl eines berartigen Coffumes ermöglicht es bier und ba vielleicht alle herrlichteiten bon Geogmutterageiten gu bermenben, was man ja thun foll, benn je eriginalgetreuer ein Coftilm ift, um fo werthvoller erfcheint es. Muf biefe möglichft naturgetreue Copie ehemaliger Rleiberformen, Die uns bant ber bereits feit hunbert Jahren beftebenben Mobegeitungen genau befannt find, ift überhaupt Werth gu legen. Go barf man,



falls man wie anno 1800 geht, nicht etwa ein mobernes Corfett tragen, fondern lediglich ein furges Mieberchen. Bablt man bie Dobe von 1830, fo burfen bie vielen faltenreichen Unterrode nicht neggelaffen werben, und bet ber 1850er ober 1860er Mobe ift eine mgelrechte Rrinoline hauptbedingung. Raber auf bie Moben bes bergangenen Jahrhunderis einzugeben, halten wir beute fur unnöthig, be foon unfer letter Bericht biefes Thema ausführlich behandelte und illuftrirte. Mugerbem bringen wir mit unferer Figur 1 ein Cofilim bon bor hunbert Jahren, welches wohl bagu angethan fein burfte jugenblichen Reis und Elegans gur Geltung gu bringen, benn bas weiße Atlastleib von berhaltnigmäßig einfachem Schnitt ift wie erfichtlich mit bunten Blumenguirlanben gefchmudt, welche entbeber aufgeftidt, aufgemalt ober aufgebrudt finb.

Der Schnitt biefes Roftums ift auch vorziiglich gur Bertorperung tel fogenannten Geceffionsfinis, einfache Binienführung mit ber eigenthumlichen, immer wiebertehrenben Wellenlinie ber mobernen Runftrichtung barftellt. Dan mablt bagu am beften eine geeignete Blume, welche man ftilifirt und bem glatten Grunbe bes Rleibes auffest. Befonbers bie Bille, bie Bafferrofe, bie Gomertlilie, vielleicht auch Mobn, Connentofen, Stiefmutterchen, Rargiffen, Alpenbeilden werben gur Darftellung bes Gegeffionaftils benutt, inbem man Stengel, Blatter und Bluthen ftilifirt und bem Rleibe fo auffügt, daß eine eingige Pflange bom Saum bes Rieibes bis jum halsausschnitt reicht.

Doch auch Thiere, wie Schmetterlinge, Flamingos, Gulen etc. Manen gur Berforperung bes Geceffionoftile benugt werben, ob mit



Bud ift Sache bes babet entwidelten Gefchmads. Jebenfalls werben bann ihre Wirfung nicht verfehlen, wenn es fich mehr um Origiatlität, als um reigvolle Schonheit bes Coftilmes hanbelt.

Bill man birect eine Blume barftellen, fo ift angurathen, lieber ine anbere form, als gerabe ben Geceffionaftil gu mablen und geigt dur 2, wie man in einem folden Falle vorzugehen hat. Diefestillm ftellt eine Riesenmobnblume bar. Der Rod besteht aus rofaem, pliffirten 200 ober Chiffon, fiber welchen bom Butlei aus lange, fantaftifc ausgezadte Blatter aus grunem Cammt Men; beigleichen ift bie Zaille mit grünen Blattern bebedt, swifchen oligen pliffirter rofaer Till jum Borfchein tommt. Den Ropf

bebedt eine einzige große Mobnblume und ber Pompabour aus Sammet geige bie Form einer großen Mobntapfel.

Muf ahnliche Weife murbe man bie Rornblume, Die Connenrofe, bas Chrofantemum, ja fogar einen Galattopf barftellen tonnen und befonbers bas lettere Coftum aus lauter übereinanberfallenben grunen Blattern bestebenb, burfte fich recht brollig ausnehmen, wenn es bon einem fleinen gierlichen Berfonchen getragen wirb.

Für folche ift es überhaupt immer leichter, etwas geeignetes gu finden und auch bas ber Märchenwelt entnommene 3. Coffum Michenbrobel" burfte nur fur eine gierliche Figur fleibfam fein. Das Rleib besteht aus grauem Bollftoff mit einem ichivargen Cammetftreifen gegiert. Die Schurge ift weiß und als Ropfpub bient ein weißes Saubchen. Den Sauptreig wurde babei eine fcone blonblodige Periide bilben und recht niebliche fcmarge Ladichuhe gu graufeibenen Strumpfen. Wenn bann bagu bie Tragerin ein recht nettes Berfonchen ift, bann wird ficher, ber Ginfachbeit bes Coftumes, ber Ronigspring nicht ausbleiben.

Schlieglich möchten wir noch bemerten, bag es neuerbings febr in Aufnahme tommt, ftatt bes gangen Coftumes nur einen Ropfpub gu mablen, wogu man ein gewöhnliches Balltleib tragt, wie g. B. gu einem rofaen Ballleib eine große rofae Mohnbluthe, wie Fig. 2 ober eine andere große Blume. Much Cigarren Bute wie Dreimafter, Bompabourhilte, große Sauben bienen ben gleichen 3meden. Oft fogar genügt eine originelle Frifur wie anno 1830 ober aus ber Beit ber Rococco. Befonbere bei Diners ift biefe einfache, wenig toftfpielige Urt ber Bertleibung jest febr beliebt, mas beutlich ben prat-tifchen Jug unferer Zeit charafterifirt. Trogbem werben bie luftigen Mastenballe mit ihren originellen Mastenfchergen wohl nie bon ber Bilbflade berichwinden, fonbern wohl immer froben, beiteren Menichen willtommene Gelegenheit gu barmlofer Musgelaffenheit

Aus dem Gerichtsinal.

Straffammer. Cinng bom 7. Februar.

Bieberholte Bertagung. Der Pflaftermeifter Julius Bintermeber bon Dotheim follte fich wieberholt wegen verläumberifcher Beleibigung eines hiefigen Rechtsanwalts verantworten. Der Dann machte glaubhaft, bag er, nachbem bie Rgl. Stantsanwaltichaft ibn mit feinem Strafantrag wiber benfelben Rechtsanwalt abgewiefen, fich befdwerbeführend an ben herrn Ober-Staatsanwalt gewandt habe, Er beantragte bie Bertagung ber Berhandlung, bis bie Beschwerbe entschieden fei, und biefem Antrag mußte benn auch entsprochen merben

Ediwere Urfundenfälfchung und Betrug.

Der Sausburiche Wilh. Raifer bon Bierftabt foll im Geptember, Ottober und Rovember b. 3. , mabrend er bei bem Rartoffelbanbler Alois Sch. babier bebienftet mar, in 4 Fallen auf Grund bon gefalfdien Quittungen Rechnungsbetrage eingegogen, für fich behalten und bergeftalt feinen Brobberen um Mt. 20, 15 betrogen haben. Die Strafthaten bringen ibm eine Strafe von 2 Monaten Ge-

Fahrläffige Befährdung eines Gifenbahn. Transportes.

Mm 3. Muguft v. 38. ereignete fich auf bem Bahnhofe Sochft und gwar an bem Uebergange ber Ronigsteiner Strede, eine Rarambolage gwifden einer Ungahl bon im Rangiren begriffenen Gutermagen und einer lofen Berfonengugs-Locomotibe, wobei ber Rangirer Bifcher, welcher auf einem ber aufgefahrenen Wagen feinen Boften hatte, indem eine Thure ihm wiber ben Ropf fchlug, eine Berlehung babontrug und außerbem ein nicht gang unerheblicher Materialfcaben angerichtet murbe. 3m Wiesbabener Generalangeiger murbe 1. 8. bes Eingebenben über ben Unfall berichtet. Die Schuld wirb bon Seiten ber Rgl. Staatsanwaltichaft bem bamals als Silfsrangirer-Dienftthuenben Stationsarbeiter Johann Georg Rlinger bon II. Lieberbach fowie bem Locomotivführer Lubto. Jungmann bon Frantfurt jugeschoben, welche bie fpater aufgefahrenen Wagen in ein Beleife abgestogen batten, obwohl baffelbe nicht frei fonbern bon ber Mafchine bes Frantfurter Berfonenguges befett mar. - Fifcher bat an feinen Berletzungen 5 Bochen im Rrantenhaus in Frantfurt couriren muffen. Beibe Angeflagten murben freigesprochen, weil fie ein Berfculben an bem Unfall nicht treffe.

* 3mmer meitere Berbreitung in allen rauentreifen finben bie für jebe Urt Schneiberin fo prattifden Papiermobelle ber Internationalen Schnittmanufattur, Dresben. Bebe nach biefen gang porgiiglichen Schnitten gefertigte Toilette zeichnet fich burch einen eigenen Chid aus, fobag auch Damen ber erften Gefellicaftstreife fich ihrer mit befonderer Borliebe be-bienen. Raturlich find auch Schnitte für alle einfachen Rleiberarten erhaltlich, bie fich wegen ibres leichten Gebrauchs für alle fparfamen Sausfrauen als ein febr merthoolles Bulfsmittel gur bequemen Selbftverfertigung bon Betleibungsgegenftanben bewähren. Sicher ift es für jedermann von Berth, biefe prattifche Reuheit tennen gu lernen und empfiehlt es fich beshalb, fich ein reichhaltiges Mobes album und Schnittmufterbuch fur nur 50 Bfg. bon ber Internationalen Schnittmanufaftur, Dresben gu bestellen, welches eine ausflihrliche Ueberficht über bie neue Dobe und über namentlich erbaltliche Schnitte gemabrt.

Gar bie Bflege ber haut und ber Schonbeit bes Teints bat fich bas Sanolin Toilette Gream Lanolin ber Lanolin Fabrit Martinitenfelbe feit nabegu einem Jabrgebnt affgemein eingeburgert, Richt feinere Berbreitung wird fich bie eben von berfeiben Fabrit jum

billigen Breife von 25 Pennig in ben Sanbel gebrachte Lanoliu-Seife mit bem Bfeilring

fichern, die eine absolut reine und neutrale Fettleife, ift und bant ihrem Gehalt von 10 Progent Lanolin die Sant fammetartig weich und gestimmibig und ben Teint rein und flar macht. Die Lanolin Seife mibbem Pfeitring zeichnet fich burch eine febr geschwactvolle Ausftattung aus; fie ift berufen, burch ihre bem "Lanolin" verbantten Eigenschaften für Saut und Teint die beliebtefte Seife des neuen Jarhunderts zu werben.

Brief- und Kartenformat

werden schnell und billig angefertigt Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers,

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

@@@@

Theile hierdurch meiner werthen Runbichaft. fowie verehrl. Rachbarichoft ergebenft mit, bag ich mit dem Bentigen meine Baderei von Weftend. ftraße 11, Ede Moonftraße, nach

Scharnhorfftraße 20.

Gite ber Weftenbftrafe,

Gur bas mir bisher geichenfte Boblwollen beitens bantend, bitte mir baffelbe auch babin folgen laffen gu wollen.

Dochachtungevoll

Heinrich Antz, Badermeifter, Charnhorititrafie 20.

00000F0000

Shlosser-Verein Wiesbaden.

Camftag, ben 17. Febr, Abende 8 Uhr:

mit Preisvertheilung in ben Raumen ber Mannerturnhaffe

Mastenfterne im Borvertaufà 1 D. find gu baben bei ben herrn Brademann, Dablengeichaft, Banggoffe, Zunge, Papierhandlung Marfrftr., Losem, Cigarrenband. tung Bellripht., Treedler, Maskengeschäft Rircholsgaffe. bei dem Birthe in der Mannerturnballe, sowie bei unserem Kalfirer, herrn Arnold, Bertramstraße 15. Für Mitglieder nur bei dem

Raffenpreis 1.50 MRL. Michtmasten 50 Big. Breidmadten muffen von 10 Hhr ab im Gaale anmefend fein. Der Borftanb.

Verein der ansässigen



Mittwoch ben 21. Webruar, Abende 8 Ilhe in bem narriich

"Kömerfaal" Großer

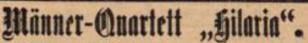
mit Bertheilung von 8 werth. vollen Breifen

an die Schönften und originellften Damen- und herren-Masken.

Madtenfterne im Borberfanf gu 1 M. find bei folgenben Berren gu haben: 23. Gopenichieb, Webergaffe 49, August Dad, Romerberg 8, DR. Geul, Mabigaife 7, Rari Uhrig, Dirichgraben 21, Comis Beugandt, Romerfonl

Mastenfterne für Mitglieber gu 75 Big. Raffenbreid: Dasten 1,50 D., Richtmasten 1 DR., eine Dame frei, febe weitere Dame 50 Big.

Bu biefem recht rheinifden Dastenfefte labet freund-



Sonntag, den 18. februar,

Der Vorstand.

Großer

mit Bertheilung von sieben Mastenpreifen

Eurnhalle, Hellmundftr. 25.

Mastenfterne jum Breife von Mt. 1.20 find im Borvertauf gu haben in ben Eigarrengeschäften von: 3. Enfinger, Ede

Bellripftraße 12, Laubach, Gele Puifens und Reugaffe, J. Lofem, Wellripftraße 12, Laubach, Gele Puifens u. Schwalbacherftraße, u. Stabl, Breeftr. 42, bei hern H. Roth, Blumenbanblung, Bahnhofftraße 7 u. bei ben Restaurateuren: Ph. Friedrich, Ede Oraniens und Albrecheftr., C. Kobiftabt, Ede Rober u. Kolerftr., B. John, Turnhasse, hellmundftr., 25 und im Bereinstofal (Muskerhobse) Goldgasse, Rehaurateur B. Seibel.
Richtmasseitzte herren und Damen haben am Saal-Eingang ein näreisches Abzeichen zu liten

narrifches Abgeichen ju tofen.

Bu biefem beliebten Mastenfefte labet ergebenft ein Der Borftanb.

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

freundl. 2.Bimmer-Bohnung auf 1. April gu miethen grfucht. Off. u. H. 5487 a. b. Erp. 5487

Rinberlofe Beamtenfamilie fucht Blatterftr. ober Rubbergftr. 3-Bimmerwohnung.

Differien unt. L 10 a. d. Grp.

Vermiethungen.

8 Zimmer.

Rheinstraße 96, Ede Ringftr, Wohnung (3. Etage) Bummer, Babegimmer u. allem Bubebor auf 1. April gu berm.

6 Zimmer.

Raifer Friedrich-Ring 92 eine Wohnung, 3. Et., 6 gimmer, Ruche, Babegimmer, gu vermieth.

Moritfit. 50, 1. Ct. Sohnung, 6 Binmer, Ruche und Bubebor, a. 1. April 3, verm. 1694

Nerothal 43a, Beletage, 6 Bimmer, Balton und allem Bubebbr in verm. Angul. pon 11-1 Uhr. 1861

Mictoriaftr. 33, ift ber gweite Stod, 6 Bimmer mit großem Balton, Bab unb Bubefor, per 1. April 1900 gu berm. Raberes

5 Zimmer.

Blumenstr. 6

Bel-Etage, 5 Bimmer nebft Bubeh ber Reilgeit entfprechenb eingerichtet, ber 1. Januar 1900 abzugeben. Rab. baf. bei beg, 2. St. 4912

4 Zimmer.

Dambachthal 6 eine Wohnung, 4 Bim., Ruche mit Speifefam., Bub., a. 1. Mpril ju verm. 1464 Rab. Bart. (Afterm. nicht geft.)

Scharnhorststr. 26 Bohnungen bon 4 Bimmern, Balton, Ruche und Bubeber per 1. April zu berm. Rab. Gartenb. Bart. 1., ober Schubenftr. 10 bei Gigenthumer Mary Dartmann.

Walkmuhlftraße 19 Wohnung von a großen Zimmern, Riche, 2 Manfarben, 2 Rellern, per 1 April zu verm. Einzusehen Rachm. von 3-5 Uhr. 1397

Dor Sonnenverg, ichoner Billo, Bel Etage, mit 4 Bluemer, Rache at ber fofort abzugeben, Rab. Erpeb. u. Nr. 4913.

3 Zimmer.

Adelheidftraße 46, oth., brei Bimmer und Bubeber per 1. April ju berm. 1547

Albrechtft. 9,

Steller (Manfarbenwohnung) per 1. Abril gu vermiethen. 5463 1. April gu permiethen. Grabenstraße 9

Laben mit Labengimmer unb Bohnung von 3 Zimmern, Ruche und Manfarbe per 1. April gu bermiethen. Rab, bajeibft bei Fran Lammert ober bei Gigenthumer Marg Partmann, Schupen-ftrage 10. 2097

Jabuftr. 2, 3 Jummer, Ruche und Manfarbe nebn Zubehör per I. April ju verin. Aberes Bang-goffe 5 bei Louis Behrens.

Jahnfirafte 17, Cartenbaus, 1. Einge, foone 5-Zimmerwohnung auf 1. April 1900 ju bermiethen. Rab, baleibft ober Reimfrage 78, Bart, beim Eigenthümer G. Comeroguth.

Manfarde-Wohnung (3 Simmer, Ruche, Reller) auf 1, April ju vermiethen. 2903 Müblaaffe 7, part.

Pranienftrafte 49. Sib., eine abgeicht. Bobnung, 3 Zimmer, Ruche u. Bub., auf April ju verm. Rab. Borberb. Bart. 1450

Dachflockwohnung bon 3 Zimmern uebit Ruche, in ber Rabe ber Babnbofftraße an r. Beute ju vermiethen.

Rat. Platterftrafe 12,

Röderstraße 29

im Edlaben, 1 Wohnung, 3 gimm, und Jubebor, 1. Et., auf 1. Mpeil, in ber Lebrstrafe belegn, ju ver-miethen. 1563

Poonkraße 11 eine Wohnung Part. 2 3 Jimmer, Balton, Kücke u. Rammer, 2 Reller, Clof. i. Abldt., a. 1. April 3. verm. Rab. 1. St. 1850

Snachtstraße 30 ift 1 freundl. D. Wohnung, 3 3. R. u. Rell. D. Dab, bafelbit Laben.

Stiftftrafte ift eine Wohnung bon 3 Bimmern, Rucke und Manfarbe per 1. April ju berm. Raberes bei Ph. Befier, 1814 Tannueftrafte 33 35.

Porfstraße 4

Behnung im 2. Sted, 3 Bimmer, Balton und Bubebor per April 1900 gu verma | Pab. Ppart. 1889

Dotheim. Biesbabenerftraße 37n. Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Ruche, Maniarde, 2 Reffer und Garten (Glasabiding und Spälchefet), an fofort ober ipater ju verm. Rab. Biesbaben, Schupenhofftr. 14, Stb.

8. Brauf. 23 ohnung [1598 ju vermiethen moifden Sannenberg u. Rambod. 3 Jimmer, Ruche und fonftiger Anbebor gleich ober auf 1. April. Billa Grünthal

Eine Bohnung von 3 Bimmern fofort und eine bito von 3 Bimmern per 1. April zu vermiethen in Rambach. Gafthans zur Balbluft, Wiedbadenerfirage. 2494

2 Zimmer.

Friedrichtt. 45

Parterre-Bohnung (Stb.), 2 gr. Zimmer u. Ruche auf 1. April gu verm. Rab. Dib. 1 St. 2451 verm. Rab. Dib. 1 St. Dermannftr. 3, großer heller Laben mit ft. Wohnung 1. April gu verm, Rab. 2. St. L. 1647

Jodyflätte 18 2 Bummer gu vermiethen. 2454

herwannstraße 7 Mantarde-Bohnung, 2 gr. Bimm., Ruche u. Reller gu berm. Rab. Borberb. 1. St. 2324

Borberh. 1. St. 1 Wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Reller, 1 Stall u. Futterraum, auf 1. April ju vermietben, Rab, bei 3. Denn, Raingerlanbftraße, Bajengarten, 2158

Neugasse 22.

Eine Dadmohnung v. 2 Bimmer, 1 Riche, 1 Reller jum 1. April Jeugaffe 22 ift auf 1. April 1 Bobnung mit Glafdenbier-teller zu vermiethen. 5476

1 Bimmer und Ruche mit Bubebor auf 1. April an rub. Leute gu vermiethen. Blatterftrage 82a

Steingaffe 28, hinterbaus, Barterre, 2 Bimmer und Ruche mit Abichtug, gieich o. 1. April, 221

Wohnung

bon 2 Bimmer und Ruche, Griten-bau 9. Gtd. auf ben 1. Apri. gu permiethen. Webergaffe 64.

Anguichen von 2-4 Uhr Rach

1 Zimmer.

freundlich unmöbt. Manfarbe gu

6363 Guffau-Abolifte. 2 u. L. Große beigbare Manfarde an eingeine rmbige Berfon gu verm. Rab. Blatterftr, 19. 58

Möblirte Zimmer.

Abeihaibfte. 49, Geitenb., erb. ein Arbeiter aber banbm. icone 280tm. m. Schlaffielle. 2327

Ein möblirtes Bimmer gu vermiethen Albrechtftrage D. 1 b Riomann. 2402 Bertramftrage D. g. mtbl. Bart. Bimmer an Deren ju verm. 5217 Bertramftrafie 13. Mittelban, Gin mobl. Borterre-Bimmer bill. ju bermietben. 2387

Schüler

finden in befferer Familie vorzüg-liche Benfion, gute Beepflegung und gewiffenhafte Beaufichtigung Breis 200 20hr 600 Bit. 5408 per Jahr 600 Bit. Biridftrofte 3 1. Gtd.

Schon moblirte Bimmer ju ber-mietben Dambachtbal 4, 2. 2233 Gin jung, anftant. Mann erhalt fur 10 M. gute Roft u. Bogis Derrmannftr. 3, 2. Ct. L. 2001

Junger anftandiger Mann tann theilaben an Simmer mit gwei Betten (monatt. 10 Dt.) Frantenftrafit 24. 3.

Sermannftrafe 6, 2 Er. 0 erbalten reinliche Arbeiter Roft

Selmundfrage 8, Part., ift ein gut mobil. Zimmer, fepr. Eing. an einen anftandigen Berrn, auf gleich zu verm. 1801 gleich zu verm.

1 möbl. Part. - Zimmer mit 2 Betten und Roft an 2 reinl. Arbeiter gu berm.

Dellmundftr. 52, 236. p. Reini, Arb. erb. Logie, ev. mit od, ohne Roft, 265. Dellmunbfte. 56, I f.

Rirchgaffe 56, 2 r., eintoch mobl. Bimmer mit Roft gu ber-

Winfach Manfarde biling gu mablirte Mideleberg 20, 8. Ein anftantiger Arbeiter finbet fcheurs u. bill. Logis 207 Moripfir. 39, Stb. 1 St. Its

Bheinftrafte 11, Gingang Seitenbau, 1 Er., nach ber Rt. Welbelmitrafe g., 1 auch

2 mbbl. Bim. gu verm. Schon mobi, geraumig, Jimmer preismurbig gu veren.
1607 Gebanftr. 1, 1 r.

Sebanftrafe 10, Berberbaus 3, moblicies Bimmer gu ver-Ein möblirtes

Bimmer, mit ober ohne Benfidu, fofort gu verm. Raberes Geerobenftr. 1, im Laben. 1880

Charuborfefte. 15, part. r. mobi. Bimmer billig ju berm, 5309 Ein icon mobi. Bimmer m. fepr. Gingang billig ju verm. Rab. Schwalbacherftraße 7, Cigarren.

But mibl. Bimmer auf Bunfc mit Rlavierbenugung ju berm. 2213 Schwalbachreftr. 63, 1. St.

Shübenhoftt. 2 & erb. beff. Mrbeiter Roft u. Logis,

Rieine Wilhelmstr.7,

1. Giage, bodberrichaftliche, elegant mbblirte Bimmer frei, Wellrinftrafte 19 mobirte

2226 Bimmer gu verin. Porfstraße 4

ein fein möblirtes Bimmer per fo-fart gu berm. Rab, part. 1838 Bimmermannftr. 7 1 &t. t. tann ein ig. Mann Roft u. Logis

Pension

für alleinftehenbe driftliche Dabden jeder Ronfeffion. Monatlid 35-40 Mf. bei Jamilienaufdluß. Diafon Geifter.

Läden.

Eleonorenitrage 3 ift ein Laben m ft. Bobng., für Rurg. ober Schubmaaren ge-eignet, ju 500 M. ju vermietben,

faden Markinraft 23 per 1 Mpril 1900 gu berm. Rab. b. Rappler, Micheleberg 30. 1578

Laden zamalbameritt. 47 auf 15. April aber 1. Juli gu berm. Rab. 1. St. 2173

Großer Laden Bithetuftraße 50 (Rruban), mit Umerraumen, per fafort ju ver-mirthen. Raberes Baubureau Bithetuftraße 15

miethen. Raberer Bilbelmfrage 15. Poifftraße 4, 1 Laben für En-gros-Gefdaft, Bollmaaren ober Bungefdaft erp

fofort ober 1. 3an. 1900 billig gu bermiethen. 1900 nexwiethen. Werkstätten etc.

Souterrain, ben u. geraumig, mas im Cigarren-Laben Marttur, 26.

Die uon herrn Spengler und Inhallateur &. Chrift inne-

Werkstätte

ift auf 1. April 1900 eventuell auf früher gu vermiethen.

G. Rann, 8 Epiegelgaffe 8. Richiftrafte 5 ein Biaichenvier-neller mit Wohnung per 1. April ju verm. Rab. Bob B 1566 2705

Oranienstraße 31 große, belle Wertfatte mit fleiner Dachwohnung, ober beibe getrennt

fofort gu berm. Rab. Dinterhaus

Rheinstraße 48 Bart., großer Lagerteller gu ber-

Bu vermiethen. Gin großer, bicht am Taunus. bahn-Geleife, febr gut gelegener and fertig eingegammter Lagerplat ift gu vermirtben. 9224 ift ju vermirthen. 9224 Rab. Erpbt. b. B.

Ein kleiner Garten wirb miethen gefucht, Off. u. B. 2444 an bie Erped. b. Bt.

Adter ju berpachten, in mühle, Dobbeimer Gemartung Rab Bauibrunnenftr. 11, p. 1636

Stallung für 2 Pferde u. Bubon 8 Bimmern und Ruche auf 1. April ju verm. Frantfurier-frage, Gartnerei B. Bonn, neben bem Raffauer Bierfeller, 1890

Wirthschaft oder Gafthof

fuche bei bob, Ang. ju faufen. Jul. Wolf, 924/21 Beil 76, Frantfurt a. 90.

Sausm. Wirtigaft gu faufen gefucht. Musführl. Off. u. K. 2169 an bie Erpeb. erbeten.

Dand in. Dofraum Werffiatte oder wo lettere ju errichten ift, von Selbfifaufer gefucht. Offerten unt. U. L. 1040 Generalangeiger 1407

A. L. Fink, Mgentur und 693 Commiffionegeichäft, Wiesbaden,

Oranienftrage 6, empfiehlt fich jum Mu- und Bertauf von Immobilien.

Weinat auf fofort ob. 1. April 15,000 M. auf 2. Supothete auf ein Saus in guter Loge, Pünfel, Zinszahler, ohne Bermittler. Off. u. K. W. 600 an ben Gen. Ang. 2319 Onpotheten. Credit. Capi.

tal. u. Darleben. Enchenbe erhalten fofert greignete Hingebote, Wilhelm Hirsch,

15% Provifion agenten fucht Cognachrenneret D. poftl. Bingen.

Befferer Beamter,

38 Jahre, wünicht mit einem hübichen Dabden ober jungen Bittme befannt ju merben. Bertruenevolle Offerten mit Adreffe unter P M 100 poftl. Eltville a. Rh. erb. 2406

Junge Frantent bleiben ewig arme Leufel, fonft Puch "lieber ble Che" mo ju viel Kinderfegen. 1 Mart Marten. Rinberjegen. 1 H. 49, Sams 2782

Schönheit

naries reines Gesicht, blendand schöne Teint, rosiges Jugendfrisches Ausschen sammetreiche Haut, weises Hände in kurzer Zeit durch "Crume Benzoe", gen. geschätzt. Unüberreifen bei ruther and spröder Haut, Sommer-aprosen t. Hautsareinigkeiten. Unier dis rande france ogs. Mr. 2,50, Briefm. oder Nachm. nehes Gratisbeigsbe den leber. Buchen, "Die Schönheitspflage" a. Eathgeber. Olfinn Dank- n. Aner-kennungsarbreiben liegen bei. Nur direkt durch Reichel, öne, in Raellu. Einenbahnung 4 Reichel, Spc. bt.Berlin, Eisenbahunt 4

-1- Sicher heilt Magen. u. Rervenleib., Bol-

Intion., Manuesichtvätte, Ep. Dattie, beielitt Darnrohr. u. Dautl. ohne Quedfilber herrmann, Reue Ronight, Bea. Austit. u. Rraufenber, biecr.

herr D. in Gr. fdribt: 3ch bin bon meiner beralt. Suphilis faft bollftanbig wieberbergeftellt, Mergten aufgegeben mar. 3ch fühle mich jest wie neugeboren,

Bucht u Legehühner perfendet fotenics Giegeriander Geffügelhof Weibenan-Sieg.

Kleine Anzeigen.

Maifib golbene

Trantinge

Reparaturen in fammtlichen Comudfachen famte Renanfertigung berfeiben in fauberfter Aubführung und allerbilligften Preifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Rein Laden.

Altes Gold und Silber

tauft ju reellen Breifen F. Lehmann, Go'barbeiter, 67 Banggaffe 1,1 Stiege.

Trauringe mit eingehauenem Feingehalts ftempel, in allen Britten, liefert gu befannt billigen Preifen, fomle famm liche

Goldwaaren in fconfter Auswahl." Franz Gerlach,

Editoalbacherftrafte 19.

Tirolevin (Sammt) b. 3. verl. Helenenstraße 17, 2 L. 2299 Glegante Maste (Qufar)

für Dame und herr baffend gu verl. Emferftrafe 20, Gartenb. 1. 10 icone Damen-Masten-Muzüge von 2 M. an ju veri, 2822 Franfenfir. 19, Bob. p. 5 Maoten Mingilge bia. 3. verl. Schachtfroße 21, 1. t.

Eieg. Domino u. Masten-foftilme von 2-15 M. ja verl. heimunder. 4, 1, Confeftion. 2222 Gine Breismaste febr billig gu verfaufen

Siridgraben 18, 2. Gtage. Mastentoftim (Rablerin) bill, 211 ju verleiben ober ju verlaufen. Roonftr. 9, b. f. 1712 Mastentoftime (Eifafferin u.

24 Baby) billig ju verleihen ober ju verf. Bebanftr. 1, 1 L 1710 Bum Ballfrifiten empfichtt

Orch. Rufa, Frifeur, 4 Gerichtofte. 8. Giegontes Phaiton billig ju vertaufen

Cebanftrage 11. 2242 Harzer Edelroller, feine Canger, ju verfaufen 2112 Raifer-Friedrich-Ming 2, 5th.

ut gearb. Meb., m. hanbarb, w. Erip, b. Labenm, bill, ju vert.: Bollft. Betten 50 bis 100 Mt., Bettft. 16 bis 80, Rleiberidrant m. Muff. 21 bis 45, Aleiderschrant m. Auf. 21 bis 45, Commod. 24—30, Kuchenschr, ben. Sort. 28—32, Berticows, Handerschr. 31—55, Sprungr. 18—24, Mairay. m. Seegrad. Wolf, Afric n. Haar 10—50, Dedb. 19—25, best. Soph. 40—45, Divans n. Ottomane 25 bis 55, pot. Sophs. riiche 15 bis 22, Tifche 6 bis 10. Stüble 2.60—5, Spiegel 3—20, Beilerspieg, 20—50 Mt. u. f. w. Frankenstrasse 19, Bob. part. u. hinterd. part.

Circa 20 Karren Mift 3u vertaufen. Blatterfir. 66.

2 Pferde

gu bertaufen. Blatterftr. 66. Bhotogr. Apparat (9×12) biftig gu verfaufen. Wellrigftr. 42 p.

Wuterbaltenes Fahrrab (60 91.) gu vert. Wellrinfir, 42 p. 3436 Magnum bonum Ia, megta Umbau per Maiter 4,20 DR., Bieberverfanfer billiger. Güttler, Wellrigftr. 20.

Eleischabschlag!

Rur 1. Qual. Rinbfleifch " 1. " Ralbfleifc 66 70 Mbam Bommbarbt, 2181 Walramitr, 17.

Garbinen - Spannerei per Bonr 60 Pfg. Romerberg 38. 2816 tüchtige Schneiderin

empfiehlt fich in u. auß, bem Saufe Bleichftr 25, part. 5965

io mussen sich o ber einer aberm, Bergrühen, Jotes Jamille finigen. Dies find Sie fich felbe, Ihner Frau und Ibr.
Rinder fculte, Leson die unden, das, leber, Buch Peets vor 70 Pfg.
Conft 1.70 BS.) R.Oschmann, RonflangE, 7020

Grofe internationale Betleidungs. Alfademie

Wiesbaben, Rheinftrafte 59, Bujdneide = Jehrinfitut 1. Ranges

für Damen., Rinder-Garberobe und Wäfche.

Beginn der Enrie: am 1. u. 15. jeden Mits. Anmeldungen jederzeit. Profpekte gratis und franko.

Direffion Hrch. Meyrer.

Junge Leute, weiche jur Canbwirthichaft übergeben, ober fich jum Detonomie-Bermalter

Molferei-Bermalter, Buchhalter und Amisfefreiar ausbilben wollen, erhalten be-reitwilligft Austunft über biefe Rarribre u. auf Bunich auch unentgelts. paffenbe Stellung nachgewiefen. Die herren Chefs werben gebeten, fich unferer tofte neiten gir ein Siefenvermittlung ju bedienen. Gegen Einlendung von 50 Bf. in Brieffendung eines 144 Seiten Barlen Leitjabens in ge-ichloffenem Couvert. 2689

J. hildebrand, Direktor ber Saudwirth-idafifichen Sehr-Anftalt und Molkereifdule gu Madamenweg 160.

Mühlich für Erwachsene Aerstliche Belehrunge über bie Che. Rathgeber für Gheleute u. Ermati, berfendet geg. M 1.70 in Marbn 3. Schoeppner 3, 556 Berlin W. 57.

Seibftverschuldete Schwache ber Manner, Bollut., fammt. Geschlechtefrantheiten bebanbeit ichnell n. gewiffenbalt nad 28jabr praft, Erfahr, Dr Mennel. nicht approbirter Argt. Samburg. Geilerftr. 27, I. Musmartige brief. 21/70

Zu beriehen durch jede Buchhandlung ist die in Bt. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das gestörle Nerven und

Sequal - System Freizusendung für 1. & LBeiefmarken.

Curt Röber, Ersanschweige

Feinfte Allgauer Tafel. D butter taglid friid 9 Bib. In IR. 10 50 franco gegen Rafin. Carl Janfen, Rempten i. Migan. 9781

Zahnschmerz hohler Zähne beseltigt sleber sofort "Kropps Zahnwatts (2 Carvacolwatte) & FL DO 25 nur echt i. d. Brogerien: Otto Siebert, Macktett, 10, Sank tas, Mauritumtr. 3, Mochus Taunussir, & und C. Bredte Albrechtstr. 6 C. Portrehl Rheinstr. fc. stacke u Es ktany, gogenüber dem Kos

Haar-Feind Schenrings has been a feel and a column and a Enthaarung.

(Bute bochte. Rub ju verfaufen Connenberg Langgaffe &

sparsame kiiche

zu haben in allen Delikatess, Kolonialwaaren-Geschäften und Droguerien.

Lösliche Frühstück's-Suppen in Würfeln

gur sofortigen Herstellung eines zeichneten FRÜHSTÜCK'S

MAGGI's toellohe Frühstück's-Suppen verhinden seltenen Wohlgeschmack mit grösstem Nährwerte und sind in folgenden Sorten erhältlich:

1. Gelbes Band (Vanille).
2. Rotes Band (Anis).
3. Grünes Band (Kola).
4. Blaues Band (Special).

emüse- und Kraft-Suppen

in Würfeln gur sofortigen Herstellung von 2 PORTIONEN

vorzüglicher SUPPE

MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen

Bouillon-Kapseln

zur sofortigen Herstellung von 2 PORTIONEN

kräftiger FLEISCHBRÜNE feinster KRAFTBRÜHE

MAGGI's Bouillon-Kapseln

sind durch einen Paraffinüberzug ge- für Kraftbrühe enthalten extra stark schützt. Jede Kapsel für Fleischbrühe konzentrierten entsetteten Fleischsind nur mit Wasser in wenigen enthält 2 Port, konzentrierten Auszug saft von fe'neten Auszug und sind ausser für körperlich und geistig stark Angestrengte besonders wertschiedenen Sorten der beliebtesten Fleisch nebst dem nötigen Kochsalz.

Bouillon-Kapseln zur sofortigen Herstellung von

2 PORTIONEN

- entfettet, extra stark -

MAGGI's Bouillon - Kapseln

saft von fe astert Auszug und sind Ohne weiteren Zusatz, nur mit Wasser, sefort herriefibar!

zum Würzen.

Probe-Fläschchen

Wenige Tropien genügen, um augenblicklich Jede Suppe und jede schwache Bouillon gut und kräftig zu machen.

Fläschchen: No. f. Original: Nachgefüllt: 65 Pf. 110 Pf.

Sortenverzeichnis von MAGGI's Gemüse- u. Kraftsuppen à 10 Pfg.:

Erbsensuppe: feiner Erbsengeschmack.

Erbsen- m. Bohnensuppe; ausserst nahrhaft und

Erbsen- m. Reissuppe: Erbsengeschmack, sehr

Erbsen-m. Sagesuppe: sehr kräftig und schmack-haft, feines Aroma.

Erbswurstsuppe: die vorzüglichste ihrer Art; giebt eine äusserst schmackhafte, sehr nährende und sättigende Erbssuppe.

Bemüse- (Julienne) Suppe: erfrischend, von herverragendem Wohlgeschmack

Gerstensuppe: sehr gut und gesund, vorzügliche

Grünkernsuppe: feine Restaurationssuppe.

Haferschleimsuppe: sehr fein im Geschmack, auch als Kranken- und Kindersuppe vorzüglich. Kartoffelsuppe: fein u. kräftig, sehr beliebt.

Kerbelsuppe: blutreinigend; vorzüglich geeignet als Beimischung zu anderen Suppen.

Kraftmehlsuppe: besonders nahrhaft, leicht ver-

Linsensuppe: echte Linsensuppe, sehr gesch#tzt. Reissuppe: recht gut und schmackhaft.

Reis-Julienne-Suppe: Reis- und Gemüsekräuter-geschmack, vorzüglich.

Sagesuppe: feines Sage-Aroma, schleimig und Grünerbsessuppe: feiner, aromatischer Geschmack. | Tapioca-Suppe: krüftig und sehr beliebt.

Tapioca-Crécy-Suppe: feine Tapioca mit Carotten, sehr gut, schönes Ausschen

Tapioca-Julienne-Suppe: sehr kraftig und beliebt, als Beimischung zu anderen Suppen vorzüglich

Weizengriessuppe: sehr schmackhaft und gesund. Riebelesuppe: | aus Eierteig, besonders wohl-Sternchensuppe: | schmeckend und nahrhaft.

Pikante Sorten à 15 Pfennig per Würfel (à 2 Portionen):

Londonderry-Suppe: sehr nahrhafte, pikante Suppe, besonders in Holland sehr beliebt.

Curry-Suppe: sehr pikante, engl. Suppe; vor-züglich, um andere, besonders Schleimsuppen, zu kräftigen.

Vorläufige Anzeige.

zweite große Volkssikung

Allgemeinen Wiesbadener Carneval 1900

Indet am Conntag, ben 18. Februar cr., 8.22 Uhr Abends im Walhallatheater flatt. 3hr offigielles Ericheinen haben fest jugejagt: Die Colner Carnevalgefellichaft, Bingener Carnevalverein, ber Carnevalverein "Uhn" von Biebrich, Die größte grantfurter Carnevalgefellichaft, gegrundet 1874, der Mainger Carnevalverein und bie Raiferslanterner Carnevalgefellichaft.

Maheres Programm folgt.

Der Wird Pringen-Ball Do wird Rofenmontag,

ben 26. Februar cr., im Walhallatheater abgehalten.

Der gefhäftsführende Ausschuft des Wiesbadener Carneval 1900.

Muf! Countag, ben 11 Gebruar b. 3. Rachmit-

itas 4 Hhr anfangenb. Große farneval. Sigung

Irn narrifd beforirten Galen ber Reftauration Wellrinftrafte 27, Raga freundlichft einlobet

Das Romm-mit Thee.



Ablerftr. 37. Carl Koch, Bortftrafte 6, Rath in Rechtefaden, Bitt., Enaben, Rongeffione- und Militar. Teftamente und Berträge aller Art, Rlagen und Prozefichriften, nonug von Forberungen.

Entrefol zu vermiethen. Taunusftrafte 13, vis b.via

bem Rochbrunnen, 14 m lang. 5%, m breit, mit 7 Schaufenftern, nebft Bohnung von 4 Bimmern und Bubebor, per 1 Mprit. 7644

Eine tuchtige, gewanbte erfte Verkanferin

in ber Manufaltur- und Mobemagrembranche burchaus funbig, ! per 1. Abril Stellung am biefigen Blabe. Offert, unter D. 2479 an bie Erpeb, b. Bl. erbeten. 2479 (Sin Junge tann bas Dachbeder. 9467 Gebriber Bedel.

Gin jungerer, orbentlicher Hausburiche nit guten Beugniffen gefucht. Wiesbabener Generalang.

Mauritineftr. 8.

Hugien. 🥅 Schukmitt.

Alle Pariser Gummiwaaren Brime Qualität SRt. 3.

Preist. grat. - Gefchloff. 10 Pf. Streng biefreter Berianb L. Elkan, Berlin 146, Linienfir, 2.

Beirath.

Lebrer, 80 3.. 10,000 IR. Ber-mogen, evangelifch, Judt fic mit e. rucht. Mabden gu verbeiruthen mit Bermogen, wenn miglich mn Photographie, welche lof, retouritirt wirb. Dffert, mit eigener Ramene. unteridrift pofflagernd A. Danan a. W.

(Sin Lauf. und ein billiges Mrbeitepfeeb gu berfaufen Gafthaus gu ben 3 Aronen.

Dienstmädgen

Gr. Burgfir, 5, 9 r.

Dengergaffe 16, tonnen orbentliche Arbeiter Schlafftelle erhalten.

Träcke billigft gu verleiben unb gu ber-

M. Gorlad, Webgergaffe 16. Dengergaffe 16, eine Monats. frau ober Dabchen auf fofort

Halbverdek gu faufen gefucht. 2806 Dab. Erbbt, b. Bi.

Mallramftr. 27, 1. &t. L. gimmer mit ein ober gwei Betten gu vermiethen. 2508 Betten gu vermiethen.



Grosse Asswahl! Billige Preise!

Silh, Herren-Rem. m. Goldrand von 13 Mark an. Silb. Damen-Rem. m. Goldrand von 13 Mark an.

Regulater mit prima Schlagwerk, 14 Tage gebend, von 16 Mark an.

= Trauringe. =

Auf jede Uhr 2 Jahre schrift liche Garantie.

Robert Overmann, Webergasse 28. 1270

Biguteinene Angüge, in ollen Großen, auch fur Behelinge, ju befannt billigften Breifen. 2508 M. Gorlach, Depgergaffe 16.

Junge Dubner, und Ganfe. febern gu verlaufen. 248 Deb. Romer, Rarifir. 80.

Altes Gold u. Silber A. Görlach, 16 Mengergaffe 16.

Ginjunger Ceper als Aufräumer

für bauernb gefucht. Druckerei des Wiesb. Generalanzeigers

Mauritineftrafe 8. Bu faufen gefucht: 1 Thete,

2-8 Mtr. lang, größere Spiegel, 1 Gastrone, Bflammig. Ablerftraße 18, 1.

Arbeiter fonnen Schlafftelle erhalten Belenenftrafe 16, Mittelban, 2 Errppen L

Rurudgebliebene @miley. Beit burch Rachbulfeftunben geforbert, Prima Beugniffe, Beftellungen beforbert bie Egp, b. Bl.
unter C. 2460. 2461

Leinunger. Weingroßhandlung u. Jikorfabrik fucht tuchtisen Bertreter, ber mit ber Wirthetunbichaft befannt ift. Offerten sub E. 2493 an bie

Dalte meine vorzüglichen Bu-Rurfe ber gefammten Damen., Mabden- und Rnoben- Garberobe nebft Bafche beftene empfohlen.

J. Blohm.

Rleibermacher, Meroftrafe 32, 1. Mittes Golb und Giber faufe fiets jum bochften Breis. 21. Görlach.

16 Mengergaffe 16. Laden,

Ellenbogengaffe 14, per 1. April 3 perm. Dab. Abolfsallee 31, Bart.

Rein ausgelaffenes Schweine-ichmalz eigener Schlacktung, per Pfund 60 Pfg., Dörrfleifch 70, Kalbsteifch 60. 2462

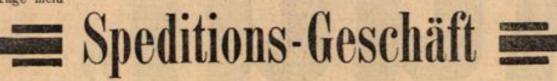
Röberftraße 7.

ଜଚଚଚଚଚଚଚଚ 99999999999999999999

Wiesbaden, den 1. Februar 1900.

P. P.

Ich beehre mich Ihnen hierdurch mitzutheilen, dass ich mit dem heutigen Tage mein





an die Firma

J. &. G. Adrian,

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte dasselbe auf meine Nachfolger gütigst übertragen zu wollen und zeichne

Hoehachtungsvoll

Will. Hiess. Inh.: Gg. Philippi.

Wiesbaden, den 1. Februar 1900.

P. P.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, erlauben wir uns Ihnen unsere Dienste angelegentlichst empfohlen zu halten.

Wir werden stets bemüht sein, unsere verehrten Auftraggeber in jeder Weise, reell und prompt zu bedienen und bitten bei allen in unsere Branche einschlagenden Geschäfte sich unserer bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. & G. Adrian,

Spedition, Möbeltransport u. Aufbewahrung. Telephon 59. - Bahnhofstrasse 6.





Ein mabrer greund und belfer der Dienftboten ift die meltberühmte

in blau-weissen Dosen à 5, 10 und 20 Pfg. O Gibt raid und mubelos iconten Glang. Ja beben in ben meiften Gefchaften.

Blan-weißen Gartenfies

in brei Rornungen bom Gilbers und Bleibergwert "Griebrichefegen"

Melaffe-Futter

ohne Torignian, Erfat für Safer, bon ber erften und alteften Delaffe. futterfabrit in Coonebed

Corf Stren Corf-Mull

bebentenb billiger wie anftatt Sand in Ber-Strob. Buftreinigenb, mehrungebeete, für werthvoller Dunger Sunbebofe ac.

von ben größten Zorfwerfen ber Beit, ber The Griendtsveen Mossliter Company Limited

Kohlenfäure

in Glafden von 10 und 20 Rg., Lager ber befannten Roblen. fauremerte in Obertahnflein,

fiefert prompt gu ben billigften Tagespreifen

L. Rettenmayer, Rheinstrasse 21.

Ginladung

. zum

Buren-Abend.

Am Dienftag, 13. Februar, Abends 8 Uhr,

foll in ber

Turnhalle, Hellmundftr. 25

geselliger Abend

gum Beften ber im fübafritanifden Briege vertoundeten Buren und Dentichen und gur Unterftützung ber Sinterbliebenen bon Gefallenen ftattfinden. Alle Mitburger, Die fur bas um feine Freiheit fo belbenmuthig fampfenbe Boll ein warmes Sera baben und auch bereit find, ibre Sand gur Spende für ben eblen 3med gu öffnen, laben wir zu bem "BurensAbend" freundlichft ein

Bur Dedung ber Roften wird ein Gintrittegelb von 50 Big. erhoben.

Dr. Alberti Rechtsamwalt, Bartling Stabtrath, Freiherr von Baurbad Rammerberr, Bedtold Buchbrudereibefiger, 3. Berberich Rentnet, Dr. Berberich praft. Argt, Dr. Bergas Juftigrath, Bergmann Berlagt. buchbanbler, Bertram wirft. Gebrimrath Erc., Bojanowsti Rechtsann, Bommert Berleger, Breuer Direttor, 28. v. Born, Brinfmann Copitan, Dr. Chrift Bahnargt, Dr. G. Cunty praft. Mrgt, Dabne Architet v. Detten Oberftleutnant, Diehl Lehrer, Gifert Raufmann, Dr. Engel Erdmann Oberfleutnant, 3. Faber Rentner, Fach Architett, Dr. Gilden Direftor, Er. Fleifcher Rechtsamwalt, Dr. D. Frefenius, Prof. Freis berg Ronful, Garer Amtsgerichterath, Gaab Rentner, Gerlach Dorit, Dr. Beffert Rechtsanwalt, Goeb Sauptmann, Guttmann Rechtsannell, R. Sans Redafteur, D. Saas, Sabn Mentner, Sanfobn Schreinermit. Dartmuth Mmtegerichterath, Sartmann Bauunternehmer, Dr. Baffelbad Rechtsanwalt, Beefer Amtsgerichterath, Dr. Behner Rechtsanwalt, Debt Biegeleibefiger, Dr. Beinhmnnn Rechtsanwalt, Benfel Rentner, Sengil Ingenieur, Dr. Berg Juftigrath, 3. Supfelb Raufmann, Jafoby Schriftfteller, Jager hauptmann, Dr. Raifer Direttor, Dr. Rlein Der lehrer, Rogler Maler, Dr. Runtier, Rullmann Recht sanwalt, Lang Architelt, Beon Bauinfpettor, Dr. Lohr Prof., Loffen Bandgerichtatut. Dr. Meinar bus Archivrath, Menfing Bice-Abmiral, Mertens Ardint. Momberger Landwirth, Rauwert Oberft, Dr. Rolte pratt. Argt. C. D. Poths For., Dr. E. Bropping Landesrath, Dr. F. Propping Rund biftorifer, Range Brof., Rinfel Schulinfpettor, Rintelen Major, Dt. Romeis Rechtsanwalt, M. Rober Thefrebafteur, Rotger Abmiral. De Rofentbal praft. Mrgt, Rumpf Schubmachermftr., Sauer Baninfpettet, Dr. Gorffenberg praft. Mrgt, Dr. Golieben Lanbridter, Schlint Arditell, 20. Schmidt Oberlehrer, 23. Schmidt Gerichtelefretar, Dr. Gant Rechtsanwalt, Schramm Bauunternehmer, Edulte vom Brubl Cith rebafteur, Siebert Rechtsanwalt, Spamer Oberlehrer, Staabt Birt. hanbler, Stammler Amtsgerichterath, Stollting Landgerichtsrath, von Stwolinsti Generalmojor, Thoholde Baninfpettor, Chr. Thon Belle gerichteichoffe, Tielemann Canbgerichterath, Uhl Tonfunftler, Boltmats Oberleutnant, M. Baliber Droichtenbefiger, D. Beber Bebrer, Dt. Beismann Affeffor, Berner Bire-Abmiral, Befener Landgerichteral. Befiberg Sofrath, Beftenberger Fbrit., Binter Oberftleutnant, Birth Raufmann, Bigmann Amtsgerichterath, M. Babn Raufmann v. Bed Rechtsammalt,

Conditor - Behilfen - Verein

Conntag, ben 18. Februar, Abenbe 8 Uhr

Großer

in den Raumen ber "Loge Plato" Friedricht. KS 5 merthvolle Tamenpreife, 3 prachtige Derrenpreife. 2 Mastenflerne 20t. 1.50. Richtmatten 1 Dart, Gine Dame frit,

jebe weitere Dame 50 Bjennig. Dasfen, Derren 3. Lofen. Belleigftraße 12. M. & C. Lewin, Cigarettenfabrit, Bunggaffe il. Coladin Frang, Warthuraße, Bith. Frohn, Kirchhofagaffe 1, wie im Berrinstofal, Restauration Cent, Mübigaffe 7.

Breismasten muffen um 10 Uhr anwelend fein.

Der Borffanb.

Gafthans Drei Aronen. Rirdigaffe 23. Bente :

letzelsuppe. Gebrauchs - Muster-Schutz

Waarenzeichen etc. erwirkt Ernst Franke, Civ. Ingenieur,

Sin ned mit (Sol)

bar jaa fein,

umb ftelli

eine ber führ hau fom

bure

Zi

調車

birec Eftr

Mile

freur fcie fieß er fie

Ratu Reige lohnt leichte gefähre fühler einem Christ weishe